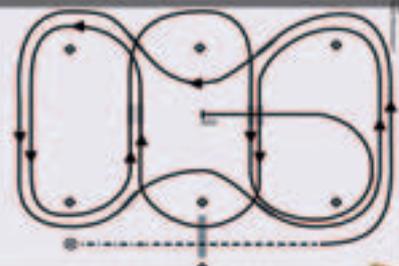


WESTERN



Das Verbandsmagazin der
Ersten Westernreiter Union Deutschland e.V.

REITER



VORSTANDSITZUNG
Wenige Regelbuchänderungen



AUSBILDUNG
Neue Trainer C und B



Anschlussverband der
Deutschen Reiterlichen Vereinigung



www.westernreiter.com

**PFERDE SIND UNSERE
LEIDENSCHAFT.
HORSES ARE OUR PASSION.**



**INDIVIDUAL SOLUTIONS
FOR YOUR HORSES.**

sbb stahl
Stahl- und Anlagenbau

QUALITÄT SCHWEISST ZUSAMMEN.

+49 (0) 341 . 5 24 24 40 · sbb-stahl.de

Day's Cowboy Headquarters



Wolfgang Day
Groß- und Einzelhandel Import



www.slawik.com

**Für mich ist der Schlüssel zu beständi-
gem Erfolg ein motiviertes Pferd.**

**Das erreiche ich mit individuellem und
abwechslungsreichem Training, solider
Gymnastizierung und dem bestmöglich
passenden Equipment.**

**Für die professionelle Unterstützung bei
der Ausstattung unserer Pferde bedanken
wir uns bei
Day's Cowboy Headquarters.**

Sita Stepper und Doc Smokey Dry

www.gs-stepper.de

Blaubeurer Weg 5
D-72535 Heroldstatt
Tel.: 0 73 89/ 9 02 90
Fax: 0 73 89/ 9 02 92

Öffnungszeiten:
Di.-Fr. 14.00-19.00 Uhr,
Do. 14.00-20.00 Uhr,
Sa. 9.30-14.00 Uhr

Internet: www.w-day.de • Email: info@w-day.de



Heinz Montag

Impressum

Der Westernreiter ist das offizielle Verbandsorgan der EWU und erscheint monatlich.

Herausgeber und Copyright by:
Erste Westernreiter Union Deutschland e. V.

Leitender Redakteur: Jörg Brückner
Adolph-Kolping-Str. 18a, 51399 Burscheid
Tel.: 02174/715787, Fax: 02174/715788
E-Mail: JoeBrueck@aol.com

Redaktionsteam:
Miriam Abel, Jörg Brückner, Renate Ettl,
Andrea Gembe, Klaus-Jürgen Guni,
Susanne Güldenpfennig-Hinrichs,
Eberhard „Hank“ Klotz,
Petra Roth-Leckebusch, Anne Wirwahn

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos etc. keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Alle Zuschriften und Manuskripte unterliegen der redaktionellen Bearbeitung. Der Verkaufspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Für Nichtmitglieder beträgt der Verkaufspreis Euro 4,00.

Verlag / Satz: Layout-iT! Andrea Horn
Tel.: 02369/206410, ewu@layout-it.de

Druck / Vertrieb: Krüger Druck+Verlag
Tel.: 06831/975-0, www.kdv.de

Titel: © Fachwerk, www.das-fachwerk.de
Titelfoto: Klaus-Jürgen Guni, www.kjguni.de

Umschlag gedruckt auf chlorfrei gebleichten Papier, Inhalt gedruckt auf Recycling Papier.

Liebe Mitglieder und Freunde der EWU,

der November ist traditionell der Monat, in dem Präsidium und Länderrat das laufende Jahr reflektieren und das nächste Jahr planen. Auch jetzt haben wir wieder die Weichen gestellt. Höhepunkt im Jahr 2009 ist die German Open, vom 22. bis 27. September wieder in Issum am Niederrhein.

Und es gibt neue Rekorde bei der EWU: Erstmals haben wir über 7.500 Mitglieder. Und auch bei den Turnieren haben wir einen neuen Spitzenwert erreicht: 2008 fanden 130 Shows im Namen der EWU statt, darunter auch die hervorragend verlaufende German Open in Issum.

Über dem so erfolgreichen Jahr 2008 liegt leider auch ein Schatten: Niemand konnte ahnen, dass sich unser Ex-Schatzmeister wie geschehen verhalten würde und dadurch für erheblichen Schaden gesorgt hat. Wir verlieren deshalb nicht die Ruhe und den Blick nach vorwärts, müssen aber sehr sorgsam umgehen. Sinnvolle Sparmaßnahmen werden uns helfen, auf denkbare Szenarien besser reagieren zu können.

Beim Regelbuch haben sich nur wenige Änderungen ergeben. Deshalb haben wir uns entschlossen, dieses Jahr kein neues Regelbuch an

die Mitglieder zu versenden. Die aktuellen Änderungen finden Sie im Bericht in dieser Ausgabe – und sie werden noch einmal im Regelbuchformat im Westernreiter abgedruckt werden. Schneiden Sie dann einfach die Änderungen aus und kleben Sie diese in Ihr Regelbuch von 2008.

Vor allem aber dies will ich nicht vergessen: Liebe Mitglieder und Freunde der EWU, ich wünsche Ihnen allen ein geruhsames Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr! Und vergessen Sie bitte nicht, auch Ihrem Pferd für all die Freude zu danken, die sie zusammen als Partner erlebt haben.

Herzliche Grüße



Ihr Heinz Montag
Präsident

Wichtige Mitteilungen der Bundesgeschäftsstelle

■ Mitgliedsbeitrag 2009

Das Jahr 2009 naht mit großen Schritten und der Mitgliedsbeitrag 2009 wird demnächst fällig. Die Einzüge erfolgen bis Mitte Januar.

Bitte prüfen Sie Ihre Bankverbindung und teilen Sie uns gegebenenfalls Änderungen mit. Einzugsermächtigungen, die bis zum 10.01.2009 in der Bundesgeschäftsstelle eingehen, können berücksichtigt werden, so haben Sie die Möglichkeit 5,- Euro Bearbeitungsgebühr einzusparen. Ebenfalls müssen die Bescheinigungen für den ermäßigten Beitrag bis zum 10.01. eines jeden Jahres erneut vorgelegt werden.

Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und die hervorragende Unterstützung!

■ Achtung!

Die Bundesgeschäftsstelle ist zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen. Wir sind ab 05. Januar 2009 wieder für Sie erreichbar.

Wir wünschen allen Mitgliedern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2009!



Das Team der EWU Bundesgeschäftsstelle

inhalt:

redaktionsschluss:

Westernreiter 01/09 - 1. Dez. 2008

Westernreiter 02/09 - 5. Jan. 2009

Westernreiter 03/09 - 5. Feb. 2009

unterlagen bitte an:

Layout-iT! Andrea Horn

Eichenstück 46

46286 Dorsten

Tel.: 0 23 69 / 20 64 10

Fax: 0 23 69 / 20 64 11

E-Mail: ewu@layout-it.de

ewu live

Vorstandssitzung Präsidium und
Länderrat der EWU in Mannheim5
Gib Viren keine Chance!8

pferderecht

Urteil zum Pferdeverkaufsrecht10

weihnachtsmarkt

Geschenke-Tipps12

ewu info

DM Reining in Aachen14
Sportentwicklungsbericht
Pferdesport15
FN-Pressekonferenz16
Erklärung der FN zur
Situation im Reitsport17



PeeTy und die Pilzzeit20

ausbildung

Rund um die Aus- und
Weiterbildung22

ewu regio

Meldungen aus
den Landesverbänden23

termine

Kurs-Service58
EWU-Trainerseminare60
EWU-Ausbildungstermine61

anzeigen

Private Kleinanzeigen63
Visitenkarten Anzeigen64

service

Abo- und Kleinanzeigen Coupon66



Vorstandssitzung Seite 5

Neue Rekorde bei der Mitglieder- und Turnierzahl – Traditionell tagten im November Präsidium und Länderrat der EWU ...



PferderechtSeite 10

Susanne Güldenpfennig-Hinrichs, ihres Zeichens Rechtsanwältin und Notarin, ist als Juristin spezialisiert auf Pferderecht ...



DM Reining in Aachen Seite 14

Oliver Stein ist neuer Deutscher Meister Reining. Bei den Titelkämpfen der Senioren, Jungen Reiter und Junioren Mitte Oktober in Aachen ...

Vorstandssitzung Präsidium und Länderrat der EWU in Mannheim

Neue Rekorde bei der Mitglieder- und Turnierzahl

Traditionell tagten im November Präsidium und Länderrat der Ersten Westernreiter Union Deutschland (EWU). Dabei wurde das aktuelle Jahr reflektiert und die Weichen für die nächsten Monate besprochen. Höhepunkt im Jahr 2009 ist die German Open, vom 22. bis 27. September wieder in Issum/Niederrhein. Im nächsten Jahr wird es nur sehr wenige Regelbuchänderungen geben, dafür aber neue Rekorde bei der EWU.

■ Erstmals über 7.500 Mitglieder

Die EWU wächst unverändert. Mit Stand vom 31. Oktober hat die Union über 7.500 Mitglieder. Größte Landesverbände sind unverändert Baden-Württemberg (1.448) und Rheinland (1.028).

Einen deutlichen Rückgang gab es dagegen bei der Nutzung der diversen Ausbildungsangebote.

Die wahrscheinliche Erklärung: Mittlerweile ist eine Sättigung eingetreten. Die Ausbildung zum Trainer haben beispielsweise so viele Mitglieder wahrgenommen, dass hier nun deutlich weniger Bedarf besteht.

■ Neuer Spitzenwert: 130 Turniere im Jahr 2008

Noch mal mehr Turniere als im Vorjahr fanden 2008 statt. Insgesamt 130 (Vorjahr 125) Shows wurden in diesem Jahr im Namen der EWU ausgetragen. „Herz“ des Turnierlebens sind unverändert die regionalen Shows: Allein 74 C-Turniere fanden 2008 statt. Bei den Turnieren der Kategorie A bis C gab es in diesem Jahr rund 34.400 Starter bei etwa 38.000 Nennungen.

Unverändert sind die Disziplinen Pleasure, Horsemanship und Trail die bei den Teilnehmern fragtesten Disziplinen. Die Pleasure löste die Horsemanship im Jahr 2008 gemäß dieser Statistik hauchdünn als beliebteste Disziplin ab.

■ Abschlussarbeiten zur Westernreitlehre

Die angekündigte Westernreitlehre, die im FN-Verlag aufgelegt wird, ist in abschließender Bearbeitung. Die Redakteurin Petra Roth-Leckebusch: „Meinerseits ist die Arbeit beendet. Die Reitlehre liegt derzeit der FN vor. Ich hoffe, dass die Westernreitlehre zur Equitana veröffentlicht wird.“



Beliebteste Disziplin bei Turnier-Teilnehmern im Jahr 2008: Pleasure Foto: Snake Viking

■ Deutlich öfter zwei Richter auf einem Turnier

Susanne Haug berichtete für die Richter: Sie bedankte sich bei den Veranstaltern, denn deutlich zugenommen habe die Verpflichtung

von zwei Richtern für ein Turnier. „Dadurch wurde die Richtzeit deutlich besser eingehalten.“

Zwei neue Richter wurden in diesem Jahr mit Hugo Siebenhagen (C/D) und Evi Bös (A/B) neu berufen bzw. für die höhere Kategorie zugelassen. Zudem bestand Birgit Bayer die A/B-Prüfung, sie kann aber erst nach dem nur alle zwei Jahre stattfindenden Jungpferdeseminar berufen werden.

Am Richtergrundkurs nahmen 2008 zehn Personen teil, und auch 2009 wird es wieder einen Richtergrundkurs geben.

Grundsätzlich warb Susanne Haug bei den Veranstaltern um ein „realistisches“ Ausfüllen der Bewertungsbögen nach einer Show.

■ Regelbuchänderungen

Ist im Trail das Tor das letzte Hindernis und damit die Pattern nach Durchschreiten des Tores beendet, ist kein Zurückwechseln der zügel führenden Hand mehr erforderlich.

Bei Turnieren mit parallel stattfindenden Disziplinen kann optional bei allen Prüfungen die Starterliste in Rücksprache mit dem Richter kurzfristig geändert werden.

Es wird ab 2009 eine neue Pattern 5 in der Western Riding geben, die auch auf einem Areal von 20x40 Metern geritten werden kann. ▶

Wenn drei oder vier Westernpferde erster Klasse reisen: DIE TRAVELLER-WESTERN-KLASSE



ANHANG ERSTER KLASSE



Aufstellklappe

Deckenablage

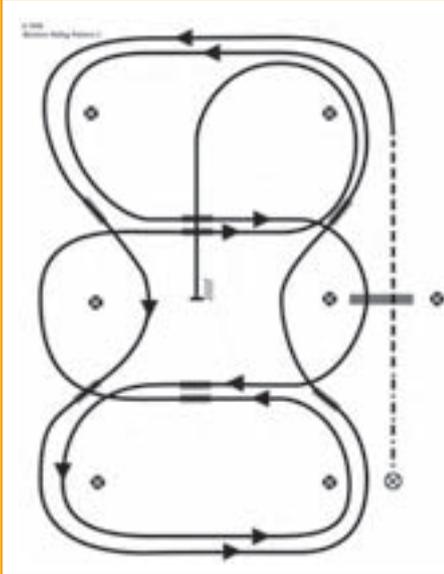
Wir informieren Sie gern.

Böckmann Fahrzeugwerke GmbH
D-49688 Lastrup

☎ ++49 (0) 44 72 / 8 95-0

www.boeckmann.com

Die neue Western Riding-Pattern 5:



Beschreibung:

- 1) Schritt, Übergang zum Jog, Jog über die Stange
- 2) Vor dritten Pylone Übergang zum Linksgalopp,
- 3) 1. Galoppwechsel
- 4) 2. Galoppwechsel
- 5) 3. Galoppwechsel
- 6) 4. Galoppwechsel
- 7) 1. Galoppwechsel mit Seitenwechsel
- 8) Galopp über die Stange
- 9) 2. Galoppwechsel mit Seitenwechsel
- 10) 3. Galoppwechsel mit Seitenwechsel
- 11) 4. Galoppwechsel mit Seitenwechsel
- 12) Mitte der kurzen Seite abwenden auf die Mittellinie, Stopp auf und Rückwärtsrichten mind. 3 Metern. Verharren um das Ender der Aufgabe anzuzeigen

Der Richter kann zukünftig kurzfristig in Absprache mit den Reitern die Pattern 5 verlangen, obwohl eine andere Western Riding-Pattern ausgeschrieben war.

Hintergrund: So wird es möglich, etwa nach einem wetterbedingten Umzug in eine kleinere Halle auf die neuen Umstände zu reagieren.

Im Team Penning sind zukünftig Reiter der Leistungsklassen 1 bis 5 und Nichtmitglieder zugelassen. Neu daran ist die Zulassung der Reiter der LK 4.

■ 2009 wird kein Regelbuch an Mitglieder versendet

Im Jahr 2009 wird angesichts der wenigen Änderungen kein neues Regelbuch aufgelegt und deshalb kein neues Regelbuch an die Mitglieder versendet. **Bedeutet:** Es gilt 2009 das Regelbuch in der Fassung 2008 plus den oben genannten Änderungen.

■ Probleme durch den Ex-Schatzmeister

Unruhe gab es in den vergangenen Wochen um den ehemaligen Schatzmeister der EWU.

Dazu berichtete Präsident Heinz Montag:

„In meinen kühnsten Träumen hätte ich mir nicht vorstellen können, was rund um Volker Stubenazy durch sein Fehlverhalten passiert ist.“ Probleme durch das Verhalten des Ex-Schatzmeisters entstanden in zwei Landesverbänden und auf Bundesebene. Betroffen war auch die German Open 2008, die unter anderem deshalb kurzfristig nach Issum verlegt worden war. Gegen Volker Stubenazy sind mittlerweile zivilrechtliche wie auch strafrechtliche Verfahren anhängig. Bei der finanziellen Aufarbeitung der Schädigungen sprang Rene Blickhan helfend zur Seite, der zum kommissarischen Schatzmeister berufen wurde: „Auf Bundesebene haben wir so eine Art Black Box festgestellt, also viele of-

fene Fragen. Dabei ist eine größere Summe zu klären“, so sein derzeitiger Überblick nach intensiven Prüfungen der Bücher.

■ Veranstalter können sich um Trainer-A-Lehrgänge bewerben

Ab 2009 können Trainer-A-Lehrgänge von Veranstaltern – also nicht direkt durch die EWU – durchgeführt werden. Bisher waren diese stets in Warendorf. Für den neuen Modus sind durch den Veranstalter bestimmte Kriterien zu erfül-

len, zum Beispiel eine 20x50 Meter große Halle und ausreichende Unterstellmöglichkeiten für Gastpferde. Zukünftig soll je Jahr ein Trainer-A-Lehrgang stattfinden, und dann jeweils optional auf einer neuen Anlage (entsprechend vorliegender Bewerbungen). Die Geschäftsstelle wird auch zukünftig den Lehrgangsleiter sowie die Prüfungskommission benennen bzw. genehmigen. Veranstalter können sich ab sofort mit ihren Referentenlisten und einem Kostenvorschlag bewerben.

■ Vorschläge der EWU für die APO 2010

Mitten in der Arbeit ist bereits die Neufassung der alle vier Jahre erscheinenden Neufassung der APO. Im Jahr 2010 kommt die neue Version, die im Jahr 2009 verabschiedet wird. Hier einige der Vorschläge, welche die EWU einreichen will: Änderungen im Detail soll es etwa bei den Anforderungen an eine Reitschule geben. Das Motivationsabzeichen „Steckenpferd“ soll beim Westernreiten für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre neu eingeführt werden. Das Steckenpferd liegt mit seinen Anforderungen unter denen eines Hufeisens. Für die Zulassung zum Westernreitabzeichen 3 soll zukünftig in der Regel (Ausnahme: Turniererfolge) das Westernreitabzeichen 4 Pflicht sein. Westernreitabzeichen II (Silber) sollen die Disziplin-Vorschriften geändert werden. Neben der Horsemanship als Pflicht können aus vier Disziplinen (Reining, Trail, Superhorse, Western Riding) zwei Disziplinen zur Prüfung ausgewählt werden.

Diese A- und AQ-Turniere wurden für 2009 genehmigt:

25.-26. April	A Seybothenreuth	(Bayern)
25.-26. April	Special Event Mannheim	(Baden-Württemberg)
01.-03. Mai	AQ Brilon	(Westfalen)
15.-17. Mai	AQ Negernbötel	(Hamburg/Schleswig-Holstein)
15.-17. Mai	AQ Buttenheim	(Bayern)
22.-24. Mai*	AQ Wardenburg	(Bremen-Niedersachsen)
21.-24. Mai	AQ Meckesheim	(Baden-Württemberg)
21.-24. Mai	AQ Issum	(Rheinland)
21.-24. Mai*	AQ Wenden	(Niedersachsen)
29.-31. Mai	AQ Dönsel	(Bremen-Niedersachsen)
Termin offen	AQ Bergkamen	(Westfalen)
05.-07. Juni	AQ Niedertaufkirchen	(Bayern)
05.-07. Juni	AQ Schieritz	(Sachsen)
11.-14. Juni	AQ Weilmünster	(Hessen)
Termin offen	AQ Lindlar	(Rheinland)
19.-21. Juni	AQ Michaelisbruch	(Berlin-Brandenburg)
03.-05. Juli	AQ Heiligenwald	(Saarland)
03.-05. Juli	AQ Wünschendorf	(Thüringen)
03.-05. Juli	AQ Bissendorf	(Niedersachsen)
10.-12. Juli	AQ Dösing	(Bayern)
10.-12. Juli	AQ Nümbrecht	(Rheinland)
18.-19. Juli	AQ Wenden	(Niedersachsen)
17.-19. Juli	AQ Buchenbach	(Baden-Württemberg)
24.-26. Juli	AQ Neuhofen	(Rheinland-Pfalz)
07.-09. August	AQ Steckelsdorf	(Berlin-Brandenburg)
22.-27. September	German Open Issum	

* = Termin noch offen, Abstimmung zwischen den beiden Veranstaltern steht noch aus.

MEHR SPASS AM REITEN!



Erste Westernreiter Union
Deutschland e.V.

*Fröhliche Weihnachten
und Ihnen und Ihren Vierbeinern
ein glückliches,
gesundes Jahr 2009!*

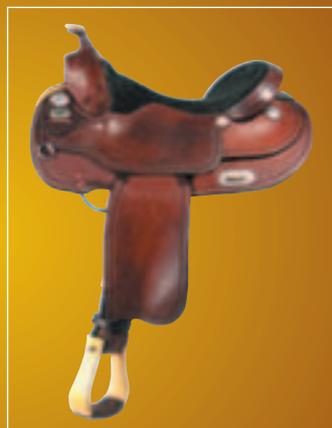
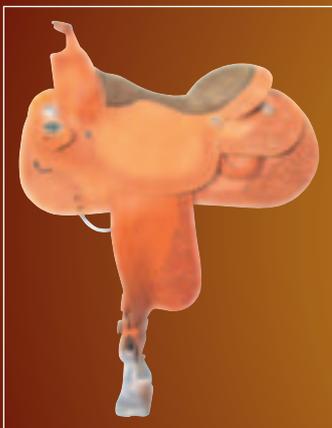
EWU Deutschland e.V.
Bundesgeschäftsstelle
Freiherr von Langen-Straße 8a
48231 Warendorf

Telefon: 0 25 81 / 92 84 6 - 0
Telefax: 0 25 81 / 92 84 6 25
E-Mail: info@ewu-bund.de
Internet: www.westernreiter.com



Weihnachtsangebote im Online-Shop

www.western-saddle-shop.com



Western Saddle Shop · Arne Klein

An der Autobahn 36 · 29690 Buchholz/Aller
Tel.: 0 50 71/91 3103 o. 0 50 71/91 3203 · western-saddle-shop@t-online.de

www.western-saddle-shop.com

Gib Viren keine Chance!

Kein Schnupfen ist so schlimm wie der eigene. Außer das edle Reittier keucht und rasselt, dass sich die Boxenbalken biegen. Gerade im Winter leiden viele Pferde an Husten und Fieber. Das hat aber nicht unbedingt mit der Kälte zu tun. Und wenn Sie Pech haben, brütet Ihr Ross viel mehr als nur eine simple Erkältung aus.

Text: Regina Käsmayr

Wenn Sie selbst in der kalten Jahreszeit lieber das Bett hüten als ins Büro zu gehen, dann haben Sie mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit keine Grippe sondern lediglich einen undefinierbaren „grippalen Infekt.“ Grippe, oder im medizinischen Fachjargon „Influenza“, legt Sie länger als drei Tage lahm. Kinder und Senioren können sogar daran sterben.

Beim Pferd ist das nicht anders. „Influenza ist eine wirklich schwere Viruserkrankung“, sagt Dr. Stephen Eversfield von der Tierklinik Wiesbaden. „Die Pferde bekommen über 40 Grad Fieber und zeigen deutliche Symptome einer Lungenentzündung.“ Aus diesem Grund raten Tierärzte jedem Pferdebesitzer, seine Tiere gegen Influenza impfen zu lassen.

Ganz anders verhält es sich mit einem so genannten „grippalen Infekt“. Dieser ist wie beim Menschen auch eine „leichte Störung des Allgemeinbefindens“, so Dr. Eversfield. Ausgelöst wird die Erkältung nicht durch die aggressiven Influenza-Viren, sondern durch eine Unzahl verschiedener Krankheitserreger wie beispielsweise der Rhinoviren. Übersetzt bedeutet das ganz einfach „Nasenviren“, also solche, die sich

in den Nasenschleimhäuten niederlassen und vermehren.

Gegen diese Viren kann man nichts tun. Sie haben Millionen von Verwandten und mutieren in einem fort. Impfen ist deshalb nicht möglich. Die Krankheitserreger sind allgegenwärtig und werden durch Tröpfcheninfektion von einem Menschen zum anderen, beziehungsweise von einem Pferd zum anderen übertragen. Niemals allerdings von Mensch zu Pferd oder umgekehrt. Die Virenstämme haben sich auf eine bestimmte Spezies spezialisiert.

Die einzige Waffe, die wir gegen die unsichtbaren Plagegeister haben, ist unser Immunsystem. Ein Pferd mit einem guten Immunsystem kann zwar ebenfalls eine Erkältung aufschnappen, aber sie wird schnell und problemlos vorbeigehen. Problematisch wird die Sache erst, wenn das Immunsystem des Pferdes bereits so geschwächt ist, dass das körpereigene Abwehrsystem auf Sparflamme läuft. Die Infektion wird in diesem Fall nicht besiegt, sondern breitet sich ungehindert im Körper aus. Chronische Bronchitis, Kieferhöhlenentzündung, Herzmuskerkrankungen und sogar Nierenerkrankungen sind die Folge. Dr. Eversfield erklärt, wie es zu

diesen schlimmen Folgeschäden kommt: „Der Körper des Pferdes setzt sich mit dem Erreger auseinander, was zu einer Entzündungsreaktion führt. Dadurch verdichtet sich das Gewebe in dem entzündeten Bereich. Das neue Gewebe ist jedoch nicht gleichwertig wie das Ursprungsgewebe. Es kann seine Funktion nicht mehr so gut ausführen.“ Auf diese Weise erweitert sich bei chronischer Bronchitis (Dämpfigkeit) die Lunge um mehrere Liter, arbeitet jedoch schlechter.

Dr. Eversfield empfiehlt jedem Pferdebesitzer, bei den ersten Anzeichen einer grippeähnlichen Krankheit, den Tierarzt zu rufen. Denn: „Ein Laie kann im Anfangsstadium nicht unterscheiden, ob es sich um einen Schnupfen oder eine Influenza handelt. Selbst wenn ein Pferd geimpft ist, kann es in Einzelfällen passieren, dass es sich trotzdem den Erreger einfängt. Das geschieht vor allem dann, wenn der „Infektionsdruck“ sehr stark ist.

Unter Stress, im Hänger oder auf Turnier, bei schlechter Fütterung und Haltung, oder wenn das Pferd verwurmt ist, lässt sein angeschlagenes Immunsystem trotz Impfung neben harmlosen Rhinoviren auch mal bösartige Influenzaviren passieren.

Der Schlüssel zum Schnupfen ist also die Stärkung des Immunsystems. Bei Offenstallpferden funktioniert das leichter als bei Boxenpferden. Eisige Winter machen diesen Teddybären nichts aus, wenn sie rechtzeitig an die Haltungsform gewöhnt wurden und sich einen dicken Pelz zulegen konnten. Auch die Hufe halten einiges aus: Selbst bei minus 50 Grad Celsius erleiden sie keine Erfrierungen weil sie extrem gut durchblutet sind. „Schauen Sie sich nur mal an, unter welchen Bedingungen Pferde die Napoleon-Feldzüge nach Moskau überlebt haben“, erinnert Dr. Eversfield an die Geschichte.

Einziges Problem der Offenstallpferde im Winter sind deren Besitzer, denn die wollen Reiten. Weil Bewegung Energie verbraucht und damit eine nicht in die Winterplanung einkalkulierte Wärme erzeugt, kommen die Tiere schnell ins Schwitzen und werden nicht richtig trocken. Falls ein Offenstallpferd im Winter also viel geritten werden soll, empfiehlt Dr. Eversfield, das Winterfell zu scheren – allerdings nicht so kurz wie bei Boxenpferden – und anschließend das Pferd richtig dick einzudecken. „In einem Stall in Irland habe ich Pferde gesehen, die bis zu den Ohren mit zwei oder drei dicken Jutedecken eingedeckt waren. Darunter waren sie warm und hatten kurzes Fell zum Reiten.“

Da auch Offenstallpferde im Winter mehr Energie verbrauchen als im Sommer, sollte eine Diät nicht gerade in diese Jahreszeit fallen. Dr. Eversfield empfiehlt eine ausgewogene Heu- oder Silagefütterung mit Kraftfutter wie Hafer und zusätzlichem Mineralfutter. Dazu können Sie hin und wieder Mash füttern, das ein energiereiches Ernährungsmittel ist, welches die Darmpassage fördert und von innen heraus wärmt.

Bei Pferden, die in einer Box gehalten werden, muss der Besitzer aktiv eingreifen, um das Immunsystem in Schwung zu bringen. Diese Pfer-

Unterschied Influenza – grippaler Infekt		
	Influenza	Grippaler Infekt
Krankheit	schwere Viruserkrankung	Akute Infektion der Nasen-, Hals-, und Bronchialschleimhäute
Krankheitsbild	Rötung der Nasenschleimhäute, klarer Nasen- und Augenausfluss, bis zu 42°C Fieber, trockener, schmerzhafter Husten.	Rötung der Nasenschleimhäute, klarer Nasen-, und gelegentlich Augenausfluss, bis zu 38,6 Grad Fieber, husten ist auslösbar, gelegentlich spontan
Viren	Equine Influenza-Viren Typ A und Typ B	200 unterschiedliche Viren vor allem aus der Gruppe der Rhinoviren und Adenoviren
Impfung	ist möglich	ist nicht möglich
Vorbeugung	Impfung, Infektionsdruck senken!	Stärkung des Immunsystems, Infektionsdruck senken!
Behandlung	Behandlung der Sekundärinfektion, Ruhe, schleimlösende Mittel je nach Symptom, Steigerung des Immunsystems	Steigerung des Immunsystems, Ruhe, symptombezogene Behandlung

K&K Horse Fence
K&K Horse Fence

Wir sind Hersteller

von Panels, Weidezelten und Zubehör.

Unser Angebot: Reitzirkelüberdachung: 15.850 € + Mwst. ab Lager



ohne Windschutznetze 880,- € + Mwst.

K & K Cattle Fence
 im Alhenschmel • 67435 Neustadt
 Tel.: 06321-166 26 AB • Mobil: 0171-766 48 81
 oder: 0171-766 46 83 • Fax: 06321 - 149 00

Finanzierung möglich! Besuchen Sie uns im Internet!

www.cattlefence.de www.horsefence.de

de bekommen im Winter zu wenig Licht. Sonneneinstrahlung jedoch fördert die Vitamin-D-Produktion und stärkt damit die Abwehr. Da nun ohnehin die Tage kürzer werden, rät Dr. Eversfield zu einem künstlichen Lichtsystem mit Zeitschaltuhr, das den Tag verlängert. Ganz wichtig ist außerdem die Belüftung im Stall. Wer meint, durch Verrammeln aller Fenster und Türen den Pferden einen schönen mollig warmen Stall zu bieten, ist auf dem Holzweg. Das Pferd kann seinen Körper auf jede Temperatur einstellen. Geschlossene Ställe jedoch fördern in Zusammenarbeit mit schlechter Einstreu und Ammoniakdämpfen das Niedersetzen von Viren und Bakterien. Diese kriechen durch die Nase ins Pferd und fertig ist der grippale Infekt.

Auch wenn Bewegung in dieser Jahreszeit das A und O für den Organismus des Boxenpferdes ist – problematisch wird es, wenn die Tiere stundenlang mit Winterfell auf der Koppel stehen um anschließend in die deutlich wärmere Box gestellt zu werden. Dann nämlich versuchen sie, sich an die neue Temperatur anzupassen indem sie die Blutgefäße öffnen um Wärme loszuwerden. Kommen sie in diesem Zustand wieder auf die Koppel, so frieren sie tatsächlich und den Viren stehen alle Tore offen.

Dieser so genannte Thermo-Regulationsmechanismus der Pferde ist übrigens auch der Grund weshalb sie krank werden, wenn es „zieht“. Trifft jede Menge kalter Luft auf den gesamten Pferdekörper, so stellt das Pferd seine Poren und Blutgefäße automatisch weit oder eng und passt somit seinen Körper der Temperatur an. Trifft jedoch nur ein punktueller Strahl kalter Luft auf die Flanke oder den Bauch, so schaltet sich der Thermo-Regulationsmechanismus nicht ein und das Pferd bekommt einen „Zug“. Ergo: Offene Stallfenster und Tore schaden dem Pferd nicht. Zugige Ritzen in der Boxenwand umso mehr.

Ein vielfach falsch eingesetztes Instrument ist laut Dr. Eversfield auch das Solarium. „Die Leute denken, das UV-Licht würde das Trockenreiten ersetzen“, weiß der Fachtierarzt für Pferde aus Erfahrung. Kommt das Pferd jedoch klatschnass unters Solarium, so erweitern sich die Poren aufgrund der Wärme und das Pferd trocknet oberflächlich ab. Kommt es aber anschließend in die Box, entsteht das gleiche Problem wie oben beschrieben: Das Pferd kühlt durch die weiten Poren aus und erkältet sich. Deshalb müsse ein Langhaar-Pferd im Winter eben auch mal eine dreiviertel Stunde lang trocken geritten werden. Das Solarium kann der Reiter anschließend seinem trockenen Pferd als zusätzliches Verwöhnpaket bieten wenn er will. Wer keine Zeit zum Trockenreiten hat, kommt ums Scheren und Eindecken nicht herum.

Auch medikamentös lässt sich das Immunsystem der Pferde ankurbeln. Schulmedizinisch gibt es Paramunitäts-Induser und Vitamin C, die den Körper von innen heraus stärken. Durch nicht spezifische Förderung des Immunsystems wird das Abwehrsystem sensibilisiert und ist wachsam. Eindringende Krankheitserreger werden so eher erkannt und abgewehrt.

Im homöopathischen Bereich empfiehlt sich Echinacin oder Silicea D 30 und gegebenenfalls eine Eigenblutbehandlung. Eine Impfung steigert die allgemeine Reaktionsfähigkeit des Körpers.

Checkliste – So beugen Sie Erkältungen vor!

- gegen Influenza impfen!
- Für ausreichend Luft, Bewegung und Sonnenlicht sorgen!
- Stalltüren und Fenster nicht schließen!
- Kein ständiger Wechsel von kalt nach warm mit Winterfell!
- Schwitzende Pferde trockenreiten!
- Schwitzende Pferde nicht unters Solarium stellen!
- Boxen und Weidehütte nach zugigen Ritzen untersuchen!
- Für ausreichende Energiezufuhr sorgen! Keine Diäten wenn diese nicht tierärztlich indiziert sind!
- Infektionsdruck (unnötiger Transport, Turnier, Stallwechsel, Stress, Überforderung, Mangelernährung, schlechte Haltung, Verwurmung) vermeiden!
- Bei Husten, Fieber und Nasenausfluss sofort den Tierarzt rufen!



allen Kunden
& Freunden
ein frohes Fest
& erfolgreiches
Jahr 2009!

STEGMANN
saddlery

Bahnhofstraße 16
63762 Großostheim
Telefon: 06026-3226
Telefax: 06026-2836

info@stegmann-saddlery.de
www.stegmann-saddlery.de

pferderecht

Interessantes Urteil zum Pferdeverkaufsrecht

Das Amtsgericht Syke hatte folgenden Fall zu entscheiden:

Die Klägerin kaufte von der Beklagten einen Quarter-Horse Wallach für 5.000,00 Euro. Eine Ankaufsuntersuchung ist durchgeführt worden. Die Klägerin behauptet, dass das Pferd bereits beim Kauf lahm und unreitbar gewesen sei. Sie machte einen Minderungsbetrag in Höhe von 4.400,00 Euro geltend. Auch behauptet sie, dass die Beklagte Unternehmerin sei aufgrund von diversen Aktivitäten im Pferdebereich. Die Beklagte hat ihre Unternehmereigenschaft bestritten, auch hat sie eingewandt, dass eventuelle Gewährleistungsrechte nach dem Kaufvertrag durch einen Gewährleistungsausschluss ausgeschlossen seien und im übrigen sei das Pferd im Zeitpunkt des Verkaufs lahmfrei und reitbar gewesen. Des Weiteren wandte die Beklagte ein, dass eine Lahmheit innerhalb kürzester Zeit auftreten kann und letztendlich eine Lahmheit auch behandelbar sei und die Klägerin unstreitig eine Nachbesserung des Pferdes nicht verlangt habe.

Das Amtsgericht Syke hat die Klage der Klägerin angewiesen. Das Urteil ist rechtskräftig. Eine Berufung ist nicht eingelegt worden.

Hauptargument des Amtsgerichts Syke in seinen Entscheidungsgründen war, dass es letztendlich dahinstehen konnte, ob ein vertraglicher Gewährleistungsausschluss vereinbart war, da die von der Klägerin geltend gemachte Minderung schon deswegen ausgeschlossen war, weil nicht bewiesen werden konnte, dass das Pferd bereits bei Gefahrübergang mangelhaft war und die Klägerin der Beklagten keine Frist zur Nacherfüllung gesetzt hat.

Im Einzelnen:

Die Klägerin ist beweisfällig dafür geblieben, dass ein Verbrauchsgüterkauf vorlag und die Beklagte das Pferd als Unternehmerin verkauft hat. Etwaige von der Klägerin vorgetragene Aktivitäten der Beklagten im Pferdebereich nach Abschluss des Kaufvertrages genügen gerade nicht, eine etwaige Unternehmereigenschaft der Beklagten zu begründen. Der Umfang der von der Klägerin behaupteten Aktivitäten der Beklagten im Pferdebereich reicht nicht aus, um eine nebenberufliche unternehmerische Tätigkeit für den Zeitpunkt des Abschlusses des Kaufvertrages annehmen zu können.

Das Gericht hat die Beweislastumkehr auch daran scheitern lassen, dass die von der Klägerin behauptete Lahmheit mit der Beweislastumkehrregelung aufgrund der Art der Sache des Mangels unvereinbar ist. Diesbezüglich hat ein gerichtlicher Sachverständiger ausgeführt, dass eine Lahmheit auch mehrerer Gliedmaßen bei einem Pferd innerhalb kürzester Zeit entstehen kann, und zwar nicht nur bei akuten Verläufen, sondern auch bei systemischen Erkrankungen. Die Klägerin konnte einen Mangel bei Übergabe nicht beweisen, insbesondere da auch die Ankaufsuntersuchung ohne Befund gewesen ist. Auch wenn ein halbes Jahr nach der Übergabe eine Bewegungsstörung durch einen Tierarzt festgestellt wurde, heißt dies nicht, dass die hierfür maßgeblichen Ursachen bereits bei der Übergabe vorgelegen haben.

Fazit:

In zunehmenden Maße gewinnt ein formaler Aspekt im Pferdeverkaufsrecht eine immer größer werdende Bedeutung und kann schon in einem sehr frühen Stadium eines Prozesses zu einem Scheitern einer Klage auf Rückgängigmachung des Pferdekaufvertrages oder Minderung führen.

Susanne Güldenpfennig-Hinrichs

ihres Zeichens Rechtsanwältin und Notarin, ist als Juristin spezialisiert auf Pferderecht.

Seit 1995 bearbeitet Susanne Güldenpfennig-Hinrichs Pferdesachen; vor allem seit der Schuldrechtsreform ist sie fast ausschließlich in diesem Bereich tätig und übernimmt bundesweit und international Fälle.

Dass die Juristin Pferdehalter mit fachlicher Kompetenz beraten kann, ist kein Zufall: Von Kindesbeinen an bis heute ist sie aktive Reiterin – momentan bereitet sie zwei Araber auf internationale Distanzritte vor – und kann damit über 30 Jahre Pferdeerfahrung aufweisen. Seit 1990 betreibt sie eine Deckstation mit drei Hengsten der Rasse Mangalarga Marchador. Außerdem gehören ihr noch drei Araber, und bis vor kurzem auch ein Quarter Horse.

Mit diesem Hintergrund ist klar, dass Susanne Güldenpfennig-Hinrichs im Sinne des Tierschutzgesetzes arbeitet und kein Pferd bei ihr als „Sache“ abgestempelt wird.

Ein Käufer ist grundsätzlich gehalten, bevor er den Rücktritt vom Vertrag oder Minderung erklärt, eine Frist zur Nacherfüllung zu setzen, das heißt nach seiner Wahl die Beseitigung des Mangels oder die Lieferung einer mangelfreien Sache verlangen.

Für Erkrankungen, die grundsätzlich behandelbar und heilbar sind, kann die Forderung des Gesetzes noch nachvollzogen werden, nicht jedoch für den Fall, dass eine Erkrankung unheilbar ist und somit nur als Begehren des Käufers eine Nachlieferung infrage kommt.

Das heißt, im Falle des Kaufes eines unheilbar kranken Pferdes ist ein Käufer gehalten, grundsätzlich den Verkäufer aufzufordern, ihm ein neues gesundes Pferd zu liefern. Dies muss unter Fristsetzung erfolgen.

Ich halte diesen formalen Standpunkt für bedenklich, denn aufgrund der Individualität des Tieres ist es von vornherein für den Verkäufer unmöglich, exakt dieses Tier noch einmal zu liefern. Wenn diese Rechtsprechung sich weiter durchsetzt, dann ist ein Pferd eben doch nur eine Sache, die x-beliebig nacherfüllt werden kann. Kein vernünftiger Pferdenschaffender wird so einen formalen Standpunkt akzeptieren können.

Susanne Güldenpfennig-Hinrichs



Ihr Pferd hat einen passenden Sattel verdient!

Running Horses

Running Horses Saddleworld

92284 Poppensriedt, Tel: 09621/674233, Fax: 09621/674234
 Sattelmobil: 0170/55 74 894
 www.running-horses.de

CIRCLE Y TOAKUM **CONTINENTAL** **4H**

→ Service:

Ab sofort können unsere Leser Fragen zu juristischen Belangen rund um das Thema Pferd und (Western-)Reiten an unsere Expertin stellen. Die interessantesten Fälle werden im Westernreiter veröffentlicht.

Sie erreichen Susanne Güldenpfennig-Hinrichs unter: pferderecht@gmx.de



Mocha Oak Ranch

Hollywood Snowboy



Der Athlet
 2005 perlino QH stallion, 156 cm
 Hollywood dun it x Fritz Power
 Perlino sind ein Garant für besondere Farbe, sie hellen jede andere Farbe auf.
 Snowboy überzeugt durch seine Freundlichkeit & zeigt großes Bewegungs- & Leistungspotential.
 Decktaxe: 950.- EURO

Imperial Power Boy



Der Reiner
 2001 palomino QH stallion, 147 cm
 Doc O'Lena x Fritz Power
 Gekörter Hengst der AQHA Hengstleistungsprüfung
 mehrere Platzierungen in Workingcowhorse & Reining
 AQHA Winner Junior Reining
 Er zeichnet sich durch sein arbeitswilliges & freundliches Wesen aus.
 Decktaxe: 1000.- EURO

Doc Smokey Dry



Der Allrounder
 1995 bay QH stallion, 149 cm
 Colonel Freckles x Dry Doc
 2-facher World Open Champion
 Superhorse Americana
 European Reserve Champion
 Pleasure Americana
 Mehrfacher Deutscher & Vizemeister EWU
 Mehrfacher Allroundchampion
 Open DM EWU
 18 x Allroundchampion open,
 10 x Landesmeister EWU
 EWU Campion & Pferdemedailien in allen Disziplinen
 Decktaxe: 1200.- EURO

Blues Starlight



Der kleine Unterschied
 2003 dunolino Quarter Pony stallion, 138 cm
 Hollywood Dun It x Topsail Cody
 3x World Champion Quarter Pony
 Res. World Champion Paint Pony
 4x Landesmeister EWU
 2x Vize Landesmeister EWU
 Champion Equimundo Reining Cup
 Res. Champion Ltd. Open Mooslarge
 2x 3ter World Open Freestyle Americana
 2x Top 5 French Championship Reining
 2x Top 10 French Championship Reining
 2x Top 10 German Open Junior Reining
 Top 10 Reining Futurity Americana
 Top 10 Ltd. Bronze Trophy Americana
 Decktaxe 600.- EURO

Jac's Wonder Joe



Der Besondere
 2005 buckskin stallion, 140 cm
 Dieser junge Quarter Pony Hengst ist eine besondere Persönlichkeit, seine Leistungsbeurteilung beim Arbeiten in Kombination mit Ruhe und Gelassenheit machen ihn zu einem großartigen Partner für Sport und Freizeit. Außerdem muss man den kleinen Hengst aufgrund seines liebenswerten Charakters einfach mögen!
 Decktaxe 500 €

Bay like Chocolate



Der Beweger
 2003 black QH stallion, 158 cm
 Po Bayoto Doc x FR Amazing Blue (Zips Chocolate Chip)
 Silbermedaillengewinner German Open 2008 Jungpferde Trail Junior Pleasure Finalist German Open 2007/08
 EWU Landesmeister 2008 Junior Pleasure und 1. Platz Jungpferdechampionat Trail
 EWU Vizelandesmeister 2007 Junior Pleasure
 Decktaxe: 1050,- Euro

www.moa-ranch.de

www.go-stepper.de

Deckstation Mocha Oak Ranch
 (zwischen Offenburg & Karlsruhe)



© hornglight

mobil: 0171-6769474

eWU® GESCHENKE-TIPPS



Silver Star Hoofpicks

Das Highlight für den Westernreiter!

- Der dekorative Hoofpick aus Antik-Brown-Steel
- Mit verschiedenen Western Dekoren
- Dekorative German-Silver Ornamente
- Läuft nicht an!

6 verschiedene Modelle
Länge ca. 15 cm
Gewicht, je nach Motiv ca. 130 g

Unser Preis: 9,99 EUR
inkl. 19% MwSt. zzgl. Versandkosten

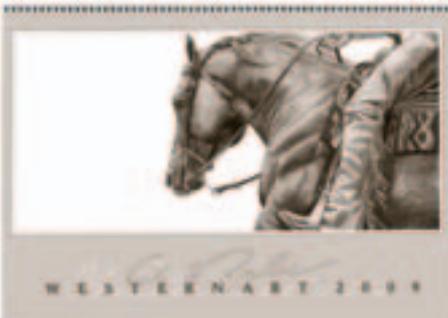


Fon: 0 42 06 - 44 79 19
Fax: 0 42 06 - 44 79 39
service@profi-tack.de
www.profi-tack.de

Das tolle Geschenk für Ihre Freunde, oder Sie selbst! Sieht nach mehr aus, als es kostet!

Bestellinfo:

Western-Art-Kalender 2009



Ein Kalender mit kunstvollen Bleistiftzeichnungen von Wolfgang Rabe.

Ideal als Geschenk, oder verwöhnen Sie sich doch selbst damit!

Seit Jahren wird die neue Ausgabe immer wieder mit Spannung erwartet! **Jetzt ist er wieder da!** Der Kalender im Posterformat 42 x 60 cm.

Unser Preis: 19,50 EUR
inkl. 19% MwSt. zzgl. Versandkosten



Fon: 0 42 06 - 44 79 19
Fax: 0 42 06 - 44 79 39
service@profi-tack.de
www.profi-tack.de

12 wunderschöne Illustrationen mit Motiven aus der Westernreiterei. Jedes Motiv ist es wert, ausgeschnitten und eingerahmt zu werden.

Bestellinfo:

Blizzard Stop Allwetterdecke



Erstklassige Allwetter Funktions-Outdoordecke mit Halsteil.

Verwendung: Als Stalldecke, oder auch Paddock- und/oder Weidedecke, mit zuverlässigem Schutz gegen Regen und Niederschlag.

Das Rückenteil ist aufwendig aus einem Stück geschnitten, also ohne Rückennaht. Das extra reißfeste Außenmaterial ist mit einer permanenten, wasserdichten und atmungsaktiven Membrane versehen. Dadurch kann der Einsatz einer Abschwitzdecke entfallen, da das bewährte Micro-Futter dafür sorgt, dass die Feuchtigkeit vom Pferd weg nach außen transportiert wird.

Größen: 125 cm bis 155 cm
Unser Preis: 119,00 EUR
inkl. 19% MwSt. zzgl. Versandkosten



Fon: 0 42 06 - 44 79 19
Fax: 0 42 06 - 44 79 39
service@profi-tack.de
www.profi-tack.de

Farben:
Midnight blue und Solid black

Bestellinfo:

FÜR WESTERNREITER



Hats and more ...

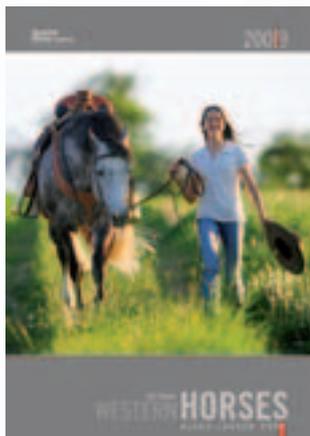
Sie suchen das perfekte Weihnachtsgeschenk für den Westernreiter? Die STARS & STRIPES Kollektion bietet Ihnen neben einer großen Auswahl an Hüten aller Stilrichtungen auch Hemden, Blusen und Lederartikel im Westernstil. Exklusive Accessoires aus hochwertigen Materialien gehören ebenfalls zum umfangreichen Angebot.

Fragen Sie in Ihrem Fachhandel nach der STARS & STRIPES Kollektion 2008/2009.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf unserer Website.

Bestellinfo: www.starsandstripes.de



„All These Western Horses 2009“

Der wunderschöne neue Kalender von Klaus-Jürgen Guni!

Preis: **19,95 EUR**
inkl. MwSt. zzgl. Versandkosten: 4,95 Euro

„All These Western Horses“ feiert sein 10-jähriges Jubiläum!

Bestellen können Sie „All These Western Horses 2009“ unter folgender Adresse:

Genießen auch Sie die eindrucksvollen Bilder von verschiedenen Westempferden – ob rasant, schnell, spektakulär, sportlich, elegant, faszinierend, ruhig oder anmutig – lassen Sie sich begeistern!

Pferdesport Verlag Rolf Ehlers GmbH
Rockwinkeler Landstrasse 20
28355 Bremen-Oberneuland
Tel: 04 21 - 257 55 44
Fax: 04 21 - 257 55 43

Bestellinfo: www.quarter-horse-journal.de

Wenn Engel reiten



und noch viele weitere besondere Geschenkideen.

Die neue „Wenn Engel reiten“ - Kollektion ist endlich da...

Wir freuen uns auf Ihrem Besuch in unserem Goting Cliff Horsemanstore !

Nach dem Erfolg der ersten Kollektion haben wir die zweite noch erweitert.

Neben Tassen, Taschen und Schlüsselbändern gibt es noch Langarm-, sowie Kurzarmshirts, Fleecejacken, Zippos



Bestellinfo: www.goting-cliff-shop.de

ewu info

Deutsche Meisterschaften Reining / Deutsche Jugendmeisterschaften Reining

Drei Titelträger: Oliver Stein (Sen.), Pia Kalle (Junge Reiter) und Andre Zschau (Junioren)

Aachen. Oliver Stein (Rhede) ist neuer Deutscher Meister Reining. Bei den Titelkämpfen der Senioren, Jungen Reiter und Junioren Mitte Oktober in Aachen holte sich Stein mit dem achtjährigen Quarter Horse Hengst Dun It Starlike den Titel mit dem Highscore von 221 Punkten. Neuer Vize-Meister wurde Steffen Breug (Reichweiler) mit dem neunjährigen Paint Horse Hengst Gatling Gun (220,5). Die Entscheidung um die Bronzemedaille zwischen Nico Hörmann (Bünde) und Emanuel Ernst (Windeck) ging zugunsten Hörmanns aus.

Nach dem zweiten Platz im letzten Jahr und dem dritten 2004 gelang dem 28-jährigen Pferdetrainer Oliver Stein endlich der Gewinn des nationalen Titels. Damit krönte er ein erfolgreiches Jahr. Nur einen Monat zuvor hatte er mit dem Team die Bronzemedaille – und damit auch die erste Medaille überhaupt – bei Weltmeisterschaften gewonnen. Mit historischen Momenten kennt sich der Rhedener übrigens aus. Er gehörte auch zur Mannschaft, die die erste Europameisterschaft 2003 gewann.

Erstmals wurden bei den Deutschen Jugendmeisterschaften, die ebenfalls in Aachen ausgetragen wurden, die Titel in zwei Altersklassen verge-

ben. Mit dem neuen Titel Deutscher Meister Reining Junge Reiter (18 bis 21 Jahre) darf sich Pia Kalle (Kürten) als erste Nachwuchs-Reinerin schmücken. Sie erreichte mit ihrer zehnjährigen Quarter Horse Stute Lil Ruf Sam 220 Punkte und setzte sich mit großem Abstand an die Spitze des zehnköpfigen Finalistenfeldes. Die Entscheidung um die Silbermedaille endete zum Vorteil für Stephan Rohde (Hammingeln) mit Easy Skankin (208 Punkte). Seine Konkurrentin Bianca Goldstein (Herford) erhielt mit Mr. Bigpack die Bronzemedaille (208).

Einen Tag vor seinem 18. Geburtstag beschenkte sich der Bündener Andre Zschau mit dem Titel Deutscher Junioren-Meister Reining (16 bis 18 Jahre). Für seine Vorstellung mit dem siebenjährigen Quarter-Wallach A Shining BH 218 Punkte erhielt Zschau von den Richtern. Der Juniorenmeister ist wie Bianca Goldstein Schüler von Nico Hörmann. Silber ging an Josefin Lintner (Homburg) mit Missestrelladelcielo (214,5), Bronze an Mandy Faust (Kleinmachnow) mit Oh Whoa Whiz Me (214).

„Die Trennung der Altersklassen wurde sehr gut von den Teilnehmern angenommen. Bei den Junioren haben wir ein sehr dicht beieinanderliegendes Leistungsfeld gesehen, dass für die Zukunft doch vielversprechend ist,“ sagte Reining-Bundestrainer Kay Wienrich (Schwalmtal-Amern).

Jeweils die zehn besten Reiter der Vorläufe in allen drei Titelklassen hatten sich für die Final-Entscheidungen zwei Tage später qualifiziert. Die DM und DJM wurde von der Deutschen Quarter Horse Association (DQHA) ausgerichtet.

Bo (fn-press)



March Horse N Tack

NEU! NEU! NEU!

Ihr Westernreiterspezialist in Karlsruhe!

Professional's Choice

Wintler ARIAT

EQUIFLEX

Wintersport

SPERSON TACK

Gernie machen wir bei Ihnen eine Satteltageprobe vor Ort.

Maßanfertigung Ihres Wunschreitstuhls von der Pullman Saddlery.

www.ride-western.de

Di & Do 11-18.30
Sa 11-16.00
oder nach Vereinbarung
Kundenparkplätze vorhanden.

Jessamine March
Hirschstr. 30
76135 Karlsruhe
Tel 0721 2542722

Der Medaillenspiegel

Senioren:

Gold:	Oliver Stein (Rhede) mit Dun It Starlike	221.0
Silber:	Steffen Breug (Reicheiler) mit Gatling Gun	220.5
Bronze:	Nico Hörmann (Bünde) mit Sparkles Pretty Gal	219.5

Junge Reiter:

Gold:	Pia Kalle (Kürten) mit Lil Ruf Sam	220.0
Silber:	Stephan Rohde (Hammingeln) mit Easy Skankin	208.0
Bronze:	Bianca Goldstein (Herford) mit Mr. Bigpack	208.0

Junioren:

Gold:	Andre Zschau (Bünde) mit A Shining BH	218.0
Silber:	Josefin Lintner (Homburg) mit Missestrelladelcielo	214.5
Bronze:	Mandy Faust (Kleinmachnow) mit Oh Whoa Whiz Me	214.0

Sportentwicklungsbericht Pferdesport

FN startet Online-Befragung von Vereinen und Betrieben

Warendorf. Am 12. Januar 2009 startet die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) eine groß angelegte, bundesweite Online-Befragung von Pferdesportvereinen und Pferdebetrieben. Die Daten sind Grundlage für den sogenannten „Sportentwicklungsbericht Pferdesport“. Der Sportentwicklungsbericht (SEB) hat zum Ziel, die gesellschaftlichen Leistungen des Vereins- und Betriebssports zu dokumentieren und den Unterstützungsbedarf für Vereine und Betriebe zu erkunden.

„Je mehr Vereine und Betriebe an dieser Befragung teilnehmen, desto besser und praxisrelevanter können wir als Verband Maßnahmen ableiten,“ sagt Thomas Ungruhe (Warendorf), Leiter der Abteilung Breitensport, Betriebe und Vereine. Unterstützt wird die Befragung auch von den Landesportverbänden, die die E-Mail-Adressen zur Verfügung stellen und sich regionale Aussagen und Erkenntnisse für ihre Arbeit erhoffen.

„Selbstverständlich werden alle Angaben vertraulich behandelt. Die Daten werden nur anonymisiert und ausschließlich für Zwecke des Sportentwicklungsberichts verwendet.“

Mit der Durchführung der Befragung und Erstellung des SEB hat die FN das Institut für Sportökonomie und Sportmanagement der Deutschen Sporthochschule Köln beauftragt. Das Institut hat bereits Sportentwicklungsberichte für den Gesamtsport – also Vereine aller Sportarten – in Deutschland erstellt. Der „SEB Pferdesport“ ist die erste sportartenspezifische Untersuchung.

„Wir freuen uns sehr, dass der Verband hier eine Vorreiterrolle einnimmt,“ sagte Professor Dr. Christoph Breuer (Köln), der das Projekt im Arbeitskreis Geschäftsführer der Landesportverbände in Warendorf vorstellte.

Die FN und die Landesportverbände bitten alle Vereine und Betriebe, sich an der Befragung zu beteiligen. „Alle Betriebe und Vereine, von denen uns die E-Mail-Adresse vorliegt, werden angeschrieben. Wer nicht sicher ist, ob wir seine E-Mail-Adresse haben, und mitmachen möchte, schickt die Mailadresse einfach an Dstegemann@fn-dokr.de,“ sagt Thomas Ungruhe.

Fragen zum Projekt beantworten:

Prof. Dr. Christoph Breuer und Diplom-Sportwissenschaftlerin Pamela Wicker vom Institut für Sportökonomie und Sportmanagement der Deutschen Sporthochschule Köln
Tel.: 0221/49826099, seb@dshs-koeln.de

Bo (fn-press)

Start in die Turniersaison 2009 mit der

22. International Western Horse Show in Bremen

Bremen, AWD Dome, 20.2. -21.2.2009

Auch im Jahr 2009 eröffnet die International Western Horse Show in Bremen wieder die Turniersaison. Das Turnier, das zu den größten Open Shows Deutschlands zählt, findet im Rahmen des Pferdesportfestivals statt (diesmal Euroclassics Pferde-Festival statt Kampmann genannt). Wie im Vorjahr können sich die Westernreiter auf eine tolle Plattform für ihren Sport freuen: die Prüfungen finden wieder im AWD Dome statt.

Die Premiere 2008 in der großen Arena war ein voller Erfolg und zeichnete sich durch hervorragenden Sport, feierliche Siegerehrungen und nicht zuletzt starke Medienpräsenz aus. Zu den Highlights zählte der erste CRI des Jahres. Die Zuschauer erinnern sich sicher noch gut an den

Ritt, mit dem Sylvia Rzepka auf Doctor Zip Nic diese Prüfung gewann und damit gewissermaßen den Grundstein für die WM-Bronze Medaille der deutschen Mannschaft legte.

Auch dieses Jahr ist neben AQHA/DQHA-, NRHA-, NCHA- und NSBA-Klassen auch ein mit 4.000 Euro dotierter CRI** ausgeschrieben. Insgesamt geht es um 25.000 Euro Geld- und Sachpreise. Die Pferde der Dressur-, Spring- und Westernreiter sind in einer beheizten Außenhalle (internationale Boxengröße) untergebracht. Tickets sind voraussichtlich ab Mitte November erhältlich bei TSC Tel. 0421/353637, bei Nordwest Ticket: 0421/363636 sowie allen START-TICKET und TSC eventim Vorverkaufsstellen und Reisebüros.

Ramona Billing

DOKR-Reining-Beirat: Kader aktualisiert

Der DOKR hat im Anschluss an die DM Reining die Kader aktualisiert:

■ **Championatskader:** Birgit Bayer (Willing), Steffen Breug (Reichweiler), Emanuel Ernst (Windeck), Nico Hörmann (Bünde), Daniel Klein (Selm), Nina Lill (Börsborn), Grischa Ludwig (Bitz), Alexander Ripper (Fahrenbach-Fürth), Silvia Rzepka (A-Mittendorf) und Oliver Stein (Rhede)

■ **B-Kader:** Maik Bartmann (Osthofen), Philipp-Martin Haug (Sputendorf), Jürgen Pieper (Hechingen), Daniel Schlömer (Großwallstadt), Volker Schmitt (Werthem) und Oliver Wehnes (Kandel-Minderslachen)

Western Struktur-Müsli

Über 100.000 Westernreiter können sich nicht irren!

Neue Rezeptur:

Perfekt abgestimmt auf die besonders ausgeprägte Bemuskelung von Westernpferderassen.

Für Quarter, Paint und Appaloosa!



Auch im BigBag!
Vertrauen auch Sie!

marstall
Premium-Pferdefutter

Futterberatung:

(14 Cent/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk-Anrufe abweichend)
☎ 01805-010944
beratung@marstall.eu
Händler finden: www.marstall.eu

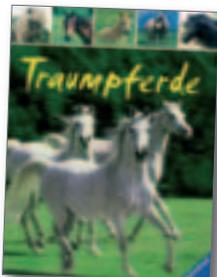


Buchtipps:

Traumferde von Simone Wiemken

Dieses stimmungsvolle Fotobuch mit über 150 faszinierenden Farbfotos zeigt Pferde und Ponys in ihrer vollkommenen Schönheit. Renommierte Tierfotografen bieten mit faszinierenden Nahaufnahmen Einblicke in das Leben der geliebten Vierbeiner. So kann man hautnah erfahren, wie Fohlen aufwachsen, wie sich Pferde untereinander verständigen und wie sie ihre Sinnesorgane gebrauchen. Ein absolutes „must-have“ für jeden Pferdefreund!

Gebundene Ausgabe ■ 128 Seiten
 Erschienen im Ravensburger Buchverlag
 ISBN 978-3-473-55140-8



Der Weg zum Reitbegleithund

Pferd, Hund und Mensch –
 ein harmonisches Team

von Sabine Lang

Was ist ein Reitbegleithund? Der Hund läuft frei und aufmerksam neben dem Pferd, gehorcht dem Reiter aufs Wort, und das Pferd lässt sich durch den quirlichen Begleiter nicht aus der Ruhe bringen – so sieht im Idealfall der Ausritt zu dritt aus. Dieses Buch einer in der Hunde- und Pferdeausbildung sehr erfahrenen Autorin vermittelt das notwendige Wissen dafür, dass Pferd, Hund und Mensch ein harmonisches Team werden. Mit systematischer Anleitung wird die Gewöhnung von Pferd und Hund bis hin zur Ausbildung zum Reitbegleithund aneinander beschrieben, bewährte Tipps mit aussagekräftigen Fotos zur Lösung häufig auftretender Probleme bieten echten Praxisnutzen.

Das Buch von Sabine Lang: „Der Weg zum Reitbegleithund – Pferd, Hund und Mensch – ein harmonisches Team“ ist eine Neuerscheinung beim Cadmos Verlag (ISBN 978-3-86127-565-7).



Bye-bye 2008
 Welcome 2009

Für ein erfolgreiches Jahr
 sagen wir allen Kunden und
 Freunden vielen Dank und
 freuen uns auf das Jahr 2009!

Barbara Metzger
 Red Stone Ranch
 Unterrotenstein 9
 78652 Deisslingen

mobil: 01 72 - 7 57 28 66
 web: www.bareme.de



FN-Pressekonferenz

„Wir stehen auf der Seite des sauberen Sports“

Warendorf. Die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) stellte sich vor kurzem in einer Pressekonferenz den Fragen von rund 30 Journalisten. Dabei bekräftigte sie ihre in einer Stellungnahme (siehe rechts) veröffentlichte Haltung zum Thema Doping und Manipulation im Springsport. „Die Maxime, nur gesunde und unmanipulierte Pferde im Sport einzusetzen, ist unveränderbar“, betonte Reinhard Wendt, Geschäftsführer des Deutschen Olympiade Komitees für Reiterei (DOKR).

Im Mittelpunkt des Interesses stand natürlich der Fall Christian Ahlmann (Marl). Nachdem die Internationale Reiterliche Vereinigung (FEI) gegen Ahlmann eine viermonatige Sperre wegen unerlaubter Medikation ausgesprochen hatte, meldete die FN, dass für sie das Strafmaß nicht ausreichend sei und kündigte an, beim internationalen Weltsportschiedsgericht (CAS) in Berufung zu gehen. „Die FEI hat auf Doping plädiert, das Tribunal entschied auf ‚Medikation. Aber damit wurde der Verdacht nicht ausgeräumt‘, erläuterte DOKR-Geschäftsführer Reinhard Wendt. „Hier soll das CAS Sicherheit bringen.“ Unabhängig davon wird Ahlmann für 24 Monate nicht in einem deutschen Nationenpreis- und Championatsteam aufgestellt.

Zur Begründung verwies Wendt auf die Vielzahl an Gesprächen, die mit den Aktiven geführt worden seien, um einen Medikations-/Dopingfall zu vermeiden. Jedem Reiter hätte danach klar sein müssen, welche Auswirkungen ein Fehlverhalten dieser Art haben kann, nämlich „das Ergebnis der ganzen Mannschaft aufs Spiel zu setzen und den Sport in die Nähe des Abgrunds zu rücken.“ Insofern sei der Ausschluss aus der Nationenpreismannschaft auch als „Denkpause“ für Christian Ahlmann anzusehen.

Für die Reaktionen der Reiter auf das Strafmaß gegen Ahlmann zeigte die Verbandsführung Verständnis. „Ich bin davon überzeugt, dass die Reiter in Kürze wieder mit uns an einem Strang ziehen“, sagte der FN-Präsident Breido Graf zu Rantzau (Breitenburg). „Schließlich kämpfen wir auch um den Erhalt der ‚Arbeitsplätze‘ der Springreiter und aller Arbeitsplätze, die damit zusammenhängen“, so Wendt. Auf die Vorwürfe, dass der Verband sich gegen die Reiter wende, sagte FN-Generalsekretär Dr. Hanfried Haring: „Wir stellen uns nicht gegen die Reiter. Warum sollten wir das auch tun? Wenn wir uns überhaupt gegen etwas stellen, dann gegen Manipulationen. Wir stehen auf der Seite des sauberen Sports.“

Damit befindet sich die FN ganz auf einer Linie mit den führenden Turnierveranstaltern in Deutschland, die den Verband in seiner Haltung bestärkten und darüber hinaus weitere Maßnahmen für einen sauberen Sport einforderte. „Die Veranstalter haben den gleichen Weg eingeschlagen wie wir und uns aufgefordert, Fahrt aufzunehmen. Wir sitzen im selben Boot und rudern in die selbe Richtung“, so Haring. „Ein starkes Zeichen für uns“, ergänzte Wendt.

dp (fn-press)

Erklärung der FN zur Situation im Reitsport

Die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) nimmt zur aktuellen Situation im Reitsport wie folgt Stellung:

1. Die Maxime, dass nur gesunde und unmanipulierte Pferde im Sport eingesetzt werden dürfen, ist unveränderbar. Eventuelle Überlegungen, Medikation im Zusammenhang mit dem Wettkampf zuzulassen, führen in die Irre und werden abgelehnt.
2. FN/DOKR werden die bereits eingeleiteten Maßnahmen – vorläufige Suspendierung bei positiver A-Probe, Vereinbarung mit den führenden Turnierveranstaltern über Erhöhung der Anzahl an Dopingproben, Pferdekontrollen und Stewards – zur Prävention und zur Ahndung von Verstößen konsequent weiterverfolgen, um die Verbandsnormen zukünftig in der Praxis wirkungsvoller als bisher durchzusetzen. Die hierfür gebildeten Arbeitskreise zu den Themen Stewarding, Tierärztliche Anforderungen, Parcoursbau und Rechtssystem haben die Arbeit aufgenommen.
3. Im Zusammenwirken mit der FEI und anderen europäischen Föderationen werden wir unsere Rechtssysteme weiterentwickeln, um den Entscheidungen der Sportgerichtsbarkeit unanfechtbare Gültigkeit zu verschaffen.
4. Darüber hinaus werden die zuständigen Gremien in jedem einzelnen Fall eines Verstoßes prüfen, ob von Kaderberufungen und Nominierungen zu Championaten und Nationenpreisen abzusehen ist.
5. Der von FN/DOKR eingeschlagene Weg bedarf des Zusammenwirkens aller relevanten Gruppierungen unseres Sports: Aktive, Trainer, Pferdebesitzer, Sponsoren, Turnierveranstalter, Offizielle und Tierärzte. Personen und Organisationen, die nicht bereit sind, diesen Weg zu gehen, stellen sich außerhalb des organisierten Sports und der Zucht in Deutschland.
6. In der jüngsten Ausgabe der Fachzeitschrift Reiter Revue berichten zwei Pferdepfleger anonym über Trainingspraktiken und Manipulationen in Springställen. Hier werden Vorgänge offenbart, die das Vorstellungsvermögen echter Pferdeleute sprengen. FN und DOKR bemühen sich, über die zwei Pferdepfleger konkretere Hinweise zu erhalten, um Verstöße gegen Verbandsnormen und das Tierschutzgesetz wirksam verfolgen zu können. Gleichzeitig wird Anzeige gegen Unbekannt erstattet, um der Mitwirkung staatlicher Stellen bei den erforderlichen Ermittlungen und Bestrafungen sicher zu sein.
7. Für die überwiegende Mehrheit unserer Reiter, Fahrer und Voltigierer haben die Ethischen Grundsätze des Pferdefreundes und der Code of Conduct der FEI – dieser beinhaltet, dass das Wohl des Pferdes an oberster Stelle stehen muss und niemals wettbewerbsmäßigen und kommerziellen Einflüssen untergeordnet werden darf – nicht nur Gültigkeit, sondern sind Hintergrund und Standard für jede Beschäftigung mit dem Pferd. Dieses Selbstverständnis begründet das Mandat von FN/DOKR und ist Verpflichtung, den Wertgehalt notfalls mit drastischen Maßnahmen zu verteidigen.



HIPPOLOGICA — Berlin —

Die internationale Pferdesportmesse



11.–14. Dezember 2008

Öffnungszeiten

Do und Fr 14–22 Uhr

Sa 10–18 Uhr,

19.30 Uhr Abendveranstaltung

So 10–18 Uhr

www.hippologica.de

Donnerstag: Tag der Vereine,
Freitag: Western-Tag mit Turnier
Beide Tage mit ermäßigtem Eintritt!

Ideeller Träger Ideeller Träger Pferdetourismus Medienpartner



Produktinformation – Neu: marstall Amino-Sport Müsli und Amino-Muskel PLUS Hochleistungs-Sportpferdefutter der neusten Generation

Mit dem energiereichen „Amino-Sport Müsli“ und dem hochkonzentrierten Nahrungsergänzer „Amino-Muskel PLUS“ hat marstall nach eigenen Angaben einen deutschlandweit bisher einzigartigen ernährungsphysiologischen Ansatz zur gezielten Fütterung von Sportpferden gefunden. Das „Amino-Sport Müsli“ soll Pferde, als alleiniges Kraftfutter gefüttert, mit hochwertigen, essentiellen Aminosäuren versorgen, ohne dabei eine gefährliche Eiweiß-Überver-

sorgung zu riskieren. Das „Amino-Muskel PLUS“-Produkt kann alternativ als Konzentrat verabreicht werden, ohne dass Kunden an der bisher üblichen Kraftfutter-Ration etwas ändern müssen. Die marstall Amino-Produktreihe wurde in Zusammenarbeit mit dem Wiener Aminosäure-Spezialisten Prof. Dr. Spona von Vitalogic entwickelt.



Verpackungsgrößen, Preise, Verfügbarkeit: Das Nahrungsergänzungskonzentrat für Pferde „Amino-Muskel PLUS“ gibt es im 3,5 kg-Eimer für 38 Euro und im 9 kg-Eimer für 85 Euro. Das Hochleistungs-Grundfutter für Sportpferde „Amino-Sport Müsli“ ist im 20 kg-Sack für 21,50 Euro erhältlich. Beide Produkte sind direkt über die marstall-Zentrale bestellbar per Telefon: 08386/9333-15, Fax: 9333-50 oder E-Mail: info@marstall.eu. Weitere Bezugsquellen und Bestellmöglichkeiten wie marstall-Futterhändler und Reitsport-Fachgeschäfte kommen in Kürze hinzu. Eine komfortable Händler-Suchfunktion steht im Internet unter www.marstall.eu zur Verfügung.

Hansen Quarter Horses

BREEDING ★ SALES

since 1989



www.hansenhorses.de Mobil: +49 (0)173 - 212 55 44

Produktinformation Auf dem Weg zum Westernstar

In ihrer Reihe Pferd & Pony veröffentlicht dtp young ein Pferdespiel der ganz besonderen Art: „Mein Westernpferd“ führt die jungen Spielerinnen ein in die Geheimnisse des Westernreitens und erfordert darüber hinaus strategisches Geschick.



Im neuen Nintendo DS™-Spiel „Mein Westernpferd“ begeben sich die Spielerinnen in die Rolle der jungen Karla. Diese muss auf dem Gestüt ihres Onkel Bobs zeigen, was in ihr steckt. Bevor sie mit Reining und Barrelrace Zugang zu den beliebtesten Disziplinen des Westernreitens erhält, heißt es, Verantwortungsbewusstsein und Können zu beweisen. Denn Onkel Bob schaut genau, wer seine geliebten Pferde reiten darf. Doch Karla wird es durch ihr Geschick in Sachen Pflege und ihre Zuverlässigkeit bei den täglichen Aufgaben schnell gelingen, ihn von ihren Qualitäten zu überzeugen. Vor allem, da ihr Lieblingspferd eine besondere Zuneigung zu ihr entwickelt. Sie hat alle Chancen, es mit Liebe und Training sehr weit zu bringen und ist schon bald auf dem besten Wege dahin, ein richtiger Westernstar zu werden.



Motor



Trailhose



Mietz METALBAU

Fontenweg 1
40014 Scherneck
Tel. 02853 / 95 61 44
Web: www.mietz-metalbau.de



Mini-Caddy



Trailor



Universal-Caddy

„Durchdachte Systeme für den Pferdesport“

Bei Trailhindernissen Miete möglich!

Mike  *Stone*

Stirrups

„Worker“
in Eiche, Eiche
geräuchert und
Nußbaum

www.mike-stone-stirrups.de

Preis pro Paar 99,- €
unverbindliche Preisempfehlung

Pleasuretussi und ihre Welt



PeeTy und die Pilzzeit

Es ist kalt! Und ich friere.

Es muss daran liegen, dass die Jahreszeit unwiderruflich über mich hereingebrochen ist, in der nicht immer aber immer öfters der Eiskratzer auf der Windschutzscheibe zum Einsatz kommt oder die gute alte Stiefelheizung.

Und weil ich ja nun als Turniermaus durch die Weltgeschichte hüpfte, muss ich mich auch mit den Dingen beschäftigen, von denen ich keine Ahnung habe. Ok, ich formuliere ein wenig um: Ich habe eine klitzekleine Ahnung.

Da wäre als momentanes Hauptthema die Deckenfrage: Bärchen schiebt Winterfell und das in rauhen Mengen. Die Einen empfehlen mir ihn bereits im September einzudecken, die Anderen erst ab Oktober. Die Einen sagen, es liegt an den Temperaturen, dass er Fell schiebt, die Anderen an den Stunden Licht am Tag, was mir persönlich am plausibelsten ist.

Das Für und Wider die Decke über mein Hotti zu legen habe ich abgewogen und bin zu dem Entschluss gekommen, dass es für uns beide Sinn macht. Schließlich wälze ich auch schon die Winterkataloge der Tackshops, um mich mit Fließjacken und Sweats einzudecken, die ich dann beim Training getreu des Zwiebelsystems Schale um Schale abwerfen kann. Denn wer Sport macht, der transpiriert. Und wer transpiriert braucht Abhilfe.

So auch mein schwarzes Dingsbums.

Die Alternative ihn ohne Decke auf die Weide zu stellen klingt zwar kostengünstiger, ist wahrscheinlich auch gesünder für die Hautfunktion, hat aber einen entscheidenden Nachteil:

Ich muss ein Zelt nebst Lagerfeuer in meinem Stall aufschlagen, damit ich die Nächte dort sein kann, während er mit der Abschwitzdecke brav darauf wartet wieder trocken zu werden. Ich sitze derweil am Lagerfeuer und bibbere mich zu Tode. Mein Bett zu Hause ist mir erheblich symaptischer und deshalb muss eine oder mehrer Decken für den Schwarzen her. Wahrscheinlich eher mehrere, denn was tun, wenn die eine in der Wäsche ist? Ihn trockenpusten? Oder auf bessere Zeiten hoffen?

Seit gestern sehe ich dann noch einen weiteren eklatanten Vorteil:

Man stelle sich ein glückliches Pferd vor, welches morgens fröhlich auf die Weide hüpfte. Es hebt den Kopf, weitet die großen Nüstern und saugt den Duft des noch mit Rauhreif bedeckten Grases ein. Der Nebel liegt über den Feldern und zufriedenes Schnauben liegt in der Winterluft.

Ein normales Pferd ist nun zufrieden, senkt das Maul ins Gras und beginnt genüsslich die letzten Grashalme des Jahres zu müffeln. Ich habe aber kein normales Pferd. Ich habe eins mit einem besonderen Gen: dem Sul-Gen. Dieses Gen hat auch das gemeine deutsche Hausschwein. Wenn man diese beobachtet sehen sie gewöhnungsbedürftig aus, weil dreckig.

Das Gen kommt immer dann zum Tragen, wenn die Weiden besonders matschig sind und dabei die Sonne vom Himmel strahlt. Denn dann macht es „KLICK!“ und Bärchen fällt wie vom Blitz getroffen steingleich zu Boden und zwar genau in den größten, tiefsten, stinkendsten Matsch.

Zwei Meter weiter rechts ist die Weide grün und trocken. Aber NEIN, die Plörre muss es sein, die richtig eklig stinkende. Hier wird sich dann genüsslich und ausgiebig gewälzt. Hin und Her und Her und Hin. Weil es soviel Freude macht und das Suhl-Gen Party feiert und dabei laut „Olé!“ in den azurblauen Himmel schreit, können wir das Ganze auch noch von der anderen Seite. Sehr zu meiner Freude. Ich sehe es und raufe mir die Haare, beiße in den Strick, denn ich weiß bereits jetzt was daraus resultiert:

Das Ergebnis ist ein Pferd, was keinerlei Eleganz ausströmt. Die hat es nämlich am Weidentor abgegeben. Es sieht viel mehr aus wie das furchterregende Monster aus dem Sumpf, dass kurz davor ist den nächstbesten Menschen, der ihm über den Weg läuft, aufzufressen.

Dieser Anblick versetzt mich immer in den Zustand unendlicher Hilflosigkeit, denn das Equipment meines Grooming Bags versagt seinen Dienst. Kann bitte jemand ein Spray erfinden, dass es schafft bei kurzem Einnebeln die Sand und Grasklumpen einfach wegzusprennen. PUFF!!! Das wünsche ich mir zutiefst und natürlich Weltfrieden. Den kann man auch immer gebrauchen.

Nicht nur, dass diese Schlammmassen jeder Bürste trotzen... NEIN! Noch viel schlimmer sind die Matschbrocken, die sich wie Christbaumkugeln in der Mähne festkrallen und mit Nichts herauszubekommen sind. Auch nicht mit guten Willen oder langen Fingernägeln. Ich habe es auch mit Drohen oder Knurren versucht aber sie sprechen meine Sprache nicht.

Während ich dann heulend die Dreckknubbel aus Mähne und Schweif pule schaut meine innere Stimme Fred auf die Uhr:

„Wie lange hast du Zeit? Wann geht eigentlich die Liebe deines Lebens 1 ins Bett? Du bist eine schlechte Mutter, dass du lieber hier Schmutz pulst als ihn mit einem Kuss ins Bett zu bringen. Du solltest dein Zeitmanagement überdenken!“

„Nein!“, schreie ich ihn dann innerlich an. „Bärchen muss sein Zeitmanagement überdenken, nicht ICH!“



Aber Bärchen ist es schnurzpiepsigal, weil er ein schmutziges, glückliches Pferd ist und Mähnenpflege von seinem Lieblingsmenschen toll findet. Ob er das extra macht?

Der einzige Trost der mir bleibt, ist der Seitenblick auf meinen Anbindebalkenpartner. Das ist nämlich oftmals die Spezies Pferd, die zu den intelligentesten ihrer Art zählt. Sie gehen immer ihren Weg und sind sowohl zuverlässige Partner als auch richtige Dickköpfe. Ich spreche über die Alpenquarter. Haffis haben das Suhl-Gen doppelt und dreifach in ihren Erbanlagen drin. Und zwar von den Haarspitzen bis in die Hufwände. Das Wehklagen, welches mir von rechts entgegenweht schafft es meinen Kummer für einen Moment zu dämpfen. Ich blicke dann oftmals hinüber und schaue in die weinende Augen des entsprechenden Besitzers. Das blonde Pferd scheint dabei zu lächeln und übt sich in Geduld. Ich bedaure euch wirklich zutiefst aber mir geht es dadurch leider auch nicht besser. Dieser Umstand ist für mich einer der besten Gründe für Winterdecken.

Also surfte ich eines Tages durch das WWW um mir eine geeignete auszusuchen. Die Decke vom letzten Jahr war einem Weidegenossen Bärchens zum Opfer gefallen. Teures Hobby das Deckenzerreißen. Aber anscheinend ein äußerst beliebtes. Ich reite, ist auch ein teures Hobby aber anscheinend bei Weitem nicht so spaßig wie Deckenzerfetzen. Eine Flut von Infos strömte auf mich zu:

Was um alles in der Welt ist Denier, Ripstop oder dtex? Welche Decken gibt es für welchen Zweck und welche Größe braucht mein Pferd? Um dies zu Erkunden bewaffnete ich mich mit Zollstock und Maßband. Mein Lippizanermix fragte sich ob ich seine Box vergrößern wolle, als ich mich mit Maßband bewaffnet zu ihm begab. Wie misst man denn nun die Rückenlänge? Ich nestelte, Fachkundigkeit heuchelnd, an ihm herum. Wo genau fängt der Widerrist an? Schon am Mähnenkamm? Eieiei, ich bin Laie und zwar totaler. Irgendwie überkam mich das Gefühl, dass ich mich zum Affen machte.

Aber die Rückenlänge musste ja nunmal her. Ich hob locker den Daumen und schätzte ihn mal auf 145.

Mit den neuen Informationen begab ich mich wieder ins Netz. Decken gibt es in unendlichen Farben, Stärken und Wasserdichten. Man könnte eine Doktorarbeit darüber schreiben. Es gibt sogar den Begriff der Wassersäule. Ist das was biblisches? Tststs. Mir qualmte der Kopf, also holte ich mir Meinungen von Mitreitern und Leidensgenossen ein und entschied mich für die praktischste Version von allen:

Einer mit integrierter Abschwitzfunktion. Geiles Teil!

Es hat gleich zwei entscheidende Vorteile: Das Pferd kommt gutgelaunt und nur teilbemastet von der Weide und kann nach dem Training sofort wieder hineinschlüpfen. Ich habe mir auf der Stelle zwei davon zugelegt. Eine zum rumsulen und eine als Schlafanzug zum Schönsein in der Box. Mein Pferd lässt die Aufziehprozedur immer geduldig über sich ergehen und träumt dabei wahrscheinlich von einem textilfreien Sommer.

Fazit:

Decken sind ein Thema für sich. Es gibt viele Pros und Kontras und ich kämpfe mit mir ob es sinnvoll ist oder nicht Einzudecken. Bärchen ist aber nunmal ein Sportpferd und als solches schwitzt es bei dichtem Winterfell mehr. Und genau da hört für mich der Spaß auf. Die kalte Jahreszeit lässt uns ohnehin länger in den Ställen verweilen und frieren. Da muss ich das ganze nicht noch verlängern. Das Positive daran allerdings ist, dass man oftmals mit den Mitreitern bei einer wärmenden Tasse Kaffee nette Gespräche führen kann. Beim Putzen und beim Abschwitzen. Über das Eindecken von Pferden zum Beispiel.

Alles wird gut!

Eure PeeTy



ausbildung

Hufeisen Westernreiten Prüfung zum Hufeisen Western



Ort: Erlenhof (Gerhard und Gabi Zipfel) in Buchenbach-Himmelreich

Kursleitung: Gabi Zipfel (Trainerin C Westernreiten) und Lucia Waldvogel (Trainerassistentin)

Prüferin: Nicole Reichenbach

Die Kursteilnehmer: Sarah Luisa Hirsch ■ Bettina Kreutz
Laila Mossemann ■ Tanja Riedinger ■ Caterina Schiffer ■ Lisa Sporbeck
Luisa v. Vorst ■ Iska-Maria Vielmetter

Wir gratulieren und wünschen weiterhin viel Freude beim Reiten!

Datum: 29. Oktober 2008

Prüfungsort: Oberkessach

Kursleiter: Sabine Matt

Bestanden haben: Sarah Schäfer ■ Lia Kaisers ■ Christina Goldmann
Sabrina Koskivuori ■ Claudia Horn ■ Pascale Grethlein



v.l.n.r.: Sabine Matt, Sabrina Koskivuori, Christina Goldmann, Sarah Schäfer, Claudia Horn, Lia Kaisers, Pascale Grethlein, Chriss Matt, Laura Matt



Jetzt mit Online-Shop
www.medi-cheval.de
Besuchen Sie uns!

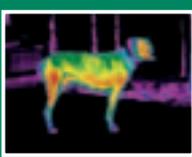
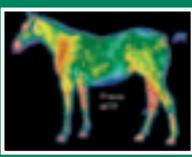
Medi-Pad Qualität:

- anatomische Rückenform
- individuell polsterbar
- Wildlederlook
- med. hautverträglich
- in Haushaltsmaschinen waschbar
- hauselgene Fertigung in Deutschland

Beste Qualität
Das Medi-Pad „EXC“ mit kunstvollen Echtlederbesätzen ist in 15 Farben erhältlich. (Farbpalette auf der Website)

Service-Telefon (12 ct./min):
0700 77 071-300/-500 (Fax)
service-team@medicheval.de
www.medi-cheval.com

Praxis MTP
veterinär Thermografie

www.pmtip.de

05032-65721 und 0174-1696814
Diagnostische Untersuchung ohne Sedierung

Lahmheiten und Problematiken erkennen mit Thermografiediagnostik

Alles für Western-, Freizeit-, Wanderreiter und Pferde.

Sättel nach Maß · Markenware zu fairen Preisen · große Auswahl · Top-Qualitäten

Riesenauswahl im Online-Shop
www.westernsaddle.de




Bernd Böse · Häuser Weg 23 · 57537 Wissen
 Telefon 0 27 42 / 72 33 44 · Fax 72 33 55
 E-Mail: info@westernsaddle.de



1. Vorsitzender:

Michael Hedrich

Talweg 8, 75334 Straubenhardt
Tel.: 0 70 82 / 9 31 66
Vorstand1@ewu-badenwuerttemberg.de

2. Vorsitzende Geschäftsstelle u. Presse:

Christina Bröhl

Dürerstr. 9, 75446 Wiernsheim
Tel.: 0 70 44 / 53 95
Vorstand2@ewu-badenwuerttemberg.de

3. Vorsitzender u. Kasse:

N.N.

Internet:

www.ewu-badenwuerttemberg.de

■ Breitensportwart:

Helmut Brodbeck, c/o Marelli
Schwarzwaldstraße 15
76549 Hügelsheim
Tel.: 0170 / 3 80 40 00
Breitensport@ewu-badenwuerttemberg.de

■ Turnierwart:

Martina Bürkle
Umlandstraße 63
70736 Fellbach-Schmiden
Tel.: 07 11 / 9 06 57 94
Mobil: 0177 / 7 84 28 07
Turnier@ewu-badenwuerttemberg.de

■ Jugendwart:

■ Carmen Weber-Rueß
Erlenweg 16
75334 Straubenhardt
Tel.: 07082/920825 abends
07082/923815 tagsüber
Handy: 0171/2181811
carmen.jugend@ewu-badenwuerttemberg.de

■ Betty Egenter

Hofgut Reichenbach
72336 Balingen
Tel.: 07433/274133
betty.jugend@ewu-badenwuerttemberg.de

■ Landestrainer:

Stefan Ostiadal
Riedstraße 3, 88273 Fronhofen
Tel.: 0 75 05 / 7 37
Landestrainer@ewu-badenwuerttemberg.de

Baden-Württemberg

Regionalgruppen nach PLZ:

■ Regionalgruppe 70/71:

Anja Richter
Rudersberger Straße 60
71573 Allmersbach-Heutensbach
Tel.: 0 71 91 / 93 07 10
info@dignity-farm.de
www.dignity-farm.de

■ Regionalgruppe 72:

Jürgen Andrusch
JA Westerntraining
Hadolfinger Straße 52
72108 Rottenburg
Tel.: 0 74 57 / 62 89
kontakt@ja-westerntraining.de

■ Regionalgruppe 73:

Gabi Kelch
Steinhalde 6/1
73655 Plüderhausen
Tel.: 0171 / 7 76 63 53

■ Regionalgruppe 75:

Michaela Wendler
Franz-von-Sickingen-Straße 65
75038 Flehingen
Tel.: 0 72 58 / 18 42
michaela.wendler@web.de

■ Regionalgruppe 76:

Bernd Stoll
Seefeldstraße 1
76437 Rastatt
Tel.: 0 72 22 / 6 94 10

■ Regionalgruppe 77:

■ Uschka Wolf
Müllen 6
77704 Oberkirch
Tel.: 0 78 02 / 70 33 45
Mobil: 0171 / 4 83 28 71
Magic.Wolf@t-online.de
www.uschka-wolf.de

■ Sita Stepper

Mocha Oak Ranch
F-67720 Weyersheim/Elsass
Tel.: 0033 / 388 - 69 29 19
Mobil: 0171 / 6 76 94 74
www.mor-ranch.de

■ Regionalgruppe 78:

Joachim Bottlang
Buchholzof
78476 Allensbach
Tel.: 0 75 33 / 51 20
Buchholzof@t-online.de

■ Regionalgruppe 79:

■ Nicole Reichenbach
Gewerbestr. 11, 79219 Staufen
Tel.: 0 76 33 / 92 55 10
Mobil: 0172 / 9 99 11 20
rrr.nicolereichenbach@t-online.de
www.richriverranch.de

■ Silvia Baßler

Railroadstable, Baßlerstraße
79588 Efringen-Kirchen
Tel.: 0174 / 9 00 80 31
railroadstable@aol.com
www.railroadstable.de

■ Regionalgruppe 88:

Stefan Ostiadal
Riedstraße 3, 88273 Fronhofen
Tel.: 0 75 05 / 7 37
StefanOstiadal@t-online.de

■ Regionalgruppe 89:

■ Cully Rumery, Heroldstatt
Tel.: 0172 / 9 41 44 25
■ Carmen Moll, - Trainer B -
Hagener Weg 18
89179 Beimerstetten
Tel.: 0 73 48 / 67 75

Liebe Mitglieder und Freunde der EWU Baden-Württemberg,

schon wieder ist ein Jahr vergangen mit vielen Höhen und Tiefen, Erfolgen und Misserfolgen, guten und schönen Tagen. Wir bemühen uns, euch auch im kommenden Jahr wieder schöne Turniere, interessante Kurangebote und fröhliches Beisammensein zu bieten und hoffen auf eure Unterstützung. Denn ohne Euch, die Mitglieder, stehen wir da vorne auf verlorenem Posten. Bei der kommenden Jahreshauptversammlung am 28. Februar finden wieder Wahlen zu allen Ämtern des Vorstandes statt. Wie ihr sicher mitbekommen habt, ist das Amt des Kassenwarts zur Zeit unbesetzt. Wir würden uns freuen, wenn sich welche aus euren Reihen dafür zur Wahl stellen, ebenso wie evtl. für weitere Ämter im Landesverband.

In diesem Sinne wünschen wir euch und euren Pferden ein paar geruhsame Tage, ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!!

Und zum Schluss noch mal zur Erinnerung:

EWU BW-Cupparty
am 13. Dezember, um 19.30 Uhr
im Hotel Hasen in Herrenberg
Hasenplatz 6

Wir freuen uns auf euch!!



Der EWU-Landesverband Baden-Württemberg im Internet unter:
www.ewu-badenwuerttemberg.de

Jugendkurs mit Stefan Ostiadal am 27./28.09.08

Am Freitagnachmittag, den 26.09.2008 fanden sich 10 Jugendliche aus ganz Baden-Württemberg auf der Reitanlage von Stefan Ostiadal ein, um dort am EWU-Jugendkurs teil zu nehmen. Die Leistungsklassen 1-4 waren alle vertreten und Stefan teilte uns dementsprechend in zwei Gruppen ein. Nach einer kurzen Vorbesprechung machten wir uns auf, um unsere Pferde zu satteln und sie an die neue Halensituation zu gewöhnen.

Danach trafen wir uns wieder im Reiterstübe zum gemeinsamen Abendessen, das Stefan selbst für uns zubereitet hat.

Am Samstag ging es nach dem Frühstück pünktlich um 9 Uhr richtig los: Stefan begann mit Basisarbeit für die Horsemanship. Seinem scharfen Auge entging nicht der kleinste Fehler und so war auch schon bald die eine oder andere

Sitzkorrektur fällig. Aber auch die Voltenacht hatte es in sich; egal ob mit einhändiger oder zweihändiger Zügelführung – unsere Pferde sollten – schön in die jeweilige Richtung gestellt – entspannt auf der Volte gehen und sich dann am Mittelpunkt in die andere Richtung leicht umstellen lassen.

Nach dem Mittagessen machten wir uns wieder frisch gestärkt „an die Arbeit“. Nun war Stangenarbeit an der Reihe und Stefan gab uns hilfreiche Tipps, wie wir die Hindernisse am Besten anreiten, um auch ein Plus im Score zu holen.

Dazu hatte sich Stefan noch etwas ganz Besonderes ausgedacht: ein Spiel, in dem es für uns hieß, fehlerfrei eine bestimmte Aufgabe zu bewältigen (zum Beispiel mit dem linken Vorderfuß zuerst über die Stange), um so möglichst viele Punkte für die Gruppe zu erreichen.

Nach dem gemeinsamen Abendessen setzten wir unser Spiel fort – nun aber ohne Pferd; dafür mit Hanuta, Duplo und Schokoküssen, die Stefan extra für uns besorgt hat. In „Wer bin ich?“ schlüpfte Stefan in die Rolle von Prominenten, die wir erraten sollten. Und auch bei „Pantomime“ war Stefan um fiese Begriffe nicht verlegen. Wenn alles nichts half, setzte auch er vollen Körpereinsatz ein, sodass wir selbst Begriffe, wie zum Beispiel einen Wurm pantomimisch darzustellen meistern und auch erraten konnten. Am Schluss wusste zwar niemand mehr, welche Gruppe gewonnen hatte, aber das war auch nicht mehr wichtig. Schließlich gingen wir mit Bauchmuskelkater vom vielen Lachen ins Bett.

Am Sonntagmorgen ging es dann gutgelaunt ans Tor. Auch kleine Stangenkombinationen standen

auf dem Programm. Durch Stefans witzige Sprüche zwischendurch herrschte auch bei den kniffligen Aufgaben eine entspannte Atmosphäre.

Auf unseren Wunsch hin erklärte Stefan sich bereit, eine kleine Pleasure-Prüfung nachzustellen.

Nachmittags hieß es dann auf zur letzten Trainingsrunde. Für uns bedeutete dies, das neu Gelernte gleich anzuwenden. Jeder durfte einzeln in einer turnierähnlichen Situation eine bestimmte Aufgabe absolvieren und bekam gleich anschließend Tipps von Stefan, wie man es besser machen kann.

Zum krönenden Abschluss des Kurses machten wir alle zusammen ein Lope-over-Event.

Unser Dankeschön gilt der EWU-BW, die die Trainingsgebühren für uns gesponsert hat.

Aber vor allem bedanken wir uns bei Stefan, der einen super Kurs geleitet hat. Wir waren bestens versorgt und Stefan scheute keine Mühe. Er ließ es sich nicht nehmen jeden Tag ein leckeres Essen mit Nachtmisch selbst zu kochen und Obst für unseren Vitaminbedarf bereitzustellen ;).

Wir hatten viel Spaß, haben viel gelacht und viel gelernt!

Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr und kommen gerne wieder!

Vanessa Trautwein



... sage es mir und ich werde es vergessen, zeige es mir und ich werde es verstehen, lass es mich machen und ich werde es behalten (Konfuzius)

Bericht von einem EWU-Trainer Lehrgang unter der Leitung von Marina Perner.

Unter dem Motto „show me the way – every day“ reisten die Trainer C & B Anwärter auf der Whistle Ranch in Rot /Haslach bei Memmingen erwartungsvoll an.

Mit einer professionellen und freundlichen Begrüßung, durch Manfred Laib dem Anlagenbetreiber, wurden wir herzlich empfangen. Wir wurden über alle notwendigen Punkte wie Telefonnummer des nächsten Arztes, Apotheken, Einkaufsmöglichkeiten etc. informiert. Danach übernahm Marina das Kommando und erläuterte uns zunächst den Lehrgangsablauf. Der Lehrgang wurde, wie bei Marina üblich, in zwei Module aufgeteilt. In einer zweiwöchigen Pause hatten wir dann genug Zeit, unsere schriftliche Unterrichtsverlaufsplanung anzufertigen.

Das erste Modul beinhaltete mehrheitlich die Theorie der Reitlehre welche von Marina immer wieder mit Horsemanship Details verständlich unterrichtet wurde.

Natürlich wurde täglich geritten was das Zeug hält! Themen zur Lehre der Unterrichtserteilung (Regelkreismodell; Fünf Kriterien der Unterrichtserteilung; Faktoren, welche die sportliche Leistung beeinflussen; Analysen von unterschiedlichen Lerngruppen; und vieles mehr) waren an den Tagesordnungen. Am Ende der Mühen des ersten Teils war es eine sehr lehrreiche und interessante Zeit, in der wir sehr viel über das Reiten, der Reitlehre als auch über „Guten Unterricht“ erfahren durften.

Das zweite Modul dagegen war geprägt von der Vorbereitung zum schriftlichen Test, der Umsetzung des Erlernten im Bereich der praktischen Unterrichtserteilung und den vielen anderen Themen die in einem Trainer Lehrgang vermittelt werden. Wie schon in der Kopfzeile beschrieben wurden wir durch das Tun des Gelernten jeden Tag ein wenig besser. Speziell unser Unterricht wurde von Tag zu Tag besser und strukturierter. Es wurde gegenseitig an genannten Themen orientiert und strukturiert vom Leichten zum Schweren unterrichtet.

Wir lernten Unterricht aus verschiedenen Perspektiven zu geben und auch zu beurteilen. Alleine für diese Erkenntnis lohnt sich ein solcher Ausbildungslehrgang immer!



Prüfung zum Trainer C und B Westernreiten am 20.04.2008 in Rot-Haslach (Whistle Ranch)

Zum Thema Horsemanship und besseres, schönes Reiten haben wir sehr viel lernen dürfen. Einige Teilnehmer wurden so beflügelt, dass sie gerne Horsemanship Kurse mit Marina durchführen möchten – ganz ohne Prüfungsstress versteht sich.

Ich selbst habe mich entschlossen im nächsten Jahr den Trainer B anzugehen obwohl ich zunächst skeptisch gegenüber der ganzen Trainerausbildung war.

Fazit: Marina Perner unterrichtete uns sehr qualifiziert und voller Elan mit unendlich viel Ausdauer in Theorie und Praxis. Der Lehrgangsplan wurde von Marina so geschickt und ausgewogen gestaltet, dass wir auf wirklich alle Prüfungsteile super vorbereitet waren. Auch unter dem Aspekt, dass wir manchmal bis zu 4 Stunden am Stück im Sattel gegessen haben und uns die Köpfe qualmten. Aber laut Marina ist der Beruf des Trainers auch nicht unbedingt nur Zuckerschlecken. Eine fundierte Ausbildung ist für einen guten Lehrer ebenso wichtig wie in anderen Berufszweigen, wenn nicht noch mehr.

Auch der Spaßfaktor kam in unserem Lehrgang nicht zu kurz. Wer Marina kennt weiß, dass sie musikalisch sehr Bowie orientiert ist. Wir hatten bis Lehrgangsbeginn mit diesem Herren nur wenig Erfahrung. Wir lernten seine Musik zu schätzen und wechselten täglich zwischen zwei Lehrgangshymnen. Zum einen hörten, später sangen wir es auch, morgens etwa gegen 9.00 Uhr in Deutschland „Under Pressure“ und abends je nach Tagesform „We can be Heroes“.

In der letzten Lehrgangswoche wurde dann die schon seit längerem angekündigte Modenschau einberufen. Ein bisschen nervös waren wir schon – ob unsere Garderobe, die wir ausgesucht hatten, wohl den Vorgaben entsprach?? Schließlich hatten wir ja gelernt, dass auch das äußere Erscheinungsbild und Auftreten eines Ausbilders von nicht unwesentlicher Bedeutung ist. Und da bei manchen von uns bspw. die Jeans doch noch ein wenig zu kurz waren, wurde alles daran gesetzt, in letzter Minute schnell noch einen bekannten Western-Outfitter aus München zu einem „Vor-Ort-Verkauf“ zu motivieren. Dann endlich waren alle schick!

Sehr hübsch und gut vorbereitet gingen wir dann in die Prüfung. Die Richter Dietmar Boyks, Ingo Hirschhorn und Frau Köster von der FN schufen eine angenehme und vertrauensvolle Prüfungssituation. Froh und glücklich waren wir, als alle Prüfungen rum waren und wir dann wirklich allen Grund hatten, einfach mal durchzuschauen. Einfach loszulassen, so wie wir uns das von unseren Pferden immer so wünschen.

Es war eine tolle Zeit auf der Whistle-Ranch – auch wenn uns das Wetter nicht immer gut mitgespielt hat. Wir waren ein nettes gemischtes Völkchen an C/B Anwärtern aus ganz Deutschland. Aus Ostfriesland!, den neuen Bundesländern, Bayern und Baden-Württemberg sowie aus Österreich. Von überall her kamen wir angereist. Teilnehmer, die es sich einrichten konnten blieben nach der Prüfung noch eine weitere Nacht, um an dem gemeinsamen Abschlussfest teilzunehmen.

Der Lehrgangsort Whistle-Ranch bot den Teilnehmern und deren Pferden eine sehr gute Unterbringung und Trainingsmöglichkeiten. Die Reitanlage stand uns wirklich Tag und Nacht zur Verfügung. So waren die Pferde der Teilnehmer entweder in den Ställen oder in extra errichteten Paddocks in der Reithalle untergebracht und genossen leckeres Allgäuer Heu. Aber auch für uns standen Unterkünfte, ein großer, lichtdurchfluteter Tagungsraum und stets beste Verpflegung bereit. Kurz gesagt: „Rund-um-Versorgung“ all inclusive für Reiter und Pferd.

Ein Bericht von Reinhard Römer/Bodensee

Die neuen Trainer C Westernreiten:

- Agnes Milla ▪ Ulla Tewes Laib ▪ Vera Laib ▪ Mandy Göhring
- Susanne Engelhardt ▪ Karin Jäger ▪ Elisabeth Löser
- Jasmin Heinemann ▪ Reinhard Römer

Die neuen Trainer B Westernreiten:

- Rixte Buldt ▪ Gorana Cucuz ▪ Karin Kolb

Longierabzeichen bei MB-Westertraining

Nachdem wir das Bronzene WR-Abzeichen alle erfolgreich bestanden haben, fand am 11./12.10. das erste Theorie- und Praxis-Training für das Longierabzeichen IV mit Markus Bächle von MB-Westertraining statt.

Nach intensiver Auseinandersetzung mit den möglichen Ausbündetechniken, deren Wirkungsweise und den daraus resultierenden Vor- und Nachteilen in der Theorie folgten erste Trockenübungen. Dazu zählten vor allem das korrekte Longe-Aufwickeln und das richtige Handhaben der langen Longierpeitsche. Schon bald hatten wir Markus wieder in die schiere Verzweiflung getrieben weil das Koordinieren von zwei Dingen gleichzeitig wie Peitschenschlag und Longe einiges an Geschick verlangt.

Voller Motivation haben wir uns an dem darauf folgenden „freien“ Wochenende vor der Prüfung an die Arbeit gemacht, unsere Pfer-

de longiert, das richtige Aufnehmen der Longe eingehend studiert und umgesetzt und konnten Markus somit am letzten Übungstag vor der Prüfung sichtlich überraschen.

Durch die gute und intensive Vorbereitung durch MB-Westertraining, die wir ja bereits am Bronzenen WR-Abzeichen erfahren haben, konnten alle Teilnehmer am 26.10. das Longierabzeichen erfolgreich absolvieren.

Nochmals Tausend Dank an MB-Westertraining, wir haben viel gelernt und noch viel mehr Spaß gehabt an der Arbeit mit Coach und Trainer Markus, sowie der unermüdlichen Hilfe von Miriam.

Wer einmal selbst eine fundierte Ausbildung machen möchte, ist hier bestens aufgehoben. So bleibt mir nur Markus und Miriam jedem Wes-



ternreiter der was lernen möchte an sein Herz zulegen. Für das kommende Jahr 2009 wünschen wir weiterhin viel Erfolg.

Wer die neuen Kurstermine erfahren möchte schaut am besten mal unter www.MB-Westertraining.de nach.

*Bericht Viola Katsche
Bild MB-Westertraining*



1. Vorsitzender und Postanschrift

Claus Schmidt
Mauerstettner Straße 1
87679 Dösingen
Tel.: 0 83 44 / 97 01
CSchmidt@ewu-bayern.com

2. Vorsitzende und Geschäftsstelle

Dr. Bettina Völkel
Am Eichpold 32A
83052 Bruckmühl
Tel.: 0177 / 8 64 59 36
BVoelkel@ewu-bayern.com

Internet:

www.ewu-bayern.com

■ Kassenwart:

Sigrune Brem, Büchlweg 30
82041 Oberhaching
Tel.: 0151 / 16 73 60 16
SBrem@ewu-bayern.com

■ Jugendwart:

Thomas Christ
Muttersham 4
84564 Oberbergkirchen
Tel.: 0 86 37 / 98 67-72
Handy: 0175 / 5 46 58-75 oder -22
TChrist@ewu-bayern.com

■ Freizeit-/Breitensport:

Matthias Rödel
Poppengrün 6
95131 Schwarzenbach
Tel.: 0171 / 3 41 49 26
MRoedel@ewu-bayern.com

■ Landesturnierwart:

Volkhard Hummel
Am Hügel 13, 95339 Wirsberg
Tel.: 0 92 27 / 94 53 91
Fax: 0 92 27 / 94 53 93
info@vh-u.de

Zur Erinnerung:

Die neuen Jacken sind da.

Der Verkaufspreis beträgt 74 Euro, davon gehen 3 Euro in die Jugendkasse.

Näheres bei Lap and Tap
www.lap-and-tap.de

Bayern

Regio-Points:

■ Landesausbildungszentrum RL-Trainingstable:

Anna Limmer
Zur Kratzau 1, 96155 Buttenheim
Tel.: 0 95 45 / 95 06 68
Fax: 0 95 45 / 95 07 63
Handy: 0160 / 1 86 70 89
ALimmer@ewu-bayern.com

■ Regio-Point Schwaben I Chrom-Ranch:

Trainerin (A)
Angelika Gallitzendörfer
Im Dickenreis 61, 87700 Memmingen
Tel: 0174 / 1 60 66 94
info@chrom-ranch.de
www.chrom-ranch.de

■ Regio-Point Unterfranken Steigerwald Ranch:

Trainer (B) Thomas Günther
Bgm-Polster-Straße 10
96181 Rauenebrach/Koppenwind
Tel./Fax: 0 95 54 / 92 31 78
Handy: 0171 / 1 10 49 55
Steigerwald-Ranch@vr-web.de
www.steigerwald-ranch.de

■ Regio-Point Oberbayern Reitsportanlage Mayer:

Kornau 1, 83552 Griesstätt
Trainerin (A) Nadine Hartmann
Tel.: 0171 / 4 72 14 33
www.nh-westernriding.de
Jugend-Landestrainer (B)
Tommy Posch
Handy: 0176 / 68 12 58 42
www.tommyposch.de

■ Regio-Point Oberfranken HW-Reitanlage Fenkensees:

**Landestrainerin (B) / Nachwuchs
(Nord) Christine Hummel**
Am Hügel 13, 95339 Wirsberg
Tel.: 0 92 27 / 9 45-392, Fax: -393
Handy: 0151 / 1 53 57 206
CHummel@ewu-bayern.com
www.westernreiter.net

■ Regio-Point Süd-Ostbayern California Stable:

**Trainer (A) / Regional-
beauftragter Oberbayern**
Thomas Christ
Muttersham 4
84564 Oberbergkirchen
Tel.: 0 86 37 / 98 67-72, Fax: -73

Handy: 0175 / 5 46 58-75 oder
0175 / 5 46 58-22

info@california-stable.de
www.california-stable.de

■ Regio-Point Allgäu Gestüt Alte Mühle:

**Landestrainerin (B) / Nachwuchs
(Süd) Susanne Schmidt**
Mauerstettener Straße 1
87679 Dösingen
Tel.: 0 83 44 / 97 01
Fax: 0 83 44 / 97 02
gestuet_alte_muehle@t-online.de
www.gestuet-alte-muehle.de
Regionalbeauftragter Schwaben
Claus Schmidt
(Adresse s.o. Susanne Schmidt)
CSchmidt@ewu-bayern.com

■ Regio-Point Niederbayern Silver Horse Ranch:

Trainerin (B) / EWU-Richterin:
Renate Ettl
Gscheid 2, 84163 Marklkofen
Tel.: 0 87 32 / 938 121
Handy: 0170 / 1 47 32 83
info@silverhorseranch.de
www.silverhorseranch.de

Liebe Mitglieder,

das gesamte Vorstandsteam wünscht Euch eine schöne und ruhige Vorweihnachtszeit sowie ein besinnliches Fest im Kreise Eurer Lieben.

Der Rutsch ins nächste Jahr möge gut gelingen, so dass jeder im nächsten Jahr mit frischem Elan an die neuen Aufgaben herangehen kann. Alle Zwei- und alle Vierbeiner!

Wir sehen uns in 2009!



+++ Kurz und Knapp +++

■ Berichte über Veranstaltungen

Immer wieder ist festzustellen, dass leider zu wenig Berichte über Veranstaltungen veröffentlicht werden können.

Liebe Mitglieder, es wäre schön, wenn sich im kommenden Jahr mehr „Schreiberlinge“ finden würden, die uns kurze Zusammenfassungen (wenn möglich auch mit Bild) über die Aktivitäten im Land (z.B. Kurse, Turniere, Trainingscamps o.ä.) zukommen lassen.

Eine Mail an die Geschäftsstelle Bayern genügt.

Sponsoren der EWU-Bayern e.V.

- **Kenner Store:**
www.kennerstore.de
- **Lap and Tap:**
www.lap-and-tap.de
- **Sattlerei Bayern Oswald –
Der Sattler:**
www.dersattler-oswald.de
- **Days` Cowboy Headquarters:**
www.w-day.de
- **ON-Werbemittel:**
www.on-werbemittel.de
- **Gomeiers World of Saddles:**
www.gomeier.com
- **Overo:** www.overo.de
- **digital communication
advertising:**
[www.digital-communication-
advertising.de](http://www.digital-communication-
advertising.de)
- **Apparatebau Karl Bodler**
- **Friscostar:**
www.friscostar.com
- **Cullys saddle & more:**
www.cullys.de

EWU-Bayern e.V. im Internet unter:
www.ewu-bayern.com

Gewinner des „2. Horse & Dog Trail-Cup“ in Bayern 2008

Reiter	Pferd	Hund	Punkte	Cup-Platzierung
Büchner Birgit	Caradhras	Leika	12	1
Emmert Marita	Chico	Billy	11	2
Geißendörfer Heike	Anatoll	Toika	7	3

Herzlichen Glückwunsch an alle Zwei- und Vierbeiner zu dieser super Leistung!

Wir freuen uns sehr, dass Ihr so fleißig am Horse & Dog Trail teilgenommen habt und so der Horse & Dog Trail immer publikler wird. Denn es ist eine besondere Prüfung, mal was anderes, für Zwei- und Vierbeiner, eine Herausforderung und macht allen Beteiligten viel Spaß.

Recht herzlich möchte ich mich noch mal bei folgenden Sponsoren bedanken, ohne die dieser Cup nicht durchführbar gewesen wäre:

- **HappyDog:** www.happydog.de
- **HappyHorse:** www.happyhorse24.de



- **Pullman Continental Saddlery:** www.continental-online.de
- **Esprit Werbung u. Design GmbH:** www.esprit-werbung.de

Hier finden Sie weitere Informationen, Kurstermine, Gesamtergebnisse und die Preisverteilung...

- **Sabine Lang,** Zentrum für Pferd und Hund: www.sabinelang.de

Alles Gute und viel Spaß weiterhin mit Euren Vierbeinern. Bis nächstes Jahr, zum „3. Horse & Dog Trail Cup“ in Bayern!

Trainingslager Süd

Das erste der beiden EWU Trainingslager für Jugendliche in den Herbstferien ist beendet.

In Döisingen im Gestüt Alte Mühle fand bei herrlichem Wetter das Jugendcamp im Süden statt, an dem 19 Jugendliche teilnahmen.

Erfreulich war bei diesem zweiten Trainingslager 2008 in der Alten Mühle, dass sich viele neue jugendliche Reiter angemeldet hatten.

Die beiden Trainer Tommy Posch und Susanne Schmidt, teilten je nach Leistungsstand in verschiedene Gruppen und ließen unter Turnierbedingungen Einzelaufgaben reiten.

Vor Beginn der Winterpause bekamen die Teilnehmer so noch einmal einen Überblick über den eigenen und den Leistungsstand des Pferdes.

Alle Jugendlichen waren – wie immer – mit Begeisterung bei der Sache und fiebern schon jetzt der neuen Turniersaison entgegen, da viele in die nächst höhere Leistungsklasse aufgestiegen sind.

Da auch einige LK 1/2 Reiter/innen am Camp teilnahmen ist auf jeden Fall schon jetzt klar, dass die Auswahl für den Kader 2009 deutlich größer sein wird, als es dieses Jahr der Fall war.

Die EWU Bayern wird die in Frage kommenden Kadermitglieder die ganze kommende Saison mit entsprechenden Trainingseinheiten begleiten.

Kaderchef Tommy Posch freute sich über die motivierte Teilnahme der Jugendlichen und reiste weiter zum Trainingslager Nord in Fenkensees.



Dankeschön dem neuen EWU-Sponsor Manfred Lipp von der Fa. Lucky Mountain Print Store, der den Teilnehmern des Jugendlagers neue Jacken spendierte.

WM-Bronzemedailengewinnerin auf der Bühlhof-Ranch in Lachen

Sylvia Rzepka, die wohl derzeit beste und erfolgreichste Westernreiterin der Welt, konnte für einen Wochenend-Reitkurs auf der neuen Bühlhof-Ranch gewonnen werden.



Vor 5 Wochen gewann sie mit der Deutschen Nationalmannschaft die Bronzemedaille bei der WM in Italien. Noch am letzten Wochenende startete Sylvia Rzepka erfolgreich in Kreuth bei der NRHA Futurity. Bereits Ende Oktober reitet sie mit ihrem Pferd auf dem FEI World Reining Masters Finale in Oklahoma/USA.

Umso mehr freute sich das Bühlhof-Team, dass Sylvia Rzepka in ihrem straffen Terminkalender einen Wochenend-Kurs einschieben konnte.

Am Samstag, 18.10.08, schon um 8.00 Uhr stand die sympathische Profi-Trainerin in der Reithalle. Die 10 Kursteilnehmer erwartete dann ein 2-tägiges intensives Trainingsprogramm.

Mit sehr einfachen und plausiblen Erklärungen versteht es die Trainerin ihre Philosophie und Trainingsmethoden effektiv zu vermitteln..



Jeder Teilnehmer war begeistert und bestätigte, viel Neues dazugelernt zu haben. In der Hoffnung, Sylvia Rzepka nächstes Jahr wieder für einen Kurs zu gewinnen, versprachen alle fleißig zu trainieren.

Immer gut informiert!
EWU-Bayern e.V. im Internet unter:
www.ewu-bayern.com


EWU BB-Kontaktadresse
1. Vorsitzender
Torsten Rokosch

 Am Eichenquast 56
 12353 Berlin
 Handy: 0162 / 314 61 64
 torsten@ewu-berlin-brandenburg.de

2. Vorsitzender:

N.N.

3. Vorsitzende (Kasse):
Andrea Pietzker

 Tel.: 030 / 636 17 38
 kasse@ewu-berlin-brandenburg.de

4. Vorsitzende (Jugend) und Kaderchefin:
Heike Bloch

 Tel.: 030 / 80 60 37 33
 Handy: 0157 / 74 49 36 16
 jugend@ewu-berlin-brandenburg.de

Internet:
www.ewu-berlin-brandenburg.de
+ Kurz und Knapp +
■ In diesem Monat noch knapper

Um in dieser Ausgabe soviel Platz wie möglich für Berichte zu haben, musste ich unseren Kopf und unsere Kurzmeldungen erheblich kürzen. Aber so habe ich es ja gewollt. Also macht weiter so!

Der EWU-LV Berlin-Brandenburg im Internet:
www.ewu-berlin-brandenburg.de

Berlin-Brandenburg

Resümee 2008

Die letzte Ausgabe des „Westernreiter“ in diesem Jahr, möchte ich dazu nutzen, ein kurzes Resümee der letzten Monate zu ziehen.

Nach dem Rücktritt von Henry Sander im Juni dieses Jahres, bestand die Hälfte des Vorstands aus Mitgliedern, die zum ersten Mal ein Amt der EWU Berlin-Brandenburg übernommen haben.

Zum einen führte es dazu, dass schon seit langem benutzte Wege näher betrachtet und hinterfragt wurden aber zum anderen führte die Beschäftigung mit der neu übernommenen Aufgabe auch zum Aufdecken einer Reihe von Unzulänglichkeiten.

Zusammenfassend stellt sich die Situation der EWU Berlin-Brandenburg zum jetzigen Zeitpunkt recht ernst dar. Hauptsächlich liegt dies daran, dass zur Stunde die Verwendung eines aufsummierten Betrages in deutlich vierstelliger Höhe durch unsere Buchhaltung nicht nachweisbar und belegbar ist. Diese Lücke in unserer Buchhaltung gefährdet im Moment deutlich eine der Säulen unseres Vereins: die Gemeinnützigkeit. Zur Aufklärung der Situation wurde bereits ein Termin mit den ehemaligen Vorstandsmitgliedern anberaumt, der leider das erste Mal krankheitsbedingt verschoben werden musste und nun für Mitte November geplant ist. Ich gehe davon aus, dass ich zur außerordentlichen Mitgliederversammlung im Dezember schon genauer zur tatsächlichen Höhe und zum weiteren Umgang damit Auskunft geben kann.

Aber auch unabhängig davon, gab es sehr viele Sachen auf- und nachzuarbeiten. Zum jetzigen Zeitpunkt

kann ich sagen, dass das Vereinsregister mit all seinen Eintragungen und der Satzungsänderung aktualisiert wurde, Tätigkeitsberichte wurden nachgereicht, die mehrfach angemahnte Verwendung von Fördergeldern wurde nachgewiesen. Das jedoch war nicht die Leistung von einzelnen Mitgliedern des Vorstands, sondern das Werk von allen jetzigen Vorstandsmitgliedern.

- Von Andrea, ohne deren buchhalterische Überprüfung und Aufarbeitung es die EWU Berlin-Brandenburg 2009 in der jetzigen Form vielleicht nicht mehr geben würde
- Heike Bloch, die in meinen Augen die beste Jugendarbeit Ostdeutschlands leistet

- Sylvia und Werner Schiel, denen aufgefallen ist, dass 2007 und 2006 fast doppelt so hohe Mitgliedsbeiträge vom Landesverband Pferdesport eingezogen wurden, als vereinbart waren
- Matthias, der allein die gesamte Turnierplanung für 2009 koordiniert hat und Termine unter einem Hut bekommen hat, von deren Existenz ich nicht mal wusste

- Heike Hübner – die uns bei aller Aufarbeitung immer an die aktuelle Situation erinnert hat und uns bei allen Aufarbeitungen tatkräftig unterstützte.

Bei allen Aufarbeitungen, Überprüfungen und Vorbereitungen, sind jedoch nicht unsere Sponsoren zu vergessen! Ihnen möchte ich für Ihre großzügigen Leistungen in den verschiedensten Formen, meinen herzlichen Dank im Namen der EWU Berlin-Brandenburg aussprechen. Dank Eurer finanziellen Unterstützung, Eurer gesponserten Arbeitszeit oder Eures kostenlosen Trainings war es möglich, die ver-

schiedensten Veranstaltungen im Jahr 2008 durchzuführen. Ebenso geht mein Dank an die Mitglieder, deren Namen man meistens nicht kennt und über die kaum berichtet wird: den Mitgliedern der LK 5 bis LK 3. Ihr seid über 85% (!!!) unserer Mitglieder. Ohne Euch würde es nicht mal die Zeitschrift geben, in der Ihr diesen Text lesen könnt. Euch möchte ich für die bisherige Geduld danken und gleichzeitig versprechen, dass es im nächsten Jahr verstärkt Maßnahmen geben wird, von denen Ihr ebenfalls profitieren könnt. Abschließend möchte ich mich natürlich auch bei allen Reitern der LK 1 und 2 bedanken, die auf verschiedensten Turnieren dieses Jahres, unseren Landesverband mit großem Erfolg vertreten haben und uns dadurch erneut zum erfolgreichsten Bundesland Ostdeutschlands gemacht haben. Darum ... egal welche Leistungs-kategorie und egal ob vom Stable, vom Gut oder von der Ranch, – wir sind alle die EWU Berlin-Brandenburg.

Noch ist aber das Jahr nicht ganz vorbei. Am 04.12. haben wir unsere letzte Mitgliederversammlung, bei der wir ebenfalls noch bedeutende Entscheidungen treffen müssen. Auch wenn dieser Termin mitten in eine Arbeitswoche fällt, würde ich mich freuen, wenn Ihr zahlreich erscheinen würdet.

Sollten wir uns dort nicht mehr sehen, wünsche ich allen Mitgliedern unseres Landesverbands ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2009.

Es gibt viel zu tun, – aber wir sind auf dem besten Weg.

Torsten Rokosch

Sara Gonzalez – Trainer C – Sicherheit durch Grundausbildung

Im Alter von 8 Jahren wurde ich bereits mit dem Pferdevirus infiziert. Nach einer klassischen Dressurausbildung entdeckte ich 1991 durch ein Westerngrundausbildungsseminar die Faszination des Westernreitens. Ein anderer, bis dahin noch nie gesehener Weg öffnete mir die Augen und somit auch ungeahnte Möglichkeiten der Kommunikation mit dem sensiblen Geschöpf

Pferd. Seit diesem Tag lasse ich keine Gelegenheit aus mich weiterzubilden und zu schulen. Es folgten diverse Bodenarbeits- und Reitkurse bei verschiedenen namhaften Trainern. Seit 1997 widmete ich mich professionell dem Anreiten von Jungpferden und der Bodenarbeit, basierend auf jahrelanger Erfahrung und Training unterschiedlichster Pferde aller Rassen. Seit 2004



unterrichte ich regelmäßig auf verschiedenen Höfen Ein- und Umsteiger, sowie Fortgeschrittene. Seit 2007 steht mir auch ein Hof mit Reithalle für Berittpferde zur Verfügung.

Was kann ich für Sie tun? Vielleicht haben Sie sich ein junges, noch rohes Pferd gekauft. Vielleicht hat Ihr Pferd Unarten oder Unwilligkeiten und Sie kommen alleine nicht weiter. Vielleicht haben Sie auch Angst und sind deswegen blockiert. Oder sie suchen nach einem geeigneten Pferd und benötigen jemanden, der Sie berät oder das Pferd Probe reitet oder arbeitet. Ich biete Ihnen kompetente Hilfe, entweder in Form von einer kompletten Grundausbildung oder auch Teilausbildungen, Bodenarbeit, Gymnastisierung, Dominanztraining, Körpersprache, Longentraining, Fahren in der Doppellonge, Verladetraining, Anreiten, Anti-Scheu-Training, Problempferd-Korrektur, Rekonvaleszenz-Training (nach einer Krankheit). Bei der Ausbildung lege ich größten Wert auf die mentale Bereitschaft des Pferdes, mitzuarbeiten. Dazu gehören mentale Entspannung, Aufbau und Festigung des Vertrauensverhältnisses, Konzentrations- und Verarbeitungsfähigkeit, Entwicklung eines vernünftigen Dominanzverhältnisses (in Anlehnung an das natürliche Herdenverhalten), Wille des Pferdes zum Gehorsam und der Mitarbeit auf freiwilliger Basis. Nur dann, wenn das Pferd

aus eigener Überzeugung mitarbeitet und nicht über Zwang, bekommen wir ein sicheres, gelassenes Pferd.

Das Pferd ist ein hochsensibles, empfindsames Wesen, welches im Ursprung nicht für das Reiten gemacht ist. Da der Mensch es nun gerne nutzen möchte, steht es in der absoluten Pflicht des Menschen, das Pferd beim Reiten, sowie natürlich in seiner ganzen Haltung, gesund zu erhalten und seinen Bewegungsapparat entsprechend zu gymnastisieren und zu trainieren. Es spielt hierbei keine Rolle, ob es sich um ein Leistungssportpferd handelt oder um ein Freizeitpferd, welches hauptsächlich im Gelände geritten wird. Wird das Pferd nicht regelmäßig gymnastisiert, so reiten wir auf dem blanken Knochengestüt, da keine gezielte Muskulatur, die uns tragen kann, gebildet wird. Durch keine oder falsch vorbereitete Muskulatur folgen Schäden wie Kissing Spines und frühzeitiger Verschleiß der Gelenke. Korrekte Ausbildung ist aktiver Tierschutz!

Das Ziel ist ein zufriedener, ausgeglichener, verlässlicher, durchlässiger, Freizeit- und/oder Sportpartner, der gesund erhalten, gepflegt und geliebt wird und in der Zusammenarbeit mit Ihnen verschmilzt. Ich begleite Sie, bis Sie völlig selbständig Erfolge in der Kommunikation mit



Ihrem Pferd erzielen. Stärken Sie Ihre Führungsqualitäten und lernen Sie dadurch von den Pferden für's Leben!

Sie verlieren Ihre Angst, da Ihr Pferd gelassener und klarer wird, da Sie klarer werden. Begeben Sie sich in die Welt der Selbsterkennung. Pferde lassen sich nur auf den Menschen ein, wenn er es verdient hat, sie zu führen und zu leiten. Genießen Sie im Ergebnis ein vertrauenswürdiges, selbstbewusstes Pferd, welches Ihnen Sicherheit gibt, mit dem Sie sich alles zutrauen, wovon Sie schon immer geträumt haben!

Sicherheit durch eine gute und korrekte Basis. Sicherheit durch Grundausbildung!

www.Sara-Gonzalez.de
Telefon: 0172 325 97 01

Welcome to Reality!

Dieses Motto war vom ersten Tag an prägend und blieb uns während des gesamten Lehrgangs zum Trainer C erhalten.

Am 30.09.08 ging es los in bitterer Kälte und anhaltendem Regen. Wir versammelten uns in den Boondock Stables, irgendwo im Nirgendwo von Brandenburg. Dem Wetter trotzend sattelten wir die Pferde, um Marina deutlich zumachen, auf was sie sich mit uns eingelassen hatte. Marinas Urteil: „Welcome to Reality“, sie wirkte etwas ratlos, fing sich aber wieder mit der Aussicht: wir haben ja noch 3 Wochen!

Und dementsprechend wurde dann auch gearbeitet, die Vormittage waren ganz der Reiterei gewidmet, am Nachmittag ging es an die Theorie. Da uns das Wetter weiterhin einen Strich durch die Rechnung machte, kuschelten wir uns regelmäßig in einen beheizten Bauwagen, wo die Kälte zwar nachließ, die Konzentration uns dann auf Grund von Sauerstoffverlust und wohliger

Wärme aber auch langsam abhanden kam. Diesem Problem rückten wir jedoch mit literweisem Kaffee auf den Leib. Wir waren trotz Kälte und Regen hoch motiviert und fürchteten nur die sich immer wieder leise ankündigende Atombombe, oder sonstige Dinge, die uns während der Prüfung eventuell aus dem Konzept hätten bringen können. Aber wir hatten ja noch Wochen Zeit. Wenn da bloß nicht der verfluchte Lehrproben-Abgabe-Termin in unserem Nacken gesessen hätte. Sämtliche Energien schienen sich nur noch auf diese schriftliche Ausarbeitung zu fokussieren, es wurde an Formulierungen gefeilscht „kann man das so sagen“ oder „in welche Spalte gehört das jetzt nochmal“ waren Gesprächsfetzen, die man immer wieder aufschnappen konnte.

Tja „Welcome to Reality“ so eine Lehrprobe schreibt sich nicht von selbst, aber dennoch sind alle rechtzeitig fertig geworden und wir konnten uns auf die anstehende Klausur konzentrieren, für die



V.l.n.r. die neuen Trainer C, ihre Kursleiterin und die Richterkommission: Ingrid Tissmer, Frauke Hoffmann, Nina Heidig, Jessica Sabin, Jessica Enyi, Katrin Plaul, Manuela Schäfers, Angelika Agrikola, Marina Perner, Heinrich Hinterthan, Dietmar Boyks

wir wie schlaue Füchse buffelten und uns gegenseitig in gemütlicher Bauwagen-Atmosphäre abfragten.

Die Realität holte uns allerdings nicht nur beim Bewältigen des Stoffes ein, auch unsere Pferde schienen uns ein wenig auf die Theorieprüfung vorbereiten zu wollen, indem sie uns mit den verschiedensten Krankheiten konfrontierten, von Kolik, über Husten bis zu lahmen Beinen war alles dabei. So musste also der ein oder an-

dere Trainer-C-Anwärter um seine Teilnahme an den Prüfungen bangen und probierte schon mal pro Forma Pferde von Barbara Beutler (Stallbesitzerin) aus, für den Fall, dass das eigene Pferd nicht mehr gesund werden würde. Aber „Welcome to Reality“, unsere Pferde kämpften für und mit uns und waren am Prüfungstag alle wieder fit und gesund!

Der Prüfungstag kam dann auf einmal schneller als erwartet, die drei Wochen, die wir vorher noch als ►

lange Zeit empfunden hatten, um uns vorzubereiten, waren plötzlich um. Die Tage vor der Prüfung waren nochmal von Aufregung geprägt, weil uns plötzlich eine Richterin abgesagt hatte, allerdings konnte die Situation durch das spontane Zusagen von Frau Tismer gerettet werden, an die wir nochmal ein ausdrückliches Dankeschön für ihren sehr kurzfristigen Einsatz bei uns richten möchten!

Insgesamt war der Prüfungstag sehr anstrengend für uns und unsere Pferde, es gab viel Aufregung und Anspannung, dann aber auch Erleichterung und Freude, wenn man eine Teilprüfung hinter sich gebracht hatte. Am Ende stand noch die Theorie aus, die unsere Prüfungskommission sehr freundlich gestaltete und uns das Gefühl vermittelte in Gesprächsrunden und nicht in einer Prüfung zu sitzen. Wir möchten uns hiermit herzlich bei unseren Richtern (Dietmar Boyks, Heinrich Hinterthan und Ingrid Tismer) bedanken, die uns während des ganzen Prüfungstags mit lächelnden Gesichtern und unterstützenden Worten zur Seite standen.

Natürlich gilt unser besonderer Dank Marina Perner, die uns 3 Wochen lang ertrug, das ein oder andere Mal die Hände über den Kopf schlagen musste, aber trotzdem immer weiter am Ball blieb und uns bis zum Prüfungstag immer wieder aufs neue zu besseren Leistungen anfeuerte. Am Prüfungstag wirkte Marina aufgeregter als einige Teilnehmer, doch auch sie kam am Ende zufrieden durch den Tag.

Und „Welcome to Reality“ nach 3 Wochen Kälte und Regen, lachte uns am Prüfungstag die Sonne an! Während des gesamten Lehrgangs eine fröhliche und harmonische Truppe!

Nina Heidig

Bronze Medaille in der Deutschen Meisterschaft Reining der Junioren:

Mandy Faust von Gut Sputendorf gewinnt die Bronze Medaille in der Deutschen Meisterschaft Reining der Junioren



Die Q 8 (Deutsche Meisterschaft der Quarter Horses) in Aachen war im Oktober 2008 das erste Mal auch der Austragungsort der Deutschen Meisterschaft der FN Reining. Premiere feierte auch die Teilung der Deutschen Meisterschaft der Junioren (16-18 Jahre) und Jungen Reiter (19-21 Jahre).

Aus dem Landesverband Berlin/Brandenburg nahmen Mandy Faust und Anne Biebler am Kampf um den Meistertitel teil. Für die beiden Jugendlichen und auch für den Landesverband Berlin/Brandenburg war es die erste Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft der FN Reining der Junioren.

Mandy Faust showte die Quarter Horse Stute Oh Whoa Whiz Me (Besitzerin Sabine Lagerbauer) und erritt in zwei sensationellen Runs die Bronze Medaille.

Die 17 jährige Anne Biebler showte den Quarter Horse Wallach RDH Genuine Red Sun und erritt gleich hinter Mandy den 4. Platz.

Die beiden Mädels und ihre Pferde zeigten hochkarätigen Sport. Ihr Trainer Philipp Martin Haug vom Westertainingzentrum Gut Sputendorf hatte die beiden Junioren optimal vorbereitet.

Wir gratulieren den beiden Jugendlichen, den Pferdebesitzern und ihrem Trainer zu diesem außergewöhnlichen Erfolg.

Viola Nowak

Trailkurs mit Marion Rother

Wie immer war ich in der ersten Gruppe (von dreien) und durfte schon um 8:00 Uhr mit Sylvia und Karin die verschlafenen Pferde von der Koppel zerren.



Einerseits ist es ja von Vorteil, dass man in der 1. Gruppe ist, nämlich, dass man früher gehen kann. Andererseits musste ich deshalb schon um 6:15 Uhr aufstehen. Doch trotzdem waren alle Pferd-Reiterkombinationen pünktlich um 8:45 Uhr in der Halle und ritten sich schon mal zwischen den Stangen warm, während Marion noch aufbaute. Nach einer Viertelstunde versammelten wir uns in der Mitte und Marion besprach mit uns den weiteren Ablauf.

Am Vormittag wurden alle möglichen Kombinationen von Trabstangen, erhöhten Schrittstangen sowie Seitwärtsgehen über Stangen thematisiert. Als kleine Pause wurde hin und wieder das Tor durchritten.

Marion hatte wieder für alle Probleme Lösungen parat, sodass die

liches Wohl – besser gesagt Marion. Sie hatte Kartoffelsalat und Wiener mitgebracht. Es wurde kräftig zugeschlagen, da wir uns ja fürs Nachmittags-Reiten wappnen mussten.

Nachmittags ging es dann über diverse Galopp- und noch einmal Trabstangen. Dann führte uns Marion ins „Trail-Perfektionsreiten“ ein. Wir sollten die Brücke mit Nase ganz tief überreiten und dafür ein Beinsignal geben, welches wir vorerst ohne Brücke übten. Marion hatte ihre Augen mal wieder überall und noch so kleine Fehler wurden entdeckt und sofort korrigiert. Wie immer war es ein anstrengender Tag, doch verließen alle Pferde und Reiter die Halle mit einem Strahlen auf dem Gesicht.



Übungen am Ende perfekt funktionierten. Bei wem die Aufgabe auf Anhieb klappte, bekam erst einmal ein dickes Lob; doch wurde sie gleich erschwert. Man will ja weiterkommen...

Nach 1½ Stunden musste die 1. Gruppe die Halle räumen um die darauffolgende 2. und 3. Gruppe reinzulassen. Als alle Pferde mit Heu und Wasser versorgt waren, kümmerten wir uns um unser leib-

Danke Marion für den tollen Kurs. Immer wieder!

PS: Luisa gewann beim darauffolgenden EWU C-Turnier in Jühnsdorf, in der LK 4 den Trail, mit einem sagenhaften Score von 71 !!!!

Sylvia erreichte mit einem Score von 68 den 2. Platz

Luisa Vellay

Bilder: Detlef Reinhardt

Warum unser „Girlsday“ erst keiner mehr und dann doch wieder einer war

Um noch die letzten schönen sonigen Oktobertage zu nutzen, beschlossen wir, für Samstag, den 18. Oktober 2008 einen „Girlsday“ auf der Three Oak Ranch zu organisieren. Schnell waren genug Interessenten gefunden und wir konnten am Samstagmorgen pünktlich mit einem gemeinsamen Frühstück beginnen. Bei frischen Brötchen und Kaffeeduft lassen sich anstehende Probleme gut besprechen, sodass zügig ein Fahrplan für den Tag aufgestellt werden konnte.

Um besonders intensiv arbeiten zu können, entschieden wir uns für zwei Gruppen: eine Jugendgruppe mit 4 Mädchen und eine Ü 25-Gruppe mit 3 Teilnehmerinnen, von denen eine mit Begeisterung von Englisch- auf Westernreiten umsteigt. Ganz kurzfristig entschied sich auch Ludwig Sander mit teilzunehmen und so wurde der „Girlsday“ ganz schnell in einen „Trainingstag“ abgeändert.



Unser Trainer Henry Sander beschäftigte sich intensiv mit unseren Problemen, egal ob es um Sitztraining, Schenkelweichen oder die Schulterkontrolle ging. Er erklärte uns, wie wir unsere Fehler beheben können, zeigte es uns vor oder wenn es gar nicht anders ging zeichnet er es auch auf, damit wir es auch wirklich verinnerlichen können. Mit kleinen Tricks brachte er uns unserem Ziel, auf Turnieren gut abzuschneiden, näher, auch wenn diese Tricks manchmal so simpel sind, dass man nicht verstehen kann, warum man nicht selbst

darauf gekommen ist. Henry sagt an dieser Stelle immer: „Manchmal muss man nur den richtigen Knopf finden und schon geht alles besser“.

Bei der den Vormittag abschließenden Horsemanship konnten wir alles frisch Gelernte anwenden oder all unsere Fehler wurden gnadenlos von Tommy Gun gefilmt.

Nach dem Mittagessen setzten wir unser Training fort bis wir am späten Nachmittag dann den Höhepunkt unseres Tages erreichten: die Freestyle-Pleasure. Für dieses Programm sind extra internationale Gäste angereist wie: Prinzessin Anna aus dem Morgenland, Chris unsere orientalische Tanzmaus, Anna-Lisa reiste mit Monsieur Bubble (sprich „Bübble“) als echte Französin aus dem sonnigen Süden Frankreichs an und Johnny Depp alias Captain Jack Sparrow schickte mit Freude seine Korsarin Anke mit an den Start, um den Lübbenern zu zeigen, dass man auch in der Karibik Western reitet. Und Ludwig? Ja aus Ludwig wurde eine sexy Blondine, unsere Ludwiga, mit zartem Kleid und nackten Beinen, natürlich nur um dem oben genannten Namen („Girlsday“) wieder gerecht zu werden.

Den Abend ließen wir dann beim prasselnden Kaminfeuer und Tee gemütlich im Ranchhaus ausklingen und zur allgemeinen Belustigung zeigte uns Tommy seine Filmaufnahmen, wo dann alle erbarmungslos ihre Fehler selbst sahen oder ganz diskret darauf hingewiesen wurden.

Wir danken allen, die uns diesen Tag ermöglicht haben und freuen uns jetzt schon auf den nächsten. Denn der kommt bestimmt.

Manuela Jeschke

Berlin-Brandenburg Trophy Endstand

Name Vorname	Pferd	Punkte	Starts
LK 5 B			
Kadzinski Laura	Janosch	20	7
LK 5 A			
Wolfinger Andrea	Paula	36	9
Synakewicz Marie	Loreena	32	10
Bigalke Marina	Chayenne	13	9
LK 4 B			
Henle Amelie	Docs White Sands	38	15
Kolpinski von Charleen	Chips Hot Charleen	27	6
Rudolph Sandra	Gibsy	24	8
LK 4 A			
Müller Ralf	BD Top Bar	54	12
Heidenreich Franziska	Scamps Classic Rebel	54	16
Vollstädt Lutz	Jays Perfect Cee	26	5
LK 3 B			
Leuthner Lisa	Fax Sabun 3	26	20
Hirschfeld Lucille	Strahlemann	20	12
LK 3 A			
Halamoda Simone	Chico	69	15
Wiemann Victoria	A Real Chick	58	15
Cwikla Michaela	Bar of Tivios Hand	43	12
LK 2 B			
Heimann Lina-Marie	Classic Shot Gun	34	17
Lange Melanie	DH Classic Beauty	10	12
LK 2 A			
Hübner Madlen	Double H Girl	41	12
Lagerbauer Sabine	Oa Woah Whiz Me	27	7
Nowak Viola	Tamina	25	11
LK 1 B			
Müller Janina	Dolphin Chex	14	7
Roth Antje	Tinas Texas Cash	11	5
Roth Antje	Quincy Holly King	9	8
LK 1 A			
Rokosch Jana	Jacky Bo Holly	38	12
Dr. Hübner Heike	Suma Tai	21	8
Lagerbauer Georg	Podocos Champ	20	9

Der EWU-Landesverband Berlin-Brandenburg im Internet:
www.ewu-berlin-brandenburg.de



1. Vorsitzende und Geschäftsstelle:

Martina Nitsch
 Liebigstraße 75
 27755 Delmenhorst
 Mobil: 0173 / 6 54 73 38
 mn@wako.de

2. Vorsitzender:

Arne Pirk
 Stettiner Straße 6, 26506 Norden
 Tel.: 0 49 31 / 91 01 67
 Mobil: 0176 / 23 95 70 92
 kontakt@ap-westernhorse-training.de

Internet:

www.ewu-bremen-niedersachsen.de

Bremen/Niedersachsen

■ Pressewart:

Heiko Markwart
 Beim Plate-Busch-Hof 73
 28325 Bremen
 Mobil: 0171 / 2 24 90 98
 heiko.markwart@web.de

■ Turnier- und Sportwart:

Axel Straub
 Fladder 6, 49451 Holdorf
 Tel.: 0171 / 9 26 20 04
 a.straub@arcor.de

■ Jugendbeauftragte:

Ellen Matzdorf
 Zum Schießstand 12
 26203 Wardenburg
 Tel.: 0 44 07 / 71 62 88

Mobil: 0171 / 2 85 01 18
 ellen.matzdorf@web.de

■ Promotionteam, Freizeit- u. Breitensportbeauftragte:

Sabine London
 Holunderstr. 3
 27321 Morsum
 Tel.: 04204/688373
 Mobil 0172/4207985
 sabine.london@westernreitunterricht.de

LV Bremen/Niedersachsen im Internet:

www.ewu-bremen-niedersachsen.de

Treffpunkte für Westernreiter

■ Westernreitersportzentrum Roofman Ranch Dickeler Sand in Dönsel

jeden 1. Freitag im Monat
 Info: Ralf Seedorf
 Tel.: 0 54 46 / 22 40 oder
 Mobil: 0171 / 9 27 62 50
 Dönseler Str. 113
 49453 Dönsel

■ Delmenhorst

Info: Martina Nitsch,
 Mobil: 0173 / 6 54 73 38

Sponsoren des LVs Bremen/Niedersachsen

■ Autohaus Wako

VW und Suzuki Vertragshändler
 Nissan und Audi Werkstatt
 Martina u. Fritz Nitsch
 Seestraße 1, 27755 Delmenhorst
 Tel.: 04221/25595, Fax: 922966
 www.wako.de

■ Custom Saddle Shop

Individuelles Westernequipment
 Ken Mathews u. Stefan Breywisch
 Auf dem Brinke 1, 27245 Kirchdorf
 Tel.: 04273/963566
 www.custom-saddle-shop.de

■ ReitSport Manfred Lampe

Im Gleisbogen 10, 49393 Lohne
 Tel.: 04442/704884, Fax: 704885
 Mobil: 0162/9696288

■ Reit-Sport-Lampe@ewetel.net

Ellen Matzdorf, Zum Schießstand 12
 26203 Wardenburg
 Tel.: 0171/2850118

■ Freestyle Team

Heike und Peter Hölscher
 Kreisstr. 10 a, 21279 Appel
 Tel.: 04165/217544, Fax: 217553
 www.freestyle-team-saddle.de

■ Roofman Ranch, Ralf Seedorf

Dönseler Str. 113, 49453 Dönsel
 Tel.: 05446/2240
 Mobil: 0171/9276250
 www.roofman-ranch.de

■ Freizeit- und Westernreitstall Kirbach-Emden

Manuela Kirbach-Emden
 Gestüt Bandholz, Ringstedt
 27574 Bremerhaven
 Mobil: 0171/3234456

■ Nicole Maaß Quarter Horses

Hospitalstr. 19, 28777 Bremen
 Tel.: 0421/6880994, Fax: 6880997
 Mobil: 0172/7115179
 www.nicole-maass.de

■ Tack Room-Riding Equipment

Heerweg 5, 49453 Rehden
 Tel.: 05446/9029614, Fax: 9029615
 E-Mail: info@tack-room.de
 Shop: www.tack-room.de

■ Westernhorse Gear

Saddleshop und Westernbedarf
 Jens Stemming
 Lübecker Str. 20, 28870 Ottersberg
 Tel.: 04205/319944, Fax: 319998
 www.westernhorse-gear.de

Einladung zur Jahreshauptversammlung / zur ordentlichen Mitgliederversammlung

Achternholter Krug, Böseler Str. 101, 26203 Wardenburg
 Wegbeschreibung: www.ewu-bremen-niedersachsen.de
 oder www.vita-catering.de

Samstag, 24. Januar 2009; Beginn: 15 Uhr

Vorläufige Tagesordnung:

- | | |
|--------|--|
| TOP 1 | Begrüßung |
| TOP 2 | Feststellung der Beschlussfähigkeit, Wahl des Protokollführers und Genehmigung der Tagesordnung |
| TOP 3 | Berichte
a. 1. Vorsitzende Martina Nitsch
b. 2. Vorsitzender Axel Pirk
c. Turnierwart Axel Straub
d. Jugendwartin Ellen Matzdorf
e. Breitensportbeauftragte Sabine London
f. Promotion-Team
g. Showgruppe
h. Pressewart Heiko Markwart
i. Kassenbeauftragter Klaus Puschmann
j. Kassenprüfer Kristine Wiebking u. Sascha Ehrlich |
| TOP 4 | Entlastung des Vorstands |
| TOP 5 | Wahlen
a. 2. Vorsitzender
b. Pressewart
c. Kassenwart
d. Kassenprüfer (2)
e. Delegierte für die Delegiertenversammlung |
| TOP 6 | Ehrung langjähriger Mitglieder |
| TOP 7 | Vorstellung Turniere 2009 und der Trophy-Ausschreibung |
| TOP 8 | Landesmeisterschaft 2009 |
| TOP 9 | Vorstellung und Abstimmung über ein neues Vereinslogo |
| TOP 10 | Anträge |
| TOP 11 | Verschiedenes |

Anträge für die JHV 2009 müssen spätestens bis 27. Dezember 2008 schriftlich bei der 1. Vorsitzenden, Martina Nitsch eingegangen sein.

TERMINE

Jugendtreffen am 17.01.2009

Ort: Achternholter Krug,
 Böseler Str. 101
 26203 Wardenburg
 Zeit: 15 Uhr
 Infos: Ellen Matzdorf,
 Jugendbeauftragte

Jugend-Trainingstreffen

13.12.08: Trail mit Ralf Seedorf
 10.01.09: Horsemanship
 mit Nicole Maaß
 Infos: Ellen Matzdorf,
 Jugendbeauftragte

1. Erwachsenen-Camp des LV 2008 in Zeven – ein voller Erfolg!

Ein Bericht von Stephanie Niekamp

Am Wochenende des 1. und 2. November war es endlich soweit, der Startschuss für das erste Erwachsenen-Camp auf der Oak Ranch in Zeven. Bereits am Freitagnachmittag konnte die wunderschöne Anlage durch die Teilnehmer in Beschlag genommen werden. Bei einer Anreisedauer von fast drei Stunden nahmen wir (Bianca Schimmelpfennig, Sören Knopp und meiner einer) diese Gelegenheit dankend an, und trafen gegen Abend mit noch einigen weiteren Teilnehmern auf der Oak Ranch ein.

Nachdem unsere Pferde in den sehr geräumigen Boxen untergebracht waren, (einige dachten schon sie hätten sich in der Stalltür geirrt und wären in einer Außenstelle der Wiener Hofreitschule gelandet) trafen wir uns im kuschelig warmen Reiterstübchen, wo uns Sabine London schon freudig erwartete. Sabine klärte uns fürsorglich über die Hausregeln in der nicht weit entfernten Jugendherberge auf, in der die meisten von uns nächtigten. Da sie sich bei dem ein oder anderen Satz ein schmunzeln nicht verbergen konnte, erklärten wir sie kurzerhand zu unserer „Herbergsmutter“. Nach einem gemeinsamen Abend in einem leckeren Restaurant am Ort machten wir uns sehnsüchtig auf den Weg in unsere Betten. Dort angekommen freuten wir uns über himmlische Ruhe und kamen zu dem Schluss, dass die angekündigte Konfirmandengruppe wohl schon wohlherzogen in ihren Bettchen schlief. (da wussten wir noch nicht, dass die noch gar nicht wieder zurück waren....)

Am Samstag ging es dann nach einem starken Kaffee für die einen aufs Pferd, für die anderen zum Vortrag von Hufpfleger Dietmar Klingelhöfer, der uns über den Hufmechanismus und verschiedene Möglichkeiten des Hufschutzes aufklärte. Da mein Pony sich strikt an unsere Abmachung „keine Krankenscheine während der Turniersaison“ gehalten hatte, dachte es sich, jetzt wäre wohl der richtige Zeitpunkt dafür und reichte ihn kommentarlos am Mittwoch über die Stalltür.

Ohne Pferd hatte ich nun eine Menge Zeit und entwickelte mich am Wochenende zur ‚rasenden Reporterin‘, die mit der Kamera von einem Trainingsplatz zum nächsten hechelte. Unsere Trainer Sabine London, Carmen Voigtland, Ralf Seedorf und Viola Ehrenheim teilten sich an beiden Kurstagen auf und unterrichteten somit immer kleine Gruppen von drei bis fünf Reitern in Trail, Reining, Horsemanship, Pleasure und Basis.

Nachmittags hatte das bisher sehr gute Wetter vorerst leider ein Ende und die Trailstunde bei Ralf fand im Regen statt. Da man das Lachen der Teilnehmer bis in die Halle hörte, schien es die gute Laune nicht zu verderben.

Ein ganz dickes Lob hat an dieser Stelle unsere Breitensportbeauftragte Sabine London für eine perfekte Organisation der ganzen Veranstaltung verdient, dank derer keiner auf seine angegebenen Trainingswünsche verzichten musste und im Rotationsverfahren auch alle an den angebotenen Vorträgen teilnehmen konnten.

Am Abend wurde für einige das gemütliche Beisammensitzen eher zu einer Stehparty und beim Gespräch darüber, ob es Blasenpflaster wohl auch für den Hintern gäbe, schien schon der Gedanke an den morgigen Tag im Sattel schmerzhaft zu sein.

Nachdem auch ich dann endlich bei meinem Handy die Uhr auf Winterzeit umgestellt hatte, klingelte der Wecker an diesem Morgen wie geplant um sechs. (Ich hoffe meine Zimmermitbewohner verzeihen mir die 5 Uhr am Samstag....). Beim morgendlichen Treff im Reiterstübchen sahen alle überraschend fit aus und bestiegen kurze Zeit später bei bester Laune und heute zum Glück trockenem Wetter ihre Pferde. Obwohl ich dachte dieses Wochenende nicht zum reiten zu kommen, beschloss Sören kurzerhand ich könne ihm wohl sein Pferd warm reiten. Als ich nach zwanzig Minuten von ca. 800 Kilo Lebendgewicht abstieg, konnte sich Ralf Seedorf ein breites Grinsen nicht verkneifen und ich lief den Rest des Tages wie John Wayne durch die Geröde.



Die Mittagspause wurde noch schnell für ein Gruppenfoto genutzt, zu dem wir alle unsere brandneuen Poloshirts, gesponsert von der Neuen Arbeit Delmenhorst, anzogen. Ein dickes Dankeschön an dieser Stelle!

Viel Zeit für das leckere Mittagessen blieb aber nicht, da im Seminarraum schon der nächste Vortrag auf uns wartete. Diesmal von der Tierärztin Dagmar Duckstein, die mit uns über das sehr interessante Thema Doping im Turniersport sprach. Die meisten von uns hatten sich über Doping bisher eher wenig Gedanken gemacht und so wurde schnell klar, dass die Ansichten darüber auseinander gingen. Da keine einheitliche Liste mit verbotenen Wirkstoffen existiert und überdies auch physische Maßnahmen wie z. B. Akupunktur zu Doping zählt, wurde ein Denkstoß gegeben, der an unsere eigene Verantwortung dem Tier gegenüber appelliert. Nach weiteren zwei Stunden Training näherte sich das Ende des ersten Erwachsenen-Camps und alle machten sich sichtlich geschäftig aber sehr motiviert auf den Heimweg. Ich für meinen Teil kann sagen, dass es ein wirklich super organisiertes und sehr schönes Wochenende war, bei dem ich nette Leute kennen gelernt und eine Menge Spaß gehabt habe. Da eigentlich alle gesagt haben sie würden nächstes Jahr gerne wieder kommen, gehe ich davon aus, dass es ihnen genauso geht wie mir.

Vielen Dank an alle Trainer, Organisatoren und Helfer für ein tolles Wochenende!!!

Trail und Western Horsemanship auf der RIVERSIDE RANCH

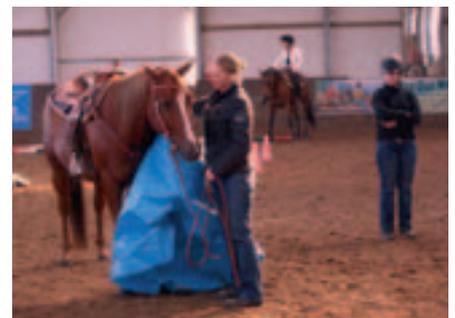
Kursberichte von Nicole Lantzsch

Der September war nach dem lauen August mal wieder ein richtig ereignisreicher Monat. Als letzte Turniere vor Saisonende besuchten „wir von der Riverside Ranch“ die beiden lokalen Turniere in Hasslinge und Syke-Oke, und die Wochenenden dazwischen füllten wir mit 2 Kursen, die als Turniervorbereitung von Nicole Maaß auf der Ranch angeboten wurden.

Am 13. September konnten wir uns zu den Glücklichen zählen, die auf dem sehr gut besuchten Trailkurs noch einen Platz ergatterten. Wir hatten allerhand Spaß bei dem Kurs, er be-

gann morgens erst einmal mit einigen theoretischen Ausführungen, vor allem, was das Regelbuch und das von den Richtern auf dem Turnier gern bzw. ungern Gesehene betraf.

Die erste Gruppe sattelte dann die Pferde während die 2. Gruppe beim Aufbau der „Schreckgespenste“, des Stangenwirrwarrs und anderen typischen Trailhindernissen half. Wir lernten, dass es beim Trail wirklich auf sehr viel Ruhe und Präzision ankommt. Durch kein Hindernis wird jemals gehetzt, das Pferd wird immer dazu animiert, alles ruhig und gelassen anzugehen, jedoch auch stets im flüssigen Vorwärts. Vorauschauend zu reiten gehört ebenso zur Basis wie



das Pferd zwischen den Hindernissen immer wieder zu versammeln und die Abstände genau abzuschätzen. Abwechselnd am Vor- und Nachmittag überquerten wir Brücken, durchquerten ▶

Tore, passierten Trabstangen, ritten Slalom zwischen Hütchen, bestritten das Viereck inkl. 360° Drehung, absolvierten Seitwärtsgänge über Stangen, richteten rückwärts durch 5 Hütchen, Gegenstände apportieren und nicht zu vergessen die schreckliche blaue Plane, die es zu überqueren galt, was dann für allerhand Aufregung bei Pferd und Reiter sorgte. Einige Pferde nahmen dieses Hindernis wirklich gelassen, andere wiederum hielten die Plane für ein grausames, schreckliches Monster. Das musste auch eine Teilnehmerin erfahren, deren kleiner Wallach ihr förmlich auf den Schoß springen wollte – glücklicherweise war außer ein paar Prellungen kein größerer Schaden entstanden. Last but not least warf sich Nicole Maaß dann in einen wunderschönen gelben Regenmantel und bestückte sich zum Entsetzen der meisten Pferde auch noch mit einem Regenschirm – natürlich bunt kariert.

Spätestens hier läuteten dann auch beim letzten Pferd ordentlich die Alarmglocken im Gegensatz zu den Zuschauern, die hier dann ein letztes Mal für heute wieder die Lachmuskeln beanspruchen durften. Alles in allem ein sehr schöner Kurs, wir hatten genügend Gelegenheit, die Pferde nach professioneller Anleitung von Nicole Maaß durch alle möglichen Hindernisse zu reiten, die sich Turnierleiter so einfallen lassen könnten und wurden über wichtige Hilfen ebenso wie über „Scorekiller“ genauestens aufgeklärt.

Am 27. September stand Western Horsemanship auf dem Kurskalender. Natürlich gingen wir alle davon aus, dass wir sicherlich viel an der Gymnastizierung und Versammlung der Pferde arbeiten und am Ende vielleicht noch ein paar kleine

Aufgaben reiten würden. Aber, dass ein großer Teil dieses Kurses aus Gymnastizierung vor allem für den Reiter bestehen würde? Oha, das roch nach Muskelkater! Nach der theoretischen Einführung und Diskussion „was ist eigentlich genau Horsemanship?“, sattelten wir die Pferde und freuten uns auf das, was da kommen sollte.



Und dann kam es: Gymnastikübungen zu Pferd! Arme vor, Arme zurück, hoch, runter, selbstverständlich ohne die Füßchen im Bügel...., Beine vor, Beine zurück, dabei auch noch nach hinten und vorn umdrehen – und, wie tragt man eigentlich ohne Bügel leicht??? Jetzt bloß keinen Krampf im Allerwertesten!!! Aber wir stellten fest, wider Erwarten, das alles funktionierte tatsächlich, und das Beste: es trug vor allem – und dies war ja auch Sinn und Zweck der Übungen – zu einem perfekten Sitz auf dem Pferd bei. Man konnte wirklich sehen, wie sehr es jedem in Bezug auf einen guten Sitz geholfen hatte und wir versprochen, diese Übungen auch alleine immer mal wieder zu praktizieren (also dann bitte während eines unangemeldeten Besuchs auf der Anlage nicht denken, wir haben alle zu heiß gebadet!).

Besonders lustig wurde es dann, als wir ein Glas Wasser ruhig in den Händen halten sollten, und zwar so weit wie möglich unten vor dem Sattelhorn, was, wenn man es mal ausprobiert, wirklich den Schwierigkeitsgrad ordentlich steigert. Nachdem wir nun alle etwas nass, aber mit guter Haltung auf dem Ross saßen, begannen wir dann, reelle Aufgaben zu reiten. Um uns auch noch in Gedächtnisfragen zu schulen, ritt uns Nicole Maaß mal eine Jungpferdeprüfung vor, die wir dann „mal eben“ nachreiten durften. Nein, natürlich gab sie uns während des Parcours immer den Hinweis zur nächsten Figur, aber wir sollten auch lernen, dass man sich für's Turnier schon daran gewöhnen muss, in kürzester Zeit eine anspruchsvolle Pattern zu merken. Und wir durften hierbei ebenso feststellen, dass man sich nicht nur die Pattern, sondern auch die vorbereitenden Hilfen zeitlich passend sehr gut einteilen muss.

Um uns dabei die Augen zu öffnen, ritt Nicole Maaß dann die gesamte Pattern nochmals durch und dachte hierbei „laut“, d.h., vor jedem Gangartwechsel, vor jeder Kurve usw. sprach sie aus, an was man im jeweiligen Moment gerade denken, bzw. was man an Hilfen vorher schon umsetzen muss, damit die Aktion wirklich absolut punktgenau umgesetzt werden kann.

Am Ende des Tages waren wir alle zufrieden, wir haben mal wieder sehr viel gelernt, der Muskelkater ist inzwischen auch wieder verschwunden und wir freuen uns schon sehr auf die nächsten Kurs auf der Riverside Ranch, eine Reining Clinic, die am 1.+2. November unter der Leitung von Vern Sapergia stattfinden wird.

*So long,
Nicole Lantzsich & Co.*

Zweites Western-Reitturnier in Okel gut gelaufen

Nachdem man in Okel 2007 erste Schritte mit dem Cat-D-Turnier für Teilnehmer aus dem näheren Einzugsbereich machte, startete Berthold Quebbemann als verantwortlicher der Westerngruppe im Reit- u. Fahrverein Okel 2008 ein Turnier im Cat. C Bereich. Wer schon einmal ein Turnier organisiert hat, der weiß was alles zu organisieren ist. Zur Bewältigung dieser vielfältigen Aufgaben ist ein starkes Team von Helfern erforderlich.

Der Verein veranstaltete am 13./14. September ein Fahrturnier im C-Bereich und zeitgleich in der Halle und auf den Sandplätzen ein Voltigierturnier. Eine Woche später führten wir in der Halle und auf den Sandplätzen unser Western C-

Turnier und im Fahrbereich ein Turnier Cat. B in A + M durch. Anhänger und Fans der Reiterei und der Fahrerei vermischten sich und bestaunten gegenseitig ihr Können. Ja, sie machten sich sogar gegenseitig Komplimente.

Für den Reit- und Fahrsport ein sehr schönes Erlebnis, wozu man den Verantwortlichen, für Westernreiten Berthold Quebbemann, für den Fahrsport Cordula Guske und dem Vereinsvorstand nur ganz herzlich gratulieren kann. Die anfallenden Turnierkosten für das DRK, Arzt, Tierarzt und Schmied konnten sich die Sparten teilen. Der sehr große Aufwand im Verpflegungsbereich und die vielen Helfer, die benötigt werden, sind bei solch einer Veran-

staltungskonzentration auch leichter zu steuern und zu bekommen. Die ehrenamtlich tätigen Helfer, denen an dieser Stelle auch einmal ein großer Dank gesagt sei, müssen durch die Konzentration natürlich auch nicht unnötig oft angefordert werden.

Am Okeler Turnierwochenende 20./21. September gab es rund 600 Starter. Bei den Westernreitern waren es 230 und im Fahrbereich sogar 380 Starts. Die Turniere waren sehr gut besucht und trotz kleiner Widrigkeiten verliefen die Veranstaltungen nebeneinander unfallfrei und ohne unangenehme Zwischenfälle. Ergebnisse und Bilder zur Veranstaltung können unter www.ruf-okel.de eingesehen wer-

den. Unter gleicher Adresse erwarten der Verein und die Westernabteilung auch eure Kritiken, Anregungen und Vorschläge zum Besseren.

Der Reit- u. Fahrverein Okel wird im Jahre 2009 seinen 100sten Geburtstag feiern und man kann schon verraten, dass die vorbildlich gelaufenen Veranstaltungen auch dann wieder stattfinden, in welcher Turniermischung, das müssen die Gespräche in den kommenden Wochen und Monaten zeigen.

Der Reit- und Fahrverein Okel ist stolz auf seine Sparte Westernreiten und traut ihr auch für 2009 einiges zu.

*Helmut Neddermann
neddermanns@t-online.de*

Der EWU-LV Bremen/Niedersachsen im Internet: www.ewu-bremen-niedersachsen.de

Vern war noch mal da!

Reining Clinic 01./02.11.2008 mit Vern Sapergia auf der Riverside Ranch

Ein Bericht von Katja Meineke
Nur dem Engagement von Nicole Lantzsch als Organisatorin und Nicole Maaß als Gastgeberin war es zu verdanken, dass wir nach dem Kurs im April jetzt noch einen zweiten Termin auf der Anlage in Bremen/Farge bei Schwanewede bekommen konnten.
So waren über die Hälfte der Kursteilnehmerinnen erneut dabei – wusste man doch, wie sehr sich diese Zusammenarbeit lohnen würde.
Wir fanden optimale Teilnahmebedingungen vor – von der Unterbringung und Versorgung der Pferde, der großen Reithalle mit Tribüne für die Zuschauer, über die Arbeit in

4er-Gruppen zur tollen „Rundum-Sorglos-Verpflegung“ für alle. Gerade in Zeiten, in denen (zu Recht) über die Ausbildungsmethoden im Spitzensport diskutiert wird, sei empfohlen, mehr von diesem langjährig im Sport erfolgreichen Trainer und Horseman zu lernen.

Ein klarer und konsequenter Aufbau der Basis (die „ABCs“, die im kompletten Programm immer wieder angewandt werden), nachvollziehbare Hilfen, die von Menschen und Pferden verstanden werden, sind seine Vorstellung und man bekommt dann den Übergang zu höheren Anforderungen quasi geschenkt. Man sieht kein dauerndes heftiges Spornieren, keine ständige sinnlose Einwirkung über das Bit und keine Pferde, die ggf. aus Angst den Kopf tief halten.

Man sieht:

- Fortschritte durch die Klarheit der Reiterhilfen (den eigenen Körper besser kontrollieren!)
- Pferde, die auf gezielte Einwirkungen hin bereit sind, ihr jeweils Bestes zu geben und
- einen Trainer mit viel Erfahrung, Sachverstand und freundlichem Auftreten

Es sind ja oft die kleinen und unaufwendigen Momente im Training, die zu einem erheblichen Schritt nach vorne führen. „Weniger ist mehr“ als Zielvorstellung. Die Persönlichkeit eines jeden einzelnen Pferdes zu respektieren und mit seinen natürlichen Instinkten zu arbeiten – das ist „true horsemanship“!
Das klare Unterteilen und einzelne Trainieren der Hilfen für den Stop, die Einleitung des Spins ohne Hast und Stress und daraus resultierende Verspannung, die Verbesserung

der Positionierung sowohl auf den Zirkeln (Speed control) als auch im Spin durch sinnvollen Einsatz des Außenbeins des Reiters und letztlich Rundowns und Stops mit Spaß als logische Fortsetzung der Vorarbeit: So stellt man sich ein effektives Training zur Erhaltung der Motivation und Leistungsfähigkeit von Pferden und Reitern vor.
Auch der von manchen Kursteilnehmerinnen – mehr als von anderen ;-) – gefürchtete „Lead change“ verlor im Aufbau seine Schrecken. „A piece of cake...“ wie Vern die Pferde dann zu benennen pflegt. Für mich war es erneut interessant, das Zusammenspiel und die Reihenfolge der Hilfen im Trainingsaufbau und in den Manövern selbst zu überprüfen und zu sehen, wie wenig teilweise nötig ist, wenn die Abfolge klar ist.
Danke an das Team in Farge und viel Spaß beim Training!!

Hamburg/Schleswig-Holstein – Nordlichter –



1. Vorsitzender:

Peter Raabe
Friedrich-Ebert-Straße 12
22848 Norderstedt
Tel.: 0 40 / 52 87 82 54
peter.raabe@ewu-westernreiten.de

2. Vorsitzende:

Andrea Duckstein-Otten
Hörntwiete 2a, 25486 Alveslohe
Tel.: 0 41 93 / 50 86 60
andrea.duckstein-otten@ewu-westernreiten.de

Pressewartin:

Kirsten Krüger
Peiffersweg 3, 22307 Hamburg
Mobil: 01 74 / 133 188 3
pressewart@ewu-westernreiten.de

Internet:

www.ewu-hamburg-schleswig-holstein.de

■ Schriftführerin:

Martina Sell
Hauptstr. 3
23847 Schiphorst
Mobil: 01 71 / 825 65 56
schriftfuehrer@ewu-westernreiten.de

■ Kaderchefin:

Taina Doert
Fornhorst 1, 24819 Nienborstel
Tel.: 0 48 74 / 92 94, Fax: 92 93
kaderchefin@ewu-westernreiten.de

■ Turnierwartin:

Britta Peters
Landstr. 13 c, 21438 Brackel
Tel.: 0 41 85 / 40 40, Fax: 70 73 90
turnierwart@ewu-westernreiten.de

■ Jugendwartin:

Amrei Groth
Gutshaus 1, 23883 Horst
Mobil: 01 72 / 41 47 006
jugendwart@ewu-westernreiten.de

■ Breitensportwartin

Regina Jentsch
Kuhberg 8, 24616 Sarlhusen
Tel.: 0 43 24 / 16 10
breitensportwart@ewu-westernreiten.de

■ Internetwart:

Martin Woller
Sachsenwaldstr. 32a
22958 Kuddewörde
Tel.: 0 41 54 / 99 98 13
internetwart@ewu-westernreiten.de

■ Kassenwartin:

Rosemarie Engelke
Schönböckener Hauptstr. 43
23556 Lübeck, T: 04 51 / 89 89 12
kassenwart@ewu-westernreiten.de

Immer gut informiert:

www.ewu-hamburg-schleswig-holstein.de

Liebe Freunde des Westernreitports, liebe Turnierreiter,

die letzten 10 Jahre haben wir die Turniersaison der EWU Schleswig-Holstein/Hamburg auf dem Deichhof in Hamburg-Moorburg mit dem EWU-C Turnier eröffnet.

Wir haben uns stets über die positive Resonanz der Turnierstarter und Besucher gefreut und möchten uns auf diesem Weg noch einmal herzlich bei den zahlreichen Teilnehmern bedanken.

Leider müssen wir jedoch schon jetzt rechtzeitig bekanntgeben, dass im Jahr 2009 das EWU-C Turnier auf dem Deichhof in Hamburg-Moorburg auf Grund

von geplanten Umbaumaßnahmen leider nicht stattfinden wird. Diese Maßnahmen sind notwendig, da wir zukünftig den Schwerpunkt auf die Ausbildung von Jungpferden, sowie Training und Beritt legen werden. Einzelheiten hierzu werden im nächsten Jahr auf unserer Homepage www.deichhof-hamburg.de zu finden sein.

Wir wünschen Euch trotzdem einen schönen Start in die Turniersaison 2009 und weiterhin viel Erfolg!

*Euer Team vom
Deichhof Hamburg-Moorburg*

EWU Gruppen und Stammtischtreffen

■ Bad Segeberg

Claudia Henseler
 Wegekaten 1, 23827 Krems II
 Tel.: 04559/1275, Fax: 04559/1279
 info@ewu-badsegeberg.de
 www.ewu-badsegeberg.de
 Termin: Stammtisch jeden letzten
 Freitag im Monat um 20 Uhr.

■ Herzogtum Lauenburg

Detlef Halberstadt, Hof Amsel
 21527 Kollow (bei Schwarzenbek)
 Tel.: 04151/870316
 www.hof-amsel.de
 Termine: Stammtisch jeden ersten
 Freitag im Monat.

■ Dithmarschen/Wesselburen

Sunny Ranch, Ute & Melanie Herold
 Schwarzer Weg
 725764 Wesselburen
 Tel.: 04833/756
 Termine: Es finden regelmäßige
 Stammtische auf der Sunny-Ranch
 in Wesselburen statt, nach Ansage
 in der Terminliste.

■ Kiel und Umgebung

Sabine Schnack
 Stormarnstr. 4, 24113 Kiel
 Tel.: 0431/3868185 (AB) oder
 Mobil: 0151/55567515
 www.westernreiter-kiel.de
 Termine: Aktuelle Infos und
 Termine zum Stammtisch auf
 unserer Webseite!

■ Lübeck

Joe Hug, Hof Bültwisch
 Travemünder Landstr. 272
 23570 Lübeck-Travemünde
 www.westernstammtisch-luebeck.de
 Infos: s. Homepage, ein Treffen
 findet ca. alle 6 Wochen statt.

■ Ostholstein

Caroline Schlicht
 Dorfstr. 42, 23738 Warendorf
 Tel.: 0173/6019995
 www.western-reitschule.de
 Das Treffen findet auf dem
 Western- und Freizeithof 4Horses
 jedem 1. Dienstag im Monat statt.

Unsere Sponsoren:



HDI-Gerling Vertrieb Firmen u. Privatversicherung AG

Sven Kurt Töpfer – Versicherungskaufmann
 Hans-Wunderlich-Str. 4, 49078 Osnabrück
 Tel.: 0541/4403-124, Fax: -111, Mobil: 0172/5650269
 sven.toepfer@hdi-gerling.de, www.hdi-gerling.de



EQUISTRO
 www.equistro.de



St. HIPPOLYT
 www.st.hippolyt.de

Einladung zur Weihnachtsfeier

Am Samstag den 20. Dezember 2008 um 19 Uhr in Oering

Wirtshaus Oering, Hauptstr. 76

Es gibt wieder ein leckeres Buffet, im Anschluss finden die Ehrungen der Nordcupgewinner, Verleihungen von Goldenen Reitabzeichen, eine Tombola mit vielen tollen Preisen und gemütliches Beisammensein statt.

Kosten: 20 Euro inkl. Buffet

Anmeldungen sind noch bis zum 05. Dezember bei Peter Raabe und Andrea Duckstein-Otten möglich.

Wir freuen uns auf Euer Kommen. Alle Mitglieder und Freunde sind herzlich willkommen.



Der Vorstand

Einladung zur Jahreshauptversammlung

am 6. Februar 2009 Bürgerstuben Bönningstedt um 19.30 Uhr

Vorläufige Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit, Wahl des Versammlungsleiters, Wahl des Protokollführers
 2. Jahresbericht 2008
 3. Finanz- und Aktivitätenplan 2009
 4. Vermögensbericht
 5. Bericht der Kassenprüfer, Antrag auf Entlastung des Vorstands, Abstimmung
 6. Vorstandswahl: Wahl des Wahlausschusses - Wahlleiter und zwei Beisitzer. Wahlen: 1. u. 2. Vorsitzender, Kassenwart, Schriftführer
 7. Beiratwahl: Turnierwart, Jugendwart, Breitensportbeauftragter, Pressewart, Kaderchef
- Pause, in der Pause Wahl des Beiratssprechers
8. Bestätigung des Beiratssprechers durch die Mitglieder
 9. Wahl der Kassenprüfer
 10. Wahl der Delegierten und Ersatzdelegierten zur Bundesdelegiertenversammlung
 11. Anträge an die Delegiertenversammlung
 12. Verschiedenes

Anträge zur Änderung der Tagesordnung müssen bis zum 20. Januar 2009 schriftlich beim Vorstand eingegangen sein.

Verletztes Pferd auf EWU-C-Turnier – Wer zahlt??

Auf einem der C-Turniere unseres Landesverbandes Hamburg/Schleswig-Holstein – im übrigen ein sehr beliebtes Turnier – hat sich in diesem Jahr leider am 19. Juli 08 ein kleiner Unfall ereignet. Ein Pferd trat auf dem Abreiteplatz in einen Draht, der tief im Hufballen des besagten Pferdes verschwand. Die Besitzerin leistete sofort Erste Hilfe, entfernte den Draht und versorgte die blutende Wunde. Ich selbst stellte der Teilnehmerin sofort spontan meine Box zur Verfügung und weiß daher noch genau, wie erschrocken und besorgt sie war.

Eine Tierärztin der Tierklinik Wahlstedt war innerhalb weniger Minuten auf dem Hof. Das ist eine Einstellerin, die als Tierärztin Wochenendbereitschaft hatte. Sie ist noch mit dem Telefon in der Hand ins Auto gesprungen und auf ihren Hof gefahren. Sie hat die Erstversorgung durchgeführt und der Besitzerin nahegelegt, zum Röntgen und zur weiteren Diagnostik in die Klinik zu fahren. Glücklicherweise war der „Schaden“ nicht sehr groß (trotzdem natürlich schlimm genug!) und es sind immerhin rund 300 EUR Tierarztkosten entstanden.

Nun geht man im allgemeinen davon aus, dass die Versicherung der Bundes-EWU solche Kosten schnell und unbürokratisch ersetzt. Aber in diesem Fall ist das bis heute (15.10.08, also knapp 4 Monate später) noch nicht geschehen! Anfragen und Erinnerungen von der Pferdebesitzerin selbst und unserer 2. Vorsitzenden Andrea Duckstein-Otten hatten bislang keinen Erfolg!

Wir vom EWU LV HH/SH Vorstand finden es unmöglich, dass die Kosten noch nicht erstattet worden sind!

Wir haben daher auf unserer Vorstandssitzung am 14.10.08 beschlossen, der Reiterin zunächst aus unserer Vereinskasse die vollen Kosten zu ersetzen. Unser 1. Vorsitzender Peter Raabe will sich nun persönlich mit der Bundesgeschäftsstelle in Verbindung setzen und das Geld von dort einfordern.

Hiermit möchten wir diese Angelegenheit öffentlich anprangern.

Es kann nicht sein, dass die Mitglieder unseres Vereines sich fragen müssen, ob sie auf unseren

Turnieren wirklich starten sollten, wenn man in solchen Fällen im Stich gelassen wird.

Vielleicht erreichen wir mit dieser Aktion, dass sowas künftig schneller abgehandelt wird, auch wenn die Betroffene sich in diesem Fall mit dieser viel zu langen Wartezeit abfinden musste.

Hoffentlich tröstet sie unser Beschluss (der mit großer Begeisterung von allen getragen wird!) und ist auch im nächsten Jahr wieder mit ihren Pferden dabei!!

*Eure Martina Sell, Schriftführerin,
in Vertretung für den Vorstand EWU HH/SH*

Immer gut informiert!
Besucht uns im Internet unter:

www.ewu-hamburg-schleswig-holstein.de

Der Vorstand gratuliert den Siegern und Platzierten des Nordcups ganz herzlich.

In den Leistungsklassen 1 B und 5 A konnte leider kein Reiter des Landesverbands die Anforderung, sich auf mindestens drei Nordcup Turnieren zu platzieren, erfüllen. Die Ehrungen der Sieger und Platzierten und die Übergabe der Preisgelder findet auf der Weihnachtsfeier am 20. Dezember in Oering statt. Bei Fragen zur Nordcupauswertung wendet Euch an Andrea Duckstein-Otten.

Pl.	Reiter	Pferd	Ges.
Endstand Nordcup 2008 - LK 1 A			
1	Claudia Gutschmidt	Bea Silver King	78
2	Ariane Schott	Levado Gold Rush	45
3	Susanne Teegen	Lukas	35
4	Birgit Frieböse	Daddy Slaters Girl	32
4	Inga Rühmann	Rio Leo N Array	32
6	Maike Hahn	Skip Roseanne	31
7	Gabriele Klempien	Wilko	29
8	Egon Frommann	Sandy Doc Diwarlee	27
9	Mirja Groth	Jeany's Pretty Girl	24
10	Silke Jaworofski	Scheijtan	22
11	Annett Lemaire	Wee Lenas April Joke	20
12	Nicole Domenus	GB Miss Turbo Taris	18
13	Isabel Hübner	Warlees Little Hogan	10
14	Sybille Jeske	Miss Delight	7
Endstand Nordcup 2008 - LK 2 A			
1	Kathrin De Giovanni	Washal	58
2	Sandra Maack	Rafiq Ibn Orashan	44
3	Andrea Heitmann	Santus	33
4	Detlef Wenck	Cherokee Tuff Boy OW	30
5	Sabine Schnack	Arielle	28
6	Kirsten Häbel	Gapio von Kamerun	25
7	Hans-Joachim Haupthoff	Malusu	23
8	Sandra Bleher	Olenas Lucky Luke	19
9	Maike Sprung	Codys Mimi	16
9	Gabriele Koch	Slowmotion Zippo	16
11	Janine Helling	Ma Docs Lena	12
12	Kathrin De Giovanni	Sir Scotty Pep	11
13	Svenja Singelmann	For What A Feeling	10
14	Katja Körnig	Gina	9
Endstand Nordcup 2008 - LK 2 B			
1	Vivien Petitjean	Classic Easter	65
2	Katharina Dahm	Midnight Serenade	46
3	Mia Maria Jeske	Miss Delight	27
4	Mia Maria Jeske	Svannah Wind	20
5	Marisa-Sophia Bartusch	Tom B Cody	19
Endstand Nordcup 2008 - LK 3 A			
1	Doris Jessen	Yellows Peppy Sue	77
2	Britta Kühl-Bohnee	Blue Bird Hancock	70
3	Magdalena Engelke	Abay	47
4	Franziska Wutzke	Noonies Olena Claire	45
5	Katrin Langenbeck	Doc Patchex Son	37
6	Astrid Noeske	Fortuna	29
7	Meike Rohwedder	Sammy Joe	27
8	Petra Lampe-Roepstorff	Chayenne	24
8	Frauke Gätjens	MDB Snapper Jenny	24
10	Janine Schröder	Black Chex FR	23
11	Birgit Krahn	Kasar	19
12	Petra Lampe-Roepstorff	Sir Arnie	16
13	Esther Braasch	Hopi vom Quellenhof	10
14	Martina Hennings	Jette	9

Endstand Nordcup 2008 - LK 3 B			
1	Lars Nebel	Woltan	60
2	Wencke Rohwedder	No one else	54
3	Lisa Güttler	Mikesch	48
4	Lina Jeske	Svannah Wind	47
5	Maike Schütt	Adlon Hazzard	45
6	Alina Ahrens	Rapunzel	38
7	Thorge Steffens	Abendblitz	37
8	Eva-Sophia Nitsche	Repainted Scooby-Doo	25
Endstand Nordcup 2008 - LK 4 A			
1	Nina Oelkers	Golden Nightstar	133
2	Sandra Günther	CH Sierras Masie	88
3	Iris Ramm	Lenas Little Fritz	59
4	Annika Köhler	Kira	53
5	Claudia Boenig	Jet S Fox Command	52
6	Ulrike Schlicht	Cow Buster	49
7	Sina Schröder	Hakim	41
8	Lutz Wallich	Jeany's Pretty Girl	37
9	Gisela Grabowski-Karbe	Tomte	34
10	Britta Ruppert	Orlando	31
11	Jennifer Oehmke	Terence Hill	30
11	Inge Lührke	Mister	30
13	Svenja Behrendt	Dry Centerd	29
14	Dörte Claußen	Porone	27
14	Ayala Behrmann	Sahib	27
16	Silke Grube	Briar Patch Chief	24
17	Wiebke Hahn	Skip Roseanne	23
18	Mareike Boelter	Bueno Gordo	22
19	Anja Wrobel	Sissy Hancock	21
20	Miriam Möller	GB Miss Turbo Taris	20
21	Verena Mencke	Bando's Painted Cheyenne	17
22	Jörg Klüver	Boy	15
23	Johannes Hug	Little Joe	13
24	Erika Keßler	Tivios Little Lena	11
25	Ann-Christin Hoenig	Wirbelstern	7
Endstand Nordcup 2008 - LK 4 B			
1	Hauke-Christoph Themer	Loubega	75
2	Cheyenne Zoch	Miss Madisons Jewel	53
3	Katharina Ramm	BG's Tyran	43
4	Jana Ahrholz	Levado Gold Rush	40
5	Kira-Kristin Lankau	Rafiq Ibn Orashan	33
6	Solveig Baumgarte	Black Clouds Wimpi	25
7	Laura Röhr	Skip It Sunday	19
7	Laura Hartmann	Dolly	19
9	Fiona Frell	Vampie	18
10	Gina Frauke Schultz	Shamal	13
Endstand Nordcup 2008 - LK 5 B			
1	Jana Schlicht	Cow Buster	38
2	Anna-Lena Bröer	Sharan	34
3	Luise Quaritsch	Fabius	33
4	Natascha Fink	Warlees Maverick	26
5	Annabell Ramm	Cocky Rio Leo Star	18
6	Luise Quaritsch	Don Jubal	14

**1. Vorsitzender:****Detlef Volmer**

Thieler Weg 14
34454 Bad Arolsen
Tel.: 0 56 91 / 91 21 68
Fax: 0 56 91 / 89 58 19
Handy: 01 60 / 97 20 94 62
dvolmer@gmx.de

2. Vorsitzender:**Hans Joachim Brandenburg**

Möhneburg 10
59929 Brilon
Tel.: 0 29 61 / 5 45 25
Handy: 01 60 / 94 71 32 02
joachim-brandenburg@t-online.de
info@reitanlage-moehneburg.de

Presse:**Bianca Janine Wörle**

Lohrbergstraße 19
63654 Büdingen
Tel.: 0 60 48 / 95 27 03
Handy: 01 72 / 674 17 09
bianca-woerle@freenet.de

Internet:

www.ewu-hessen.de

Kaderchefin

Britta Gakenheimer
Kronbergerstraße 34
61449 Steinbach/Taunus
Tel./Fax: 0 61 71 / 7 57 36
Handy: 01 73 / 6 41 01 61
b_gakenheimer@web.de

Hessen

Ausbildung/Breitensport

Birga Röhr
Wiesenstraße 3a, 35423 Lich
Tel.: 0 60 04 / 93 07 14
Handy: 01 75 / 8 83 82 20
roehr@double-oak.de

Jugendwartin

Annette Sauer
Auf der Schnepfenhöhle 2
35325 Mücke
Tel.: 0 64 00 / 66 25
Handy: 01 73 / 9 02 58 22
Shiloh.sauer@web.de

Stellv. Jugendwartin

Kerstin Djeri
Kirchstraße 3, 63526 Erlensee
Tel.: 0 61 83 / 7 44 33
Handy: 01 79 / 1 33 31 14

Turnierwartin

Claudia Frühauf
Ober-Erlenbacher Straße 47
61381 Friedrichsdorf
Tel.: 0 60 07 / 16 52
Handy: 01 77 / 8 75 24 96
c-fruehauf@t-online.de

Stellv. Turnierwart

Andreas Petri
Kapellenweg 9, 35519 Rockenberg
Tel.: 0 60 33 / 96 83 94
Handy: 01 74 / 6 14 37 57
syrus_69@gmx.de

Kassenwart:

Mike Stöhr
Hauptstr. 8, 34549 Edertal-Buhlen
Tel.: 0 56 23 / 25 22
Handy: 01 71 / 6 54 33 91
mikestoehr1@aol.com

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2009

im Hotel „Zur Schmiede“ in Alsfeld-Eudorf
am 31.01.2009 um 18.00 Uhr

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung
3. Bericht des Vorstandes und des erweiterten Vorstandes
4. Neufassung der Satzung mit Sitzverlegung (vollständiger Text ist bereits auf der Homepage veröffentlicht: www.ewu-hessen.de).
5. Hessentrophy 2009
6. Finanzbericht 2008, Finanzplanung 2009
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des Vorstandes
9. Neuwahl des Vorstandes (Vorsitzender, zweiter Vorsitzender, Kassenwart)
10. Neuwahl der Kassenprüfer
11. Wahl der Delegierten zur Delegiertenversammlung
12. Anträge
13. Verschiedenes

gez.: Detlef Volmer

Liebe Trophyteilnehmer.

Leider hatte sich in der Saison 2008 in die AllAround-Listen der Trophyauswertung ein Fehler eingeschlichen.

Statt die Leistungsklassen 1 A und 2 A sowie 1 B und 2 B zusammen zu sortieren, habe ich die Leistungsklassen 1 A und 1 B sowie 2 A und 2 B zusammen sortiert.

Das entsprach deutlich nicht den vereinbarten Regularien, so dass die Listen korrigiert werden muss-

ten. Mit Stand vom 5. November 2008 stehen jetzt neue Listen mit den korrekten Rangfolgen der LK 1 und 2 auf der Homepage der EWU Hessen auf www.ewu-hessen.de zur Verfügung.

Bitte entschuldigt die Verwirrung, ich übe noch.

Euer „Trophybuchhalter“
Gerd Schelbert

Der LV Hessen im Internet: www.ewu-hessen.de

NRHA Hessen holt 6. Platz mit EWU Reitern auf dem Regiocup in Kreuth

Im Rahmen der NRHA Breeders Futurity, dem größten Reining-Event Deutschlands, wurde am Samstag, den 11.10.08 vor den Finals der 4-jährigen Non Pro und Open-Bit-Klassen der NRHA-Regiocup ausgetragen. Die riesige Ostbayernhalle in Rieden/Kreuth war gut gefüllt und eine Menge Hessen waren zum Anfeuern angereist! Der Regiocup ist vergleichbar mit den Mannschaftsklassen auf der German Open. Auch hier starteten die einzelnen Regionalgruppen in

der Jugend-, der Rookie-, der Non Pro- und in der Openklasse gegeneinander.

Für Hessen gingen der erfolgreiche EWU Hessen-Reiter Frederyk Schikora mit „Pride of Pepper“ in der Non Pro, die auch stets erfolgreiche EWU Rheinland-Pfalz-Reiterin Nina Bauer mit „Cielos Blue Boy“ in der Youth, in der Rookie Lisa Petri mit „Poco Royal Cody“, die im nächsten Jahr in den Jugendklassen der EWU Hessen zu sehen sein wird, und in der Open Oliver Müller

mit „Nahbay ibn Tychino“ an den Start.

Durch die hervorragenden Leistungen unserer Hessen in der Jugend-, der Rookie- und der Non Pro-Klasse errang die Regionalgruppe am Ende einen guten 6. Platz. Dabei

kam Frederyk Schikora in der Einzelwertung auf den 3. Platz, Lisa Petri und Nina Bauer in der Einzelwertung ihrer Klassen jeweils auf den 5. Platz.

Herzlichen Glückwunsch!

Name	Pferd	Klasse	Score
Petri, Lisa	POCO ROYAL CODY	ROOKIE	198,5
Bauer, Nina	CIELOS BLUE BOY	youth	202,0
Schikora, Frederyk	PRIDE OF PEPPER	Non Pro	206,0
Müller, Oliver	NAHBAY IBN TYSHINO	Open	0

Classic meets Western

Vom 10.10.-17.10. fand auf dem Pferde- und Archenhof Kellerwald von Ralf Finke ein Jugendcamp für Klassik- und Westernreiter statt.

Auf dem abwechslungsreichen Programm stand unter anderem Kennenlernen der verschiedenen Reitweisen dank Pferdetausch, welcher die Classic-Mädels zum Trail und die Western-Girls zum Springen verführte.

Dazu trugen auch die verschiedenen Trainer Hiltrud Rath, Mirko Nuhn (der auch auf der Anlage tätig ist), Katharina Schäfer und Silvia Balduff mit ihrem Unterricht bei.

Dies gipfelte in einem kleinen Abschluss-trailparcours am letzten Tag, indem auch die Classic-Reiter überzeugen konnten.

Das schon vorhandene Wissen wurde durch die Theorieeinheiten vergrößert. Durch bildliche und spielerische Methodik der „Theoretiker“ Mike Stör, Detlef Volmer und uns Betreuern machten den Kids sogar dies Spaß. Besonders Mike überzeigte mit den Videoausschnitten, die die verschiedenen Disziplinen der Westernreiterei zeigten. Die Folge daraus war, dass wir gleich



am nächsten Abend Cutting mit Pferd und Mensch als Kühe ausprobierten.

Außer Reiten vergnügten wir uns auch mit Minigolf, schwimmen am Tag, Halli Galli und Tabu am Abend, sowie dem Lichterfest, bei dem die Kids Ponys bemalen durften.

Sehr glücklich machte uns auch die gesponserte Planwagenfahrt mit Ralf Finke (weitere Infos unter www.fuhrhalterei-finke.de).

Der Wagen, der von unseren pelzigen Namensvettern Jule und Paul gezogen wurde, führte uns durch den Nationalpark Kellerwald bishin zu einem „Rastplatz“, wo wir den Pferden eine kleine Verschnaufspause gönnten und uns mit einem kleinen Picknick stärkten. Auf dem

Rückweg durften die Kids auf der Erfahreneren der beiden Kaltblütern reiten.

Von den anstrengenden Unternehmungen erholten wir uns nachts in den bequemen Betten der Ferienhäuschen des direkt anliegenden Feriendorfes Frankenau.

Den Lehrgang organisierten, außer uns beiden, noch Katha und Sonja. Viel Spaß hatten wir 4 Betreuer beim improvisierten kochen und generell mit den munteren Kindern.

Wer nun Lust bekommen hat auch einmal an diesem Camp teilzunehmen, kann sich schon auf nächstes Jahr freuen.

*Die Hälfte des Jugendteams
Jule Djeri und Paul Wittmer*



Kurs am 11. und 12. Oktober 2008 mit Hiltrud Rath

Am zweiten Wochenende im Oktober war Hiltrud Rath zu Gast auf der Big R Ranch in Mönchhosbach, um das Wochenende mit uns zu trainieren.

Es erwartete uns super schönes Wetter und alle 8 Teilnehmer waren schon sehr gespannt. Hauptsächlich wurde an der Gymnastizierung der Pferde und an der richtigen Bewältigung von Trailhindernissen, wie zum Beispiel das Tor, Rückwärts durch das L gehen, Slalom um Pylonen reiten und Seitwärts über Stangen gehen, gearbeitet. Das richtige Gymnastizieren der Pferde in allen drei Gangarten erforderte von Pferd und Reiter viel Konzentration und Durchhaltevermögen. Aber durch die gezielten Übungen und natürlich mit Hiltruds guter Hilfestellung, gelang uns auch dies. Dadurch das wir in klei-

nen Gruppen zu 2 bzw. 3 Teilnehmern ritten, konnte jeder effektiv an seinen Trainingsschwerpunkten arbeiten.

In der Mittagspause konnten wir uns, wie immer, bei leckeren Gerichten stärken und die Pferde, besonders unsere Schwangerschafts- und Rückbildungsgruppe, konnten sich in der Sonne erholen.

An diesem Wochenende haben wir wieder viel dazu gelernt und super viel Spaß gehabt. Am Ende waren alle einen großen Schritt weiter und nahmen gute Trainingsideen mit nach Hause. Wir freuen uns schon auf die nächsten Kurse mit Hiltrud.

Vielen Dank auch an Daniela für die schöne Bewirtung während des Kurses mit Kaffee, Tee und Plätzchen.



EWU-Hessen-Trophy 2008 Die Champions

jeweils 1 Platziertes pro Leistungs-/Turnierklasse,
nur max. 5 gewertete Reiter / Klasse gelistet.

Platz	Name	Pferd	Punkte
LK-Gruppe: 1 A, 1 B, 2 A, 2 B, Kategorie: Trail			
1	Köhler, Andrea	Nannos Chico	42
2	Dietz, Christiane	Ninas Peppy Jac	35
3	Plotz, Jessica	MS Josie Double Lena	26
4	Röhr, Birga	Double Oak Paleface	22
5	Wallmeroth, Axel	Cee A Fine Pine	18
LK-Gruppe: 1 A, 1 B, 2 A, 2 B, Kategorie: Western Horsemanship			
1	Sauer, Annette	Esra II	57
2	Phillipps, Christin Jana	Little Nightie	23
3	Plotz, Jessica	MS Josie Double Lena	22
4	Djeri, Julia	Ates	16
5	Franke, Astrid	GMG Anny Get Your Gun	14
LK-Gruppe: 1 A, 1 B, 2 A, 2 B, Kategorie: Western Pleasure			
1	Sauer, Annette	Esra II	32
2	Schmidberger, Julia	SF Change in Boston	29
3	Plotz, Jessica	MS Josie Double Lena	27
4	Franke, Astrid	GMG Anny Get Your Gun	24
5	Phillipps, Christin Jana	Little Nightie	19
LK-Gruppe: 1 A, 1 B, 2 A, 2 B, Kategorie: Western Riding			
1	Landvogt, Alfons	Duke To Kingdome	32
2	Wallmeroth, Axel	Cee A Fine Pine	28
3	Sauer, Nele	Domino	24
4	Dietz, Christiane	Ninas Peppy Jac	23
5	Röhr, Birga	Double Oak Paleface	18
LK-Gruppe: 1 A, 1 B, 2 A, 2 B, Kategorie: Reining			
1	Schikora, Frederyk	Pride of Pepper	51
2	Sauer, Nele	Domino	38
3	Wallmeroth, Axel	Cee A Fine Pine	33
4	Stein, Tanja	Tigers Dancing Fairy	30
5	Knipping-Haag, Caroline	BH Commander Breeze	29
LK-Gruppe: 1 A, 1 B, 2 A, 2 B, Kategorie: Superhorse			
1	Sauer, Nele	Domino	45
2	Sauer, Annette	Esra II	39
3	Wallmeroth, Axel	Cee A Fine Pine	32
4	Röhr, Birga	Double Oak Paleface	18
5	Plotz, Jessica	MS Josie Double Lena	13
LK-Gruppe: 3 A, 3 B, Kategorie: Trail			
1	Sbanski, Anja	Sugar Zip Brandy	32
2	Grieneisen, Diana	CG Stargate Miss	27
3	Gärtner, Ralf	Montana Bond	25
4	Schelbert, Gerd	Colonel Just Sugar	21
LK-Gruppe: 3 A, 3 B, Kategorie: Western Horsemanship			
1	Sbanski, Anja	Sugar Zip Brandy	53
2	Binnering, Mike	Chinook	9
LK-Gruppe: 3A, 3B, Kategorie: Western Pleasure			
1	Sbanski, Anja	Sugar Zip Brandy	68
2	Grieneisen, Diana	CG Stargate Miss	37
LK-Gruppe: 3 A, 3 B, Kategorie: Western Riding			
1	Sbanski, Anja	Sugar Zip Brandy	18
LK-Gruppe: 3 A, 3 B, Kategorie: Reining			
1	Gärtner, Ralf	Montana Bond	16
2	Sbanski, Anja	Sugar Zip Brandy	14
3	Grieneisen, Diana	CG Stargate Miss	9
LK-Gruppe: 4 A, 4 B, Kategorie: Trail			
1	Ehrenberg, Andrea	Thore	39

2	Sauer, Natascha	Dual Jolly Ginger	34
3	Herrmann, Nina	Griseldis	25
4	Weber, Virginia	Mac Coys Pathfinder	23
5	Huber, Andrea	Tiza War Lee	21
LK-Gruppe: 4 A, 4 B, Kategorie: Western Horsemanship			
1	Weber, Virginia	Mac Coys Pathfinder	45
2	Volmer, Katharina	Elliot	31
3	Helwig, Jana Katrin	Just Call Me Pelle	23
4	Huber, Andrea	Tiza War Lee	22
5	Ritter, Viktoria	Dun It Well	17
LK-Gruppe: 4 A, 4 B, Kategorie: Western Pleasure			
1	Weber, Virginia	Mac Coys Pathfinder	29
2	Ritter, Viktoria	Dun It Well	26
3	Giesecke, Stefan	T'Amour	17
4	Volmer, Katharina	Elliot	17
5	Phillipps, Monika	Chumbawamba	17
LK-Gruppe: 4 A, 4 B, Kategorie: Reining			
1	Weber, Virginia	Mac Coys Pathfinder	50
2	Grohmann, Dr. Manuela	Miss Sizzlin Rainman	28
3	Phillipps, Monika	Chumbawamba	23
4	Helwig, Jana Katrin	Just Call Me Pelle	23
5	Giesecke, Stefan	T'Amour	13

EWU-Hessen-Trophy 2008 Die AllAround-Champions

jeweils max 3 Platzierte pro Leistungs-/Altersklasse,
nur max. 4 gewertete Reiter / Klasse gelistet.

Platz	Name	Pferd	Punkte
LK-Gruppe: 1 A, 2 A AllAroundChampions			
1	Sauer, Annette	Esra II	151
2	Wallmeroth, Axel	Cee A Fine Pine	123
3	Plotz, Jessica	MS Josie Double Lena	92
4	Dietz, Christiane	Ninas Peppy Jac	90
LK-Gruppe: 1 B, 2 B AllAroundChampions			
1	Sauer, Nele	Domino	120
2	Phillipps, Christin Jana	Little Nightie	59
3	Barth, Lisa	Olenas Twister	18
LK-Gruppe: 3 A AllAroundChampions			
1	Sbanski, Anja	Sugar Zip Brandy	185
2	Grieneisen, Diana	CG Stargate Miss	75
3	Gärtner, Ralf	Montana Bond	46
4	Sockoll, Doreen	Jacs Dark Jewel	29
LK-Gruppe: 3 B AllAroundChampions			
Dieses Jahr leider keine gültigen Platzierungen			
LK-Gruppe: 4 A AllAroundChampions			
1	Weber, Virginia	Mac Coys Pathfinder	147
2	Huber, Andrea	Tiza War Lee	56
3	Giesecke, Stefan	T'Amour	51
4	Ehrenberg, Andrea	Thore	51
LK-Gruppe: 4 B AllAroundChampions			
1	Helwig, Jana Katrin	Just Call Me Pelle	72
2	Volmer, Katharina	Elliot	58
3	Sauer, Natascha	Dual Jolly Ginger	53
4	Meseberg, Alexandra	Calimero	35



Geschäftsstelle:

Mareile Schult
 Mistorfer Landweg 6
 18258 Schwaan
 Tel.: 0172 / 29 20 186
 Fax: 0 38 44 / 81 34 16
 ewu-mv@web.de

1. Vorsitzende:

Achtung, neue Adresse, bisher nur über Mobilfunk erreichbar!

Anja Kofahl
 Hof Krons Kamp, 19412 Brüel
 Mobil: 0179 - 32 32 431
 anja@bickel.de

2. Vorsitzender:

Hansjörn Butkereit
 Dorfstraße 25b
 18442 Steinhagen
 Tel: 0172 / 51 48 788
 butkereit@web.de

Internet:

www.ewu-mecklenburg-vorpommern.de

■ Geburtstage im Dezember :

- Jenny Gimbel
- Eva Liefländer
- Petra Preik
- Tina Schult

Herzlichen Glückwunsch!

■ Stammtische:

▪ Stammtisch Nord

Jeden 1. Freitag im Monat in Sehlen.

Info: Ulrike & Hansjörn Butkereit, Tel.: 038327/50925

▪ Stammtisch Mitte

Ort: River Saloon in Schwaan
 Termine für den Stammtisch auf Anfrage!

Info: Melanie Schult, Tel.: 0172/2920186

ALLE Artikel für die MVP-Seiten bitte an die Presse:

Melanie Brennecke

Zum See 16, 23626 Ratekau
 Tel.: 0 45 04 / 16 79
 mbr@mbrennecke.de

Mecklenburg-Vorpommern

Mela 2008

Auch in diesem Jahr wollten wir uns die Chance nicht entgehen lassen, einem breiten interessierten Publikum unsere Reitweise und Verbandsarbeit auf der Mecklenburger Landwirtschaftsausstellung näher zu bringen.

So reisten am 14.09.2008 Steffi und Anette Kahl mit Digger und Cowboy sowie Hansjörn Butkereit mit Smokey begleitet von den Helfern Kerstin König, Ulrike Butkereit und Sprecherin Anja Kofahl bereits um 10 Uhr an. Wir wollten gemeinsam noch die größte landwirtschaftliche Messe unseres Bundeslandes inspizieren, bevor mittags im kleinen Ring und nachmittags im großen Ring unsere Reitvorführungen stattfinden sollten.

Leider erwies sich die Organisation als so schlecht, dass uns die versprochenen Boxen nicht gezeigt werden konnten, bzw. wir aus den bezogenen Boxen sehr unschön heraus komplementiert wurden. Dieses hin und her kostete so viel Zeit, dass wir uns dann auch schon für die erste Vorführung fertigmachen konnten. Mit viel Infomaterial, Zubehör und dem neuen von Silke Panzer geschneiderten Kuhkostüm bewaffnet, demonstrierten wir einem voll besetzten kleinen Ring unser Können. Etliche Leute, die keinen Platz mehr gefunden hatten, drückten sich an der Scheibe die Nase platt.

Neben den Trailelementen, der Reining und Westernriding zeigten



dann Hansjörn, Smokey und Kerstin als Kuh was man unter Cutting versteht. Auch das Durchreiten der Papierwand ohne Zaumzeug fand großen Anklang. Obwohl wir am Nachmittag auf dem großen Platz nur ein Highlight neben Arabern und springgewaltigem Haflinger waren, hinterließen wir einen bleibenden positiven Eindruck. Auch wenn wir ohne Unterbringung unserer Pferde auskommen mussten, brachte diese gemeinsame Aktion wieder sehr viel Spaß, und wir werden sicher auch im nächsten Jahr etwas präsentieren.

Wäre aber schön, wenn sich auch andere beteiligen würden.



Kurs mit Helga Hommel auf Gut Dalwitz am 25. Oktober 2008

Am Samstag ging es nach einer kurzen Besprechung und Vorstellung gleich voll zur Sache. Nicht alle waren sofort begeistert, als 13 wildfremde Pferde unterschiedlicher Rasse, teilweise noch ohne „Auswärtserfahrung“ in der Halle durcheinander wuselten. Helga hatte aber völlig Recht damit, dass es auf Abreiteplätzen noch viel chaotischer zugeht und auch Skeptikern wurde der Sinn schnell klar. Es lief erstaunlich ruhig und nebenbei konnte sich unsere Kursleiterin aus Hamburg ein Bild über den Stand von Pferd und Reiter machen. Danach teilte sich unsere Grup-

pe in zwei Hälften und es wurde an Durchlässigkeit und allgemeiner Kontrolle gearbeitet (einige Pferdchen waren davon nicht sehr begeistert). Auch für den zuschauenden „Rest“ der Gruppe gab es immer wieder kurzweilige Momente, wenn sich der eine oder andere schon vorzeitig verabschieden wollte (Dangerzone Hallentür). Helga sorgte mit ihrer humorvollen Art für eine lockere Atmosphäre und für den einen oder anderen Lacher. In der Mittagspause konnten wir uns von der guten Küche im gutseigenen Restaurant „La Remisa“ überzeugen. Weiter ging es

für alle Interessenten mit Bodenarbeit (nach dem Essen, zum Glück). Wir erhielten viele praktische Tipps zum Thema Showmanship und Halterprüfungen und wie trainiere ich dies. Da Helga hier einen großen Erfahrungsschatz besitzt, blieben keine Fragen offen. Die Zeit reichte kaum, um vom Set up, über die Wahl des richtigen Show Equipments und des Herausbringen des Pferdes bis hin zur Kleidung alle Fragen zu beantworten. Viele Sachen wusste ich selbst als Trainee noch nicht und auf Wunsch vieler Teilnehmer werden wir darauf noch einmal bei einem Kurs ▶

eingehen, damit auch genug Zeit zum Üben bleibt.

Nach dieser Verdauungspause ging es im Sattel weiter. Dank positiver Stimmung und bestens präparierter Halle (danke noch mal an Familie Rodenberg) hielten alle durch, auch die, die vorher daran zweifelten.

Am nächsten Tag ging es noch einmal an die Festigung des Vortages und auch weiterführende Übungen. Danach ritten wir eine Pleasure in

Realsituation einmal durch, wobei hier jeder sein Pferd trainieren und von Helgas Erfahrungen in dieser Disziplin profitieren konnte. Besonders interessant für Turnierreiter waren hierbei die verschiedenen Sichtweisen der Richter der einzelnen Verbände.

Am Nachmittag kamen noch einmal Übungen für die Übergänge dran und wir ritten komplette Horsemanship Pattern durch, wobei der ein oder andere immer wie-

der magisch vom Line up angezogen wurde.

Ich denke im Namen aller Teilnehmer zu sprechen, wenn ich sage jedem hat der Kurs etwas gebracht und alle gehen motiviert an das weitere Training. Ich bedanke mich an dieser Stelle noch einmal bei Familie Rodenberg für die Bereitstellung der Anlage.

Ein weiterführender Kurs auf Dalwitz findet am 14. und 15. März 2009 statt. Um noch einmal ge-

nauer auf Showmanship und Halter eingehen zu können, sowie sich auf die kommende Turniersaison vorbereiten zu können findet am 28. und 29. März 2009 ein weiterer Kurs mit Helga auf meiner Anlage in Lühmannsdorf bei Greifswald statt.

Weitere Informationen und Anmeldung unter: 0170/4460198 und der Homepage des LV Mecklenburg-Vorpommern.

Kati Adam

Erster Rinderkurs im Reit- und Fahrverein Rattey

Am 31. November trafen sich acht Teilnehmer zum ersten Rinderkurs in Rattey. Ziel des Tages war die erste Begegnung mit dem Rind zu Pferde. Doch wer nicht wagt der nicht gewinnt und so hatte auch der Wettergott ein Einsehen und blies die Regenwolken für genau diesen Tag davon. Von der Sonne verwöhnt ging es zum ersten Akt, den Grundlagen. Wie reagiert so ein Rind überhaupt, und was muss ich als Reiter machen? Diese Fragen wurden in Partnerarbeit erritten. Aber wie verhält sich eine ganze Herde und wie kann ich als Reiter auf die Rinder einwirken, damit sie überhaupt in die richtige Richtung laufen? Das wurde mit Hilfe der geteilten Gruppe geübt.

Die eine Hälfte der Teilnehmer war die Rinderherde und die andere Hälfte waren die Treiber. Es konnte festgestellt werden, dass sich so manches „Rind“ als ziemlich stur darstellte, und die Herde schneller auseinander laufen konnte als einem lieb war. Nach einigen Versuchen konnten aber alle Teilnehmer ihre „Herde“ führen.

Nach einer kurzen Mittagspause kamen die Rin-

der. Eric Terbrack, ein holländischer Landwirt, stellte uns drei seiner Rinder zur Verfügung. Ganz herzlichen Dank.

Die Rinder fühlten sich sichtlich wohl in der Halle, denn sie tobten ausgelassen umher. Egal, wir wollten es so, und siehe die Rinder waren froh nach einigen Minuten in Ruhe gelassen zu werden. Alle Teilnehmer waren sehr gespannt, ob sich die Theorie und praktischen Erkenntnisse in der Arbeit mit den Rindern widerspiegeln würden.

Damit sich die Reiter ein Bild machen konnten wie denn nun echte Rinder reagieren, mussten sie zu Fuß die Tiere bewegen, um ihre Reaktionen kennenzulernen. Anschließend wurden die Pferde gesattelt, und der Adrenalinschub bei Pferd und Reiter war in der Halle zu spüren. Nach anfänglichen, ängstlichen Momenten wurden Reiter und Pferde mutiger. Alle Reiter waren am Ende des Tages in der Lage ein Rind auszusortieren, die drei Rinder zu treiben und vor allem ihren Pferden zu vertrauen.

Besonders gefreut habe ich mich darüber, dass



Eric sein Mecklenburger Warmblut gesattelt hat und mit geritten ist. Ein gutes Beispiel dafür, dass Reitstil und Rasse für diese Arbeit nicht entscheidend sind.

Ich möchte nicht verhehlen, dass ich froh bin, dass alle heil und gesund wieder vom Hof gefahren sind: Rinder, Pferde, Reiter und Begleiter. Ein herzliches Dankeschön an die eifrigen Bäcker und Köche, die für unser leibliches Wohl gesorgt haben.

Eine Fortsetzung ist noch in diesem Jahr geplant und soll zu einer regelmäßigen Veranstaltung werden. **In diesem Sinne ganz nach TUI: Ich will Kühe!**

Hansjörn Butkereit, Kursleiter

Niedersachsen/Hannover



Anschrift:

EWU Niedersachsen
Peiner Str. 32, 31311 Eltze
Tel.: 0 51 73 / 92 28 53
info@barbers-home.de

1. Vorsitzende:

Sarina Spielmann
Hoftweete 7, 38527 Meine-Wedelheine
Tel.: 0 53 04 / 90 15 45
wilfried-spielmann@t-online.de

2. Vorsitzender:

(Ausbildung, Reitbetriebe)
Markus Voß
Peiner Str. 32, 31311 Eltze
Tel.: 0 51 73 / 92 28 53, Fax: 92 38 55
info@barbers-home.de

3. Vorsitzende:

Karin Meyer-Reike
Bahnhofstr. 10, 38442 Wolfsburg
karin@gentlehorse.de

Presse / PR: (Medienkontakte)

Heidi Schulz
Waldblick 32, 38268 Lengede
Tel.: 0 51 74 / 9 21 80
Presse_EWU_Niedersachsen@gmx.de
westernlady1@gmx.net

Landeskader:

Rolf Hildebrandt
Blumenlage 12, 31234 Edemissen
Tel.: 0 51 76 / 2 79, Fax: 92 06 77
rolf.hildebrandt99@t-online.de

Turnierwart

Holger Meyer
Handelsweg 5, 38464 Klein Sisbeck
Mobil: 01 76 / 10 73 - 24 27
holger.2.meyer@bt.com

Jugend:

Elsa Gonzalez
Kollenrodtstr. 60, 30163 Hannover
Tel.: 05 11 / 70 03 05 33
Mobil: 01 72 / 5 17 38 48
elsa.gonzalez@htp-tel.de

Breitensport:

Astrid Croft
Illexweg 3a, 29229 Celle
Tel.: 0 51 41 / 54 03 63
Mobil: 01 72 / 1 76 11 24
astrid-croft@t-online.de

Partnerbetriebe:

Karl Heinz Schmitz-Meiritz
Lindenallee 3-5
38723 Seesen
Tel.: 0 53 81 / 91 79 49
Mobil: 01 77 / 7 38 38 54
quarter-residenz@gmx.de

Web:

www.ewu-niedersachsen.de

Kurse im Dezember 2008:

- 01. Dezember** „How to solve Problems“ mit Lou Roper
02.+03. Dezember „Fliegende Wechsel und mehr“ mit Lou Roper
08.+09. Dezember „Arbeiten an individuellen Problemen“ mit Lou Roper
13.+14. Dezember Showmanship at Halter Kurse mit Richterbeurteilung, Dörthe Menk
14. Dezember Weihnachts-Ranch-Rodeo, Volker Laves, Circle-L Ranch, Wenden
21. Dezember Weihnachtsreiten auf Barber's Home, Eltze

Weitere Kurse auf unserer Homepage unter der Rubrik: Termine/Veranstaltungen. Siehe auch im Kurs-Service in dieser Ausgabe.

Turniervorbereitungskurs bei Katja Hain

Am 02.08.08 haben mein Mann und ich mit unseren Pferden an einem Turniervorbereitungskurs bei Katja Hain auf ihrem Hof Drei Eichen am Rande der Lüneburger Heide teilgenommen.

Trotz Ferienreiseverkehrs kamen wir glücklicherweise eine gute Stunde vor Kursbeginn in Marklendorf an. Nach netter Begrüßung und gegenseitigem Kennenlernen beim Kaffee mussten wir feststellen, dass der Kurs leider (wunderbarerweise) auf drei Reiter/Pferdkombinationen geschrumpft war. Es versprach also ein Intensivkurs zu werden.

Da wir die unterschiedlichen Problematiken vorher schon angesprochen hatten, ritten wir zum idyllisch gelegenen großen Sandplatz, wo wir nach großzügiger Verteilung von Bremsenspray und Sonnenmilch erst einmal unsere Pferde aufwärmten.

Nachdem Katja mit jedem erst einmal individuell gearbeitet hatte, gab es eine Horsemanship-Aufgabe der LK 3.

Ich weiß nicht mehr wie oft jeder diese Aufgabe absolviert hat – jedes Mal gab es nach der Selbsteinschätzung natürlich auch Lob, Kritik und Trainingstipps von Katja.

Dann ging es weiter mit Railwork/Pleasure und es wurde immer heißer! Nachdem Katja mit allen zufrieden war, durften unsere Pferde

sich auf der angrenzenden Koppel die Bäuche vollschlagen und wir sind gemeinsam zum Essen gefahren. Nach dieser wohlverdienten Mittagspause kam der Trail. Wieder alles Step bei Step mit anschließender Besprechung und den unterschiedlichsten Verbesserungsübungen. (So ein Tor kann ganz gemein sein und bloß keine Kuh rauslassen!)

Besonders beeindruckt hat mich Katjas einfühlsame Art, mit der sie meinen Mann und sein junges Pferd begleitet und motiviert hat! Deren Abschlusstrail war wirklich sehenswert und das trotz Kuhalarms (diesmal waren die Muhs tatsächlich real!)

Nach diesem anstrengenden Trainingstag durften unsere Pferde sich auf dem Paddock vor der Heimreise noch entspannt wälzen, während wir beim Alster noch einmal den Tag Revue passieren ließen.

Mit An- und Abreise war es ein langer harter Tag. Durch den professionellen aber unkomplizierten Aufbau und Ablauf des Kurses war aber immer die nötige Ruhe für Konzentration und Trainingsfortschritte gegeben.

Liebe Katja, es war toll bei Dir! Wir kommen bald wieder!

Kirsten und Stefan

**Der EWU-Landesverband
Niedersachsen/Hannover im Internet:
www.ewu-niedersachsen.de**

Astrid Croft aus Groß Hehlen übernimmt das Ressort Breitensport

Mein Name ist Astrid Croft. Ich komme aus Groß Hehlen und bin beruflich als kaufmännische Angestellte im Allgemeinen Krankenhaus in Celle tätig. Nebenberuflich betreiben mein Mann und ich eine kleine Reitanlage in Groß Hehlen.

Reiten ist meine größte Leidenschaft. Über Klaus Neuhaus bin ich im Jahr 2002 an den Westernsport geraten und seit dem mit steigender Begeisterung dabei. Ich habe mein 1. Westernpferd im Jahr 2002 gekauft und wir sind heute im Besitz von 5 Pferden. In diesem Jahr haben wir unser 1. Fohlen von unserer Paint Stute, TJS Lee bekommen. Das war ein wunderschönes Ereignis, an dem viele teilnehmen durften. Die Zusammenarbeit mit Pferd und Mensch bereitet mir sehr

großen Spaß. Das Beste an allem ist, dass mein Mann (Shaun) seit 2002 auch reitet. Tja und nun?



Im Jahr 2009 möchte ich einige Dinge für den Breitensport organisieren und denke, dass wir viel Spaß haben werden. Lasst euch überraschen, denn ich habe bereits ein paar Dinge in Planung.

Liebe Grüße, Astrid Croft

Trainer des Nordens: Tony Meyer, Trainer B

Hallo, mein Name ist Tony Meyer und ich bin am 12.01.1979 geboren. Mit 10 Jahren habe ich mit dem Reiten angefangen. Ich war 2 Jahre in Amerika und habe dort auf verschiedenen Pferderanches gearbeitet. Im Anschluss daran war ich 2 Jahre Co-Trainer bei Henning Daude. Ich bin im Besitz des silbernen Reitabzeichens und habe die Trainer-B-Lizenz. Weiterhin nehme ich auch Pferde in Beritt und gebe bei Interesse Unterricht – beides im Raum Hannover.



Mein Pferd ist Smart Budha, geb. 2003
 Sire: War Chant Doc,
 Dam: Okies Smart One,
 Breeder: Barbara Beutler

Auf folgenden Turnieren bin ich 2008 erfolgreich gestartet:
 AQHA-Show in Bremen:
 2. u. 3. Platz in der Junior Reining

EWU-LM Nienhagen:

1. Platz Jungpferde Reining, Vizelandesmeister Junior Reining. Weiterhin bin ich mit dem Pferd von Henning Daude (Kings Sexy Chex) Landesmeister in der Senior Reining geworden.

Ride of America

(Wenden, AQHA/4-fach Show):
 3 x 1. Platz und 1 x 3. Platz in Junior Reining

Deutsche Meisterschaft EWU in Issum:

Bronzemedaille in der Jungpferde Reining

Q8 Aachen:

2. Platz in der Disziplin Working Cowhorse Maturity und 2 x 4. Platz in der Junior Reining.

Smart Budha erhielt in ROM in der Junior Reining Open, 21 AQHA Punkte und wurde sehr erfolgreich in der Amateur Reining geshowed. Damit hat er sich für die World Show in Amerika qualifiziert.

Bei Interesse können Sie sich gern telefonisch melden unter 0151/12747981 oder auch per E-Mail: tonymeyer@t-online.de

*Vielen Dank,
Ihr Tony Meyer*

Partner-Betriebe des EWU-Landesverbandes Niedersachsen/Hannover

Betriebs-Name	Ansprech-Partner, Adresse	Telefon	L.-Pf.	Halle	Platz	Schwerpunkte	Internet
Barbers Home	Markus Voss, Peiner Str. 32, 31311 Uetze/Eltze	05173/922853	ja	15x35	25x50	Unterricht, Training, Pferde-Pension	www.barbers-home.de
Black Street Stable	Holger und Isabell Dierks Schwarze Str. 21, 31626 Haßbergen	0173/3644688 05024/736	ja	35x20	60x30 40x25	Unterricht, Training, Pferde-Pension	www.black-street-stable.de
Circle L Ranch	Volker Laves, Heidberg 21, 31638 Wenden	05026/394	ja	26x52	30x70	QH-Zucht, Training, Equipm.-Verkauf	www.circle-l.de
Dream Ranch	Oliver Pabst und Ramona Westphal, Am Rodebach 39, 37120 Bovenden/Billingshausen	05594/943818	ja		20x40	Unterricht, Training, Pferde-Pension	www.dreamranch.de
Eisbeck-Ranch	Joachim Prause und Christiane Karlsfeld Eisbeckweg 5, 49143 Bissendorf	05402/64024	ja	20x40	30x60	Unterricht, Training Pf.-Pension, Zucht	www.eisbeck-ranch.de
Horse Paradise	Ralf Krupski, Trainer: Edmond Knittel Hahlbrockweg 1, 31789 Hameln	05151/17586 0172/5102341	ja	20x40	30x50	Unterricht, Training, Zucht, Pf.-Pension, Wanderreitstation	www.horse-paradise.com
HOW	Esther Ott, Gut Schnede 1, 21444 Vierhöfen	04172/987097	ja	20x40	18x36	Unterricht, Training, Pferde-Pension	www.ott-how.de
OAK-Ranch	Wolfgang Müller, Ovelgönner Str. 1 27404 Zeven-Bademühlen	04281/958880	ja	30x60	20x40	Unterricht, Training, Pferde-Pension	www.oak-ranch.de
Quarter Residenz	Karl-Heinz und Anne Schmitz Lindenallee 3-5, 38723 Seesen/Bilderlahe	05381/917949	nein	15x36	20x40 30x60	Western Reiterhof, Pferde-Pension	
Reiterhof Otrema	Martin Otremba Hirtenweg, 29690 Grethem	05164/909515 0171/2650865	ja	20x40	20x60	Unterricht, Training, Zucht, Pf.-Pension	www.otremba-pferdetraining.de
Trainingsstall Bürig	Christine Bürig, Pfungstangerstr. 4, 38446 Wolfsburg	0170/2935479	ja	20x40	30x60	Unterricht, Training, Zucht, Pf.-Pension	www.buerig.de
Western-Reiterhof Kurzac	Hellfried Kurzac, Wasserburgstr. 8 31167 Bockenem OT Werder	0171/6211658	ja	13x33	20x40	Unterricht, Training, Pferde-Pension	www.kurzac.com
Windmühlenhof	Barbara Loßau, Zur Neuen Breite 213b, 38350 Helmstedt	05351/537923 0160/96431128	ja	20x40		Unterricht, Training, Pferde-Pension	

D-Turnier auf dem Rittergut Düendorf am 14. September 2008

Wir hatten zum Turnier in Wunstorf genannt. Dieses war als D-Turnier ausgeschrieben und so konnte ich drei Mädels im Alter von 17, 9 und 8 Jahren mitnehmen, die teilweise zum ersten Mal Turnierluft schnuppern durften.

Vorher stand aber eine lange Anreise über 140 km an. So begann dieser Reisetag auch schon um 5 Uhr morgens. Gegen 7 Uhr kamen wir dann am Turnierplatz an und wurden gleich mit freundlichen Gesichtern empfangen. Meine Mädels wachten dann auch rechtzeitig im Auto wieder auf, um sich auf alles vorzubereiten.

Die Teilnehmerzahlen waren für so ein kleines Turnier überraschend hoch und so hatten wir uns kaum Hoffnungen auf Platzierungen gemacht. Wir wollten einfach nur Erfahrungen sammeln.

In der Pleasure LK 5 A mussten wir drei Go-Rounds machen, von denen kamen dann insgesamt 11 ReiterInnen in die Endrunde und davon wurden 9 platziert. Beim Abholen der Startunterlagen für uns alle an der Meldestelle bekam

ich dann mit, dass in der Walk-Trot Klasse (6 - 12 Jahre) alle Kinder zumindest auf den 4. Platz kommen und damit eine weiße Schleife bekommen. Finde ich persönlich eine tolle Lösung.

Auf diesem Turnier waren zu den „normalen Prüfungen“ neben einer Führzügelklasse auch drei Prüfungen Walk-Trot (Pleasure/Trail/Horsemanship) ausgeschrieben. Dazu noch Spiele wie Keyhole Race und Wäsche aufhängen. Die gan-



Svenja Henke auf Aziz el Afram

ze Atmosphäre war das ganze Turnier hindurch locker und entspannt. Und so konnten einige neue Kontakte geknüpft werden. Auch die beiden Richterteams bewerteten nett und gaben freundliche Kommentare ab. Sehr überraschend fand ich, dass es in jeder Klasse für alle Platzierten Sachpreise gab und man sich diese nach Reihenfolge der Platzierung selber aussuchen durfte. So konnte ich z B für den 2. Platz im Trail eine wunderschöne Abschwitzdecke aussuchen. Am schönsten fand ich dies aber für die ganzen Kinder in der Walk-Trot Klasse. Alle bekamen Schleifen und konnten sich hinterher etwas aussuchen. So gab es fast nur leuchtende Kinderaugen und somit auch zufriedene Eltern.

Für uns steht fest, wir kommen nächstes Jahr wieder. Und das nicht nur aufgrund der tollen Platzierungen, die wir mitnehmen konnten. Die Schleifen passten alle gar nicht an den Rückspiegel. Insgesamt kamen für uns dabei raus: 1 x 1. Platz Wäsche aufhän-



Michala Schneider mit Tobias

gen, 1 x 2 Platz Trail LK 5, 2 x 3 Platz, Keyhole Race, Horsemanship LK 5, 5 x 4. Platz (Wäsche aufhängen, Führzügelklasse, Walk-Trot: Pleasure, Horsemanship, Trail) 1 x 5 Platz Pleasure LK 5.

Müde und kaputt kamen wir dann abends gegen 21 Uhr wieder zuhause an – Fjordwallach Tobias und Araberwallach Aziz el Afram waren dann auch froh, wieder auf die Weide zu dürfen.

Für uns steht aber fest: Wir sind nächstes Jahr wieder dabei.

Michaela Schneider

Hufeisen Westernreiten bei Trainerin Astrid Croft in Groß Hehlen

Insa Auer! Du warst spitze!

Die Kinder haben sich bei Dir wohl gefühlt und haben gut mitgemacht, danke für die Abnahme des Abzeichens. Danke auch Dir, liebe Janine, dass Du (wie zuvor) die Kinder super betreut hast.

Eine schöne Woche in den Herbstferien ging zu Ende und 10 Kinder verließen den Hof glücklich und zufrieden. Natürlich mussten sie viel lernen, doch der Spaß kam auf keinen Fall zu kurz. Hinzu kamen die kleinen Fohlen, welche eine große Attraktion war für „Klein“ und „Groß“. Danke für die tolle Grillparty, die von den Eltern auf unserem Hof organisiert wurde.



Hier die Namen der Prüflinge:

- Vivian Schollmeyer
- Denise Schollmeyer
- Marie Kraska
- Katharina Könecke
- Alina Dawid
- Caitlin Single
- Dana Lassetzki
- Lucie Dold
- Louisa Dold
- Lina Wolter



Wir wollten den Besten! – Kay Wienrich gab Reining-Kurs in Gifhorn

Am 25. und 26. Oktober 08 ging es auf den Zirkeln der MC-Ranch (www.mc-ranch.de) von Familie Hoffmann in Gifhorn rund. Anie Behrens (www.horsemanship.de) hatte einen Kurs mit dem Trainer der Deutschen Nationalmannschaft-Reining, Kay Wienrich, organisiert und Familie Hoffmann war so nett und stellte den Teilnehmern und dem Trainer die gesamte Anlage zur Verfügung.

Zwischen den Trainingsstunden gab es Gegrilltes und Nudelsalat zur Stärkung und einen traumhaften Nachtisch. Zudem stand non-stop Kaffee bereit und auch sonst fehlte es an nichts und das Team der MC-Ranch hatte alles sehr gut vorbereitet.

Die Pferde waren toll untergebracht. Heu satt in der Box oder auf Wunsch auch im Paddock und der Reitplatz wurde regelmäßig abgezogen. Ich vermute ja auch, dass sie einen ganz heißen Draht zum Wettergott hatten, denn das Wetter hielt sich und so konnten wir an beiden Tagen den großen Außenplatz nutzen.

Wir trafen uns am Samstag um 8.00 Uhr zu einer Tasse Kaffee und belegten Brötchen und teilten die Gruppen ein. Zwei „Mädelsgruppen“ mit 4 je Teilnehmern und zu guter Letzt noch unsere „Altherrentruppe“ mit 3 Teilnehmern.

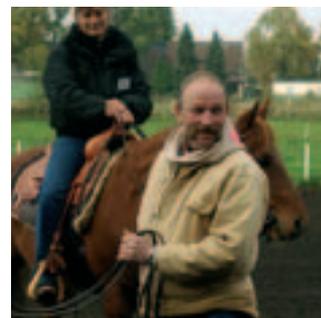
Wir nahmen die einzelnen Manöver nacheinander durch. Erst ru-



higes und genaues Angaloppieren, den exakt aufgeteilten Zirkel, das einhändige „Lenken“ eines Pferdes auf der Zirkellinie, gerade durch den Zirkel geritten und den fliegenden Wechsel. Kay war sehr engagiert bei der Sache und nahm sich für jeden Teilnehmer so viel Zeit wie nötig. Dank eines Mikrofons konnte man auch als Zuschauer den Unterricht verfolgen.

Kay erklärte die einzelnen Manöver

und verriet uns kleine Tricks, um in einer Prüfung noch hier und da einen halben Punkt gut zu machen. Außerdem bekamen wir einen ausführlichen und sehr interessanten „Extrakurs“ in Sachen Snaffle, Bits und Zügelführung. Am Sonntag ging es los mit Übungen zum „Rollback“ und später das Drehen. Sehr begeistert waren wir alle von „Yukons Magic Shades“, den sein Besitzer Reiner Nöltker mitgebracht hatte. Er zog nicht nur durch sein Äußeres die Blicke auf sich, sondern beherrschte auch die einzelnen Manöver nahezu perfekt. Da konnte man vom Zusehen und von Kays Tipps schon viel lernen.



Kay Wienrich



Reiner Nöltker

Alles in allem war es ein tolles Wochenende und ein sehr lehrreicher, gut organisierter Kurs. Zum Schluss ein großes Dankeschön an Kay Wienrich für die Geduld, die guten Erklärungen und für die lockere Art. So gab es auch einiges zu lachen.

Und ein „Riesendankeschön“ an alle die, die diese beiden Kurstage möglich gemacht haben.

Wir waren alle so begeistert, dass ein weiterer Kurs im nächsten Frühjahr in Planung ist.

Liebe Grüße,
Britta Stechele

Der LV Niedersachsen/Hannover im Internet: www.ewu-niedersachsen.de

Hameln – das letzte Turnier der Saison – wir kommen gerne wieder!

Wir – das ist ein kleiner privat betriebener Westernstall im Schaumburger Land, mit Reitern quer durch alle Leitungsklassen. Und wir haben alle zusammen das kurzfristig organisierte Ersatzturnier in Hameln genannt. Ist ja nicht weit – Anlage sieht auf der Homepage nett aus – kann man ja mal nennen – wird ein schöner Saisonabschluss und ein toller Stallausflug. So unsere Gedanken. Aber noch besser war dann die Realität!

Als welche der Wenigen reisten wir bereits am Freitag an, waren von der Anlage völlig begeistert und von den dort zu findenden Menschen noch mehr. Hilfsbereit, freundlich, absolut liebenswert beschreibt wohl am Besten wie wir aufgenommen wurden.

Solche Aussagen wie „Eure Pferde bekommen in den festen Padocks morgen früh um 6 Uhr Heu und wenn ihr wollt auch gerne Kraftfutter.“ oder „Wann hättet ihr



denn gerne Frühstück? Brötchen kommen gegen 8 Uhr und dann ist auch der Kaffee fertig.“ hört man sonst nicht so oft. Aber noch seltener ist es wohl, wenn man sich mit Vornamen vorstellt und die Turnierleitung sofort den Nachnamen parat hat. Und nein, wir kannten uns bis dato nicht persönlich.

Nachdem wir unsere Campingbasion mit Gespannen, Wohnwagen und Zelt errichtet hatten und sowohl Mensch und Tier versorgt waren, konnte unser letztes Turnierwochenende der Saison beginnen und rückblickend wohl auch unser schönstes und erfolgreichstes.



Das Wetter war uns das gesamte Wochenende treu, die Organisation klasse, ebenso wie der Ablauf, auch wenn ab und zu eine kleine Pause eingebaut wurde, damit der Zeitplan eingehalten werden konnte. Ja, es ist auch möglich dem Zeitplan voraus zu sein...

Nach einem sehr erfolgreichen 1. Tag kam eine lustige Runde bei der

Cocktailparty zusammen und es wurde ein Abend mit produktiven und sehr netten Gesprächen. Auch an dieser Stelle ein großes Lob an die Veranstalter. Die Kosten, die hierbei entstanden sind, waren sicherlich immens und es ist wirklich keine Selbstverständlichkeit, dass einem so etwas geboten wird. Sehr schön war ebenso, dass die vom Fotografen geschossenen Bilder per Beamer an die Reithallenwand projiziert wurden. Leider haben wir nicht bis zum Schluss durchgehalten, aber das ist ja beim nächsten Mal dann noch ausbaufähig.

Am Sonntag ging es bei erst etwas bedecktem Himmel weiter. Aber das Wetter hielt sich und später kam auch die Sonne durch, so dass es wieder ein schöner Tag wurde mit vielen Zuschauern und tollen Ritten. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass es ein krönender Abschluss für die Turniersaison 2008 war, dass definitiv Maßstäbe für die kommende Saison gesetzt wurden und dass wir uns alle darauf freuen, wieder so nett beim Reitverein Hameln empfangen zu werden. Eins möchte ich jedoch unserem Richter ans Herz legen: es ist völlig in Ordnung, wenn er mit den Erwachsenen in dem Ton spricht, den er gesprochen hat. Wir kön-



nen das ab und wissen damit umzugehen. Es stellt sich allerdings die Frage, ob unser Nachwuchs auch diesen Ton hören muss. Die Kleinen haben sich alle Mühe gegeben. Walk-Trot wird oftmals nur als Pleasure ausgeschrieben, selten auch als Horsemanship und Trail. Und wenn dann die Volten um die Pylonen in der Horsemanship nicht kreisrund sind, dann sollte man lieber hervorheben, wie sicher alle ihre Pferde durch die Einzelaufgabe gelenkt haben. Die dort vertretenden Reiter sind unser Nachwuchs und der sollte mit positiver Verstärkung motiviert werden!

Aber wie gesagt, wir freuen uns auf die angekündigten Turniere für die Saison 2009 und hoffen für die Veranstalter, dass wir dann noch mehr Starter sein werden.

Vielen, vielen Dank an das gesamte Team des Reitvereines Hameln von 1925 e.V.!

Das war wirklich spitze!

*Bericht und Bilder von
Carolin Hoheisel*



Erste Westernreiter Union
Rheinland-Pfalz e.V.

1. Vorsitzende:

(Redaktion Westernreiter)

Heike Trautwein

Kirchstraße 42
55234 Framesheim
Tel.: 0 67 33 / 64 83
h_trautwein2000@yahoo.de

2. Vorsitzender:

(Ressort Sponsoring und
Ressort Pressearbeit)

Andreas Scherer

Ernst-Barlach-Allee 14
68163 Mannheim
Tel.: 01 72 / 6 30 76 41

Internet:

www.ewu-rheinlandpfalz.de

Rheinland-Pfalz

■ Kassenwart:

René Blickhan
Blütenweg 42
69198 Schriesheim
Tel.: 0 62 03 / 60 19 36
rene.blickhan@t-online.de

■ Schriftführerin:

Christine Lacroix
Tel.: 01 74 / 3 11 15 62
ecl66@web.de

■ Jugendbeauftragter:

Ronald Schnabel
Schwetzinger Str. 82A
69190 Walldorf
Tel.: 01 70 / 3 54 61 18 oder
0 62 27 / 6 27 52
ronald.schnabel@gmx.net

■ Ausbildungsbeauftragte:

Melanie Kennke
Lindenweg 5
66399 Mandelbachtal
Tel.: 01 70 / 5 45 09 69
Christian.Kennke@superkabel.de

■ Landestrainer:

Oliver Wehnes
In der Zelch, 76870 Kandel
Tel.: 0 72 75 / 61 71 32
oliver.wehnes@yahoo.de

■ Landesparcourschef:

Michael Mildau
Rappengasse 47
67365 Schwegenheim
Tel./Fax.: 0 63 44 / 64 03
Mobil: 01 75 / 7 95 56 41

■ Webmaster:

Jürgen Hoffmann
Viehweg 1 - 3, 67547 Worms
Tel.: 0 62 41 / 3 61 06
webmaster@ewu-rheinlandpfalz.de

**Der Landesverband Rheinland-Pfalz
wünscht allen Mitgliedern und ihren
Familien Frohe Weihnachten und
einen guten Start ins Jahr 2009!**



Bericht zur außerordentlichen Mitgliederversammlung am 8.11.2008 der wieder „fröhlichen Pfälzer“

Zunächst das wichtigste vorab: Der EWU-Landesverband Rheinland-Pfalz, nun vertreten durch Heike Trautwein, René Blickhan und Andreas Scherer möchte allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen der heutigen Versammlung ganz herzlich danken. Erstens für die seit Jahren höchste Teilnehmeranzahl an einer Mitgliederversammlung und für das Vertrauen, das Ihr uns allen entgegenbringt sowie zweitens für die sehr konstruktive Sitzung, mit deren Ergebnissen wir alle den Landesverband in 2008 und 2009 wieder zu alter Stärke führen werden.

Aber nun der Reihe nach: Für Samstag, den 8.11.2008 um 20 Uhr wurde die außerordentliche Mitgliederversammlung in Bobenheim-Roxheim in der Gaststätte „Zur fröhlichen Pfalz“ einberufen. Heike Trautwein, René Blickhan und Andreas Scherer trafen sich schon eine halbe Stunde früher, um den Ablauf der Sitzung noch einmal in Ruhe zu besprechen. Leider war dies unmöglich. Bereits eine Viertelstunde vor Sitzungsbeginn quoll der extra für die Sitzung reservierte Raum über. Viele aus der Turnierszene bekannte Gesichter hatten sich ja seit dem Ende der Südwest-Trophy im August nicht mehr gesehen und damit Gesprächsstoff von fast einem Vierteljahr auszutauschen. Außerdem ging es ja um die zentrale Frage: Wie geht es mit dem Landesverband weiter...

Pünktlich um 20 Uhr begrüßte die 2. Vorsitzende Heike Trautwein alle Anwesenden und eröffnete die Sitzung. Zu diesem Zeitpunkt waren bereits schon fast 50 Mitglieder der EWU anwesend und zahlreiche Gäste. Die über 60 Personen waren gespannt auf die Ausführungen unserer 2. Vorsitzenden. Heike erläuterte die aktuellen in den letzten Monaten unerfreulichen Ereignisse rund um unseren 1. Vorsitzenden Volker Stubenazy. Der Bericht über die ergebnislosen intensiven Bemühungen von Heike und René, Volker Stubenazy zu einer zielführenden gemeinsamen Aussprache und Übergabe zu bringen, löste bei vielen Teilnehmern Betroffen-

heit aus. Insbesondere die finanziellen Konsequenzen für unseren Verein, die wir nur mit einem gemeinsamen Kraftakt stemmen können, waren für viele in dieser Deutlichkeit noch nicht klar. Heike und René erläuterten detailliert, wie es zu dem Ausschluss von Volker Stubenazy aus dem Landesverband quasi kommen musste. Für alle überraschend war auch, wie unser ehemaliger 1. Vorsitzender, der ein Jahrzehnt hoch qualifizierte Arbeit für Land und Bund leistete, quasi innerhalb eines Jahres – übertragen auf unseren Sport – zwei aus der Reining bekannte aber schlecht ausgeführte Manöver vollbrachte: Sliding Stop mit stehenden Vorderhänden und Roll Back über die Bande. Zum Glück wurde der Bericht durch die Darreichung von Speisen und Getränken unterbrochen. Ohne das Sicherstellen des leiblichen Wohlergehens, wäre die Kost von Heike und René wohl auch schwer verdaulich gewesen. Die Konten des Landesverbandes weisen im Moment leider keine nennenswerten Guthaben auf und es bestehen noch verschiedene Verbindlichkeiten, u.a. aus der Auszahlung von Trophygeldern. René schilderte uns, welche Möglichkeiten wir in 2009 haben werden, das Defizit des Landesverbandes aus 2008 wieder auszugleichen.

Ergebnis der Diskussion über die aktuelle Entwicklung war, das in 2009 ein Vorbereitungsturnier und ein D-Turnier sowie in Zusammenarbeit mit dem Landesverband Saarland sieben Trophyturniere durchgeführt werden. Ein Turnier der Südwest-Trophy wird gleichzeitig auch ein Wertungsturnier für die Rheinland-Trophy sein. Die Austragungsorte stehen im Großen und Ganzen fest, so dass wir uns auf eine für alle erfolgreiche Saison 2009 freuen können.

Heike, René und Andreas stellten die weiteren Projekte für 2009 vor und freuen sich gemeinsam mit allen Teilnehmern auf die Unterstützung von zahlreichen Sponsoren: Wolfgang Day (der die Südwest-Trophy 2009 wieder mit hochwer-

tigen Buckles aufpeppen wird), die Dresdner Bank, Friends&Farm, Decathlon und Europhotos.de, um nur die im Moment „sicheren“ Unterstützer aufzuzählen. Nach dieser Vorstellung musste aber noch eine Hürde bewältigt werden. Die Wahl des neuen 1. Vorsitzenden und die Wahl des neuen 2. Vorsitzenden des Vorstands, da Heike ihr Amt der 2. Vorsitzenden an diesem Abend niederlegte... René wurde als Wahlleiter bestimmt und moderierte die sich anschließende Ergänzungswahl zum neuen Vorstand der EWU Rheinland-Pfalz.

... aus einem Grund: Sie möchte unserem Landesverband nun als 1. Vorsitzende führen. Die Wahl ging nicht geheim und ohne Gegenstimme zugunsten unserer neuen Landeschefin Heike aus. Sie nahm die Wahl natürlich an. Als 2. Vorsitzender wurde Andreas vorgeschlagen, der ebenfalls ohne Gegenstimme gewählt wurde. In den nächsten Monaten wird es aber noch für den Westersport

untypische Hürden geben, die es zu überspringen gilt: Bestimmung aller Turnierorte 2009, Klärung, ob unser wichtigstes Turnier in Neuhofen erneut wieder stattfinden kann und Gewinnung neuer Sponsoren, die uns im spannenden Jahr 2009 begleiten werden. Insbesondere bei der Suche nach neuen Turnierlocations freuen wir uns auf die Anregungen von allen Mitgliedern der EWU Rheinland-Pfalz.

Alles in allem bleibt aber festzuhalten:

Wenn wir mit unseren Mitgliedern nur ein Teil der heutigen Aufbruchstimmung in Taten umsetzen werden, dann wird der Landesverband dem Namen der heutigen Tagungsstätte gerecht: „Zur fröhlichen Pfalz“.

Insofern werden wir mit Euch allen fest im Sattel sitzen und die Herausforderungen in 2009 stemmen.

*Euer neuer Vorstand
Heike, Andreas und René*

Ausschluss von Volker Stubenazy

Der 1. Vorsitzende Volker Stubenazy ist mit Ablauf des 27. Oktober 2008 aus dem EWU Landesverband Rheinland-Pfalz e.V. ausgeschlossen worden. Der Vorstand begründet den Ausschluss mit dem vereinschädigenden Verhalten von Volker Stubenazy und beruft sich dabei auf die Satzung der EWU Rheinland-Pfalz vom 18. November 2001.

Der Vorstand des EWU-Landesverbandes Rheinland-Pfalz e.V. prüft des Weiteren die Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen gegenüber Volker Stubenazy.

Mit Rechtskraft des Ausschlusses verliert Volker Stubenazy sämtliche Ämter in der EWU, sowohl auf Bundes- als auch auf Landesebene.

Wir bedauern es sehr, dass wir zu diesem Schritt gezwungen worden sind. Volker Stubenazy hat über viele Jahre mit großem Engagement hervorragende Arbeit für den Landesverband geleistet und auch auf persönlicher Ebene haben wir uns immer gut verstanden. Leider hatten wir durch sein Verhalten in den letzten Wochen und Monaten, seine mangelnde Kooperationsbereitschaft sowie die bestehenden Verdachtsmomente gegen seine Person keine andere Alternative als den Ausschluss aus dem Landesverband.

*Heike Trautwein und
René Blickhan*

www.ewu-rheinlandpfalz.de

■ Stammtische:

Stammtische von Freizeitreitern und der EWU Rheinland-Pfalz

Westernreiterstammtisch:

Jeden zweiten Freitag
im Monat, ab 20:00 Uhr
Ort: Double Tie Ranch
Wahnscheid 3
56414 Herschbach
Info: Dieter Reuter
Tel.: 0171 / 24 56 310

Stammtisch

„Happy Horse“:

Am letzten Freitag
im Monat, ab 20:30 Uhr
Ort: Gaststätte „Zur Rose“
Worms-Pfledersheim
Info: Angelika Gundermann
Tel./Fax: 0 64 35 / 96 65 56

Unterwesterwald:

Am ersten Freitag
im Monat
Ort: Reiterstübchen des
RV Neuwied im Aubachtal
Info: S. Müller,
Tel.: 0 26 31 / 5 44 45

Jahresrückblick 2008 ...

Advent, Advent, die Zeit – sie rennt. Haben wir nicht gerade eben noch das größte D-Turnier der Region mit über 300 Starts bei uns erlebt? War es nicht gerade erst wieder so schön auf der abendlichen Party auf dem Leuchtfeuerhof, als die gesamte Anlage in buntes Licht getaucht wurde um den Turnierabschluss zu begehen? Und ist es wirklich schon wieder über einen Monat her, dass Ute Holm 4 Tage zu einem weiteren Lehrgang bei uns zu Gast war und sie die Teilnehmer in die Ranchwork – auch an den Rindern – unterweisen hat, fröhlich und unkompliziert wie immer? Auch die Spuren der Rinder auf dem Reitplatz vom Lehrgang am Tag danach mit Jacqueline Orth zum Thema Team-Penning sind ebenso verschwunden wie die Hufabdrücke unserer Pferde in der fränkischen Schweiz, die wir über 14 Tage im schönsten „Indian Summer“ durchritten haben. Alles ist bereits Vergangenheit und doch hat es uns viel Freude berei-

tet mit unseren Kunden, Schülern und Reitgästen durchs Jahr zu gehen. Mit ihnen Cullys Ropingdummy zu verfolgen und mit dem Lasso zu fangen, an der Nordsee bis an den Sattel durch die Wellen zu reiten, mit dem Bus zur Americana zu reisen, Jörg Bös in seinen Vorträgen zur funktionellen Anatomie zu erleben und ... und ... und. Nicht zuletzt hat Jacqueline in diesem Jahr auch ihre Prüfung zum Pferdewirt bestanden, hierzu gratulieren alle Angestellten und unsere Kunden. Kurz, wir haben viel erlebt mit und um unsere Pferde und haben dies auch für 2009 wieder vor. Das Jahresprogramm ist fast vollständig, es wird Vorträge mit Richterin Susanne Haug zum Thema „was der Richter sehen möchte“ geben, Dr.med. vet. Gerhard Heuschmann wird ein Seminar abhalten, Cully Rumery wird ebenso wie Ute Holm wiederkommen, Dr. Dirk Schneeganß und Jörg Bös ebenso wie Dr. Kai Kreling. Auch der Termin für das nächste



große Turnier auf dem Leuchtfeuerhof steht bereits, es wird traditionell am 19. und 20. September stattfinden. Auch die Abzeichenlehrgänge und Trainerfortbildungen werden wie gewohnt erfolgen. Heike Trautwein hatte am 26. Oktober ebenfalls wieder Prüfungen zum kleinen Hufeisen und zum Steckenpferd auf dem Leuchtfeuerhof abgenommen, wir gratulieren den erfolgreichen Teilnehmern!

Denkt an unser Motto: Lächeln, reiten macht Spaß wir vom Leuchtfeuerhof wünschen Euch frohe, ge-ruhsame Weihnachten und alles Gute fürs neue Jahr 2009!

*Jacqueline und Frank,
sowie alle Angestellten*

Mit 1 PS über die Alpen von München nach Meran 10.05.-18.05.2008

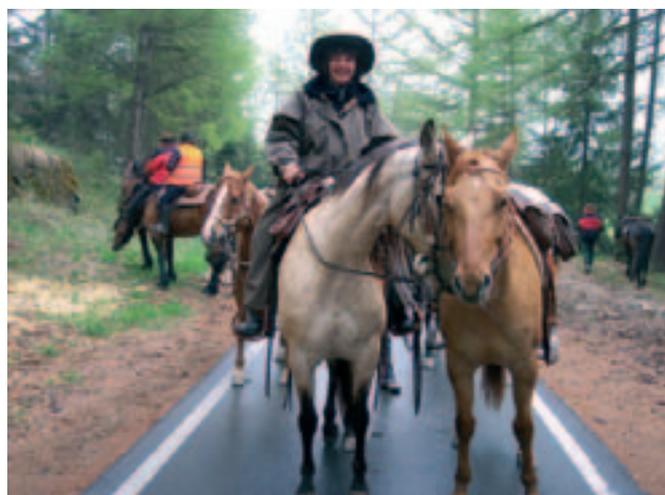
„Die Alpenüberquerung“ ein anspruchsvoller Wanderritt über 340 km auf teilweise alten Römerstraßen. Die Sehnsucht nach einem Urerlebnis, Nostalgie und Abenteuer pur hat sich Frau Alexandra Kömmerling mit Ihrer Quarter Horse Stute Sheza Docs King Bar (Kosenname: Schnecke) erfüllt.

1. Tag: Nach einem gemeinsamen Frühstück in der Klostergaststätte Andechs und der Rittführerbeseprechung hieß es aufsitzen. Pater Valentin, Prior des Kloster Andechs gab den kirchlichen Segen, der dringend gebraucht wurde, denn zu diesem Zeitpunkt wussten wir 45 Reiter noch nicht was auf uns zukommen würde.

Ca. 44 km bei relativ flachen Gelände mit sehr gut konditionierten, trittsicheren! Pferden aller Rassen und Farbe mussten bewältigt werden. Unser Rittführer Georg hat uns zusammengewürfelte Gruppe aus Einzelreitern aus ganz Deutschland, sogar aus Belgien war einer ange-reist, nach 4 Stunden Ritt durch die schöne oberbayerische Seen- und Flusslandschaft zum Picknick auf

einem Western Pferdehof geführt. Abends dann Übernachtung der Pferde auf Georg's Pferdehof in Peiting, wo einige von uns zum ersten Mal ihr eigenes Paddock aufbauen mussten.

2. Tag: Tagesetappe von ca 44 km. Heute reiten wir zur weltberühmten Wieskirche, Kulturerbe unter dem Schutz der UNESCO mit Orgelkonzert und Führung extra für uns



Alexandra Kömmerling mit ihrer „Schnecke“

Reiter. Die noch stark schneebedeckten Berge der Allgäuer Alpen am Horizont und Sonnenschein pur, lassen so manches Herz höher schlagen.

Abends dann Ankunft und Übernachtung in der Holzschnitzer und Festspielstadt Oberammergau.

3. Tag: Tagesetappe von ca 40 km. Die erste harte Etappe steht uns heute bevor. Der Ritt zum Törl und

zum Eibsee an der Nordseite der Zugspitze auf 1400 m Höhe. Reiter und Ross müssen schon schwindelfrei sein auf diesen schmalen Pässen, Tobel und Steilhängen, die zu bewältigen waren und auf der weiteren Strecke noch zu bewältigen sind.

Nach dem Picknick am Nachmittag Überquerung der stark Wasser führenden Loisach mit ihrer starken Strömung. Für uns Reiter verläuft die Überquerung problemlos. Es war ein sehr schönes Bild: Kajakfahrer auf der Loisach und 45 Pferde die den Fluss überquerten. Auch die Zuschauer fanden es sehr aufregend. Die Zugspitze am Nachmittag wurde gut geschafft; es gab sogar noch Schnee; Überquerung der Grenze nach Österreich und Übernachtung in Leermoos.

4. Tag: Etappe von ca 30 km. Heute am 4. Tag nahmen wir den Fernpass (1209 m Höhe) auf alten Römerwegen via Claudia Augusta durch das Wettersteingebirge in Angriff. Vorbei an kristallklaren Seen, Blindsee und Fernsteinsee zum Schloss Naßereith hatten wir einen sehr

schwierigen Abstieg zu meistern. Von allen wurde diese schwierige Passage gut gemeistert.

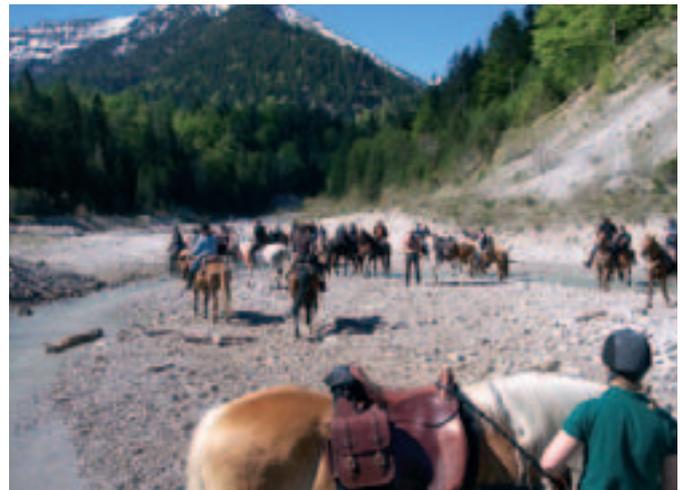
5. Tag: Tagesetappe von ca 52 km. Auch heute scheint die Sonne und wir brechen wie immer sehr früh auf. Wir reiten durch das Pitztal nach „Neu Amerika“. Eine Reit-Ranch eines Amerika Rückkehrers. Danach schwerer Aufstieg zum Gachen Blick auf 1600 m Höhe mit herrlichem Blick in das Inntal. Nach 10 Stunden anstrengenden Rittes Übernachtung dann in Pfunds.

6. Tag: Heute werden ca 32 km bewältigt. Nach Altfinstermünz, einer alten Zollstation am Reschenpass auf 1455 m Höhe, sperrte die österreichische Gendamerie 2 Tunnels in beide Fahrrichtungen für uns. Eine landschaftlich wunderschöne

Strecke liegt vor uns. Nachmittags Besichtigung und Führung der Festung Nauders. Erbaut 1840 in original getreuem Zustand. Die Festung wurde nie belagert und reicht 20 Meter in das Bergmassiv hinein. Danach Überquerung der italienischen Grenze und Eintritt in's Vinschgau, das mit einem Glas Rotwein begossen wurde. Übernachtung am Abend am Reschen-see.

7. Tag: Tagesetappe ca 38 km. Die schwierigste Strecke liegt hinter uns. Es geht durch das liebebliche Vinschgauer Tal und der wilden Bergregion der Ötztaler Alpen.

8. Tag: Heute sind nochmals ca 42 km zu bewältigen. Ritt durch die Höhenlandschaft des Vinschgau's mit der schneebedeckten Ortler



Pferde tranken am Gebirgsbach

Gruppe vor uns. Ritt durch Obst- und Weinplantagen. Heute früh hat es nach sonnen verwöhnten Tagen etwas geregnet.

9. Tag: Ca 18 km. Heute unserem letzten Tag unseres Wanderrittes regnet es in Strömen. Wir reiten in Polizeibegleitung durch das Vinschgauer Tor in die Altstadt von Meran über die Promenade zum Reitzentrum Meran. An den Straßenseiten jubeln uns die Leute zu, sogar Bergsteiger Reinhold Messner ist da und beglückwünscht uns. Empfang durch Honoratioren der Stadt mit Buffet, Abschlussfeier, Urkunden- und Plakettverteilung. Später Verladung der Pferde und Rückfahrt zum Ausgangspunkt. Wir wurden über diese Tage sehr

gut von unserem Tross versorgt. Immer mit einem Lachen zum Picknick empfangen, das uns aufmunterte auch wenn uns teils zu weinen zu Mute war.

Uns standen ein Tierarzt und Hufschmied zur Seite, zur Beseitigung so manches „Wehwehchens Fremde Reiter fanden sich in kurzer Zeit zu einem eingespielten Team zusammen.

Fazit: Es war für mich und mein Pferd eine wahnsinnige Bereicherung „Die Alpenüberquerung“, deren Schwierigkeitsgrad nicht zu überbieten ist.“

All denen die während des Ritt's ausgeschieden sind, auf ein Neues Alpenritt 2009.

Alexandra Kömmerling



Der Weg in das Inntal



1. Vors./Geschäftsstelle:
Elke Miemietz
Pontenweg 1, 46514 Schermbeck
Tel.: 0 28 53 / 95 61 44, Fax: 95 61 46
Mobil: 01 79 / 5 95 25 77
E.Miemietz@ewu-rheinland.de

2. Vorsitzende:
Claudia Thomys
Nordick 2, 46359 Heiden
Mobil: 01 72 / 9 24 12 43
C.Thomys@ewu-rheinland.de
www.claudias-westernriding-school.de

Presse:
Petra Retthofer
Hagelkreuzstraße 195, 47167 Duisburg
Tel.: 02 03 / 58 28 65
Mobil: 01 60 / 95 20 91 31
P.Retthofer@ewu-rheinland.de

Rheinland

Eure Ansprechpartner für das Rheinland

Liebe Mitglieder der EWU-Rheinland, um unseren Mitgliedern die Möglichkeit zu geben, noch mehr Berichte veröffentlichen zu können, werden wir ab jetzt die Ansprechpartner nur noch zwei mal im Jahr (Januar- und Juliausgabe) veröffentlichen.

Eure Ansprechpartner findet ihr natürlich weiterhin unter www.ewu-rheinland.de in der Rubrik Vorstand.

Entry

Liebe Mitglieder und Freunde der EWU-Rheinland,

ein tolles 2008 geht zu Ende und dies werden wir auf der Trophy-Party am 6. Dezember alle zusammen feiern. Wie in jedem Jahr werden wir unsere erfolgreichsten Reiter der Saison hier mit Geld- und Sachpreisen ehren und anschließend in geselligem Beisammensein feiern. Wir freuen uns auf eine tolle Trophy-Party 2008. Und das Jahr 2009 beginnt genauso interessant wie das Jahr 2008 vorüber gegangen ist. Am 10. und 11. Januar 2009 wird sich der Vorstand der

EWU-Rheinland zur Klausurtagung in Langenfeld treffen und wir freuen uns auf zahlreiche Gäste. Wir haben immer für die Anregungen unserer Mitglieder ein offenes Ohr. Auf der Jahreshauptversammlung am 31.01.2009 stehen in diesem Jahr viele Wahlen auf dem Programm (siehe Einladung weiter unten). Auch hier freuen wir uns auf ein zahlreiches Erscheinen unserer Mitglieder.

In diesem Sinne wünsche ich allen Mitgliedern und Freunden der EWU-Rheinland ein tolles und erfolgreiches 2009.

Petra Retthofer,
Pressesprecherin

Liebe Rheinländerinnen und Rheinländer,

die Adventskalender, Lebkuchen und Spekulatius bei unseren Lieblingsdiscountern lassen es erahnen: Das Jahr 2008 neigt sich dem Ende zu.

Zeit das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen. Aber wo anfangen? Wen erwähnen? An jeden denken! Eine Vielzahl von Veranstaltungen, Turnieren, Ausbildungsangeboten, Kursen, Wanderritten, Seminaren hat auch dieses Jahr wieder stattgefunden. Deshalb stellvertretend für alle die Aktion: Ride for Help!

Auf Initiative von Petra Behr ist diese Aktion bei der Equitana in Essen 2007 ins Leben gerufen worden. Auf der diesjährigen Equitana Open Air in Neuss konnte die EWU Rheinland einen Scheck über 3.800 Euro den Vertretern des Kinderhilfswerkes überreichen. Dieses Geld wurde nämlich auf den zahlreichen Veranstaltungen im Rheinland gesammelt. Vielen Dank all denjeni-

gen, die sich an dieser Aktion beteiligt haben!

Damit alle Aktivitäten ins Rampenlicht gerückt werden, ist unsere Internetseite www.ewu-rheinland.de aktuell wie nie! Dies ist der guten Zusammenarbeit von Petra Retthofer und Willi Fechner zu verdanken. Petra nimmt alle Beiträge entgegen, bearbeitet sie und Willi sorgt für das Einstellen im Internet. Auch hierfür herzlichen Dank.

Ein aktives Rheinland bedeutet, dass viele Helferinnen und Helfer daran beteiligt sind, alle Veranstaltungen erst möglich zu machen. Unser Dank gilt den vielen Mitgliedern und Nichtmitgliedern, die sich engagieren und sich für unseren schönen Sport einsetzen. Durch Eure konstruktive und produktive Zusammenarbeit ist auch der sportliche Erfolg wieder ins Rheinland zurückgekehrt. Nicht zuletzt auf der German Open vor heimischer Kulisse auf dem Landgut Steeg.



Schon jetzt liegt für das Jahr 2009 ein Terminkalender vor, bei dem für jeden etwas dabei ist. Viele kleine und große Veranstaltungen sind geplant und warten nur darauf mit Euch zum Leben erweckt zu werden. Lasst Euren Aktivpass vor Punkten platzen, Eurer Region winken attraktive Preise!

Auch als Helfer auf den zahlreichen Turnieren der Trophyserie könnt Ihr Punkte sammeln. Die Termine stehen bereits fest.

Wir freuen uns darauf eine Wegstrecke mit Euch gemeinsam zu reiten, sei es auf einem Turnier oder bei einer der zahlreichen Veranstaltungen im nächsten Jahr.

In diesem Sinne wünschen wir Euch und Euren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest und im neuen Jahr viele schöne Stunden im Sattel Eurer Pferde.

*Elke Miemietz
Im Namen des Vorstands*

Alles „WICHTIGE“ für unsere Trainer

Die neuen Termine der Verwaltungs-Berufsgenossenschaft für 2009 sind online. Die Seminare werden als Fortbildung zur Verlängerung der DSB-Trainerlizenz anerkannt. Genaue Infos erhaltet ihr unter www.vbg.de oder unter www.ewu-rheinland.de. Die Anmeldungen für die Seminare erfolgen immer direkt über die jeweilige Seminarstätte der VBG.

INFOS aus dem VORSTAND

ACHTUNG! Nicht vergessen! Liebe Trainer denkt bitte daran, dass ihr eure Fördergelder (für Fortbildungen/Lizenzverlängerungen) bis Ende Dezember bei Ellen Gorkow (Kassenwartin) beantragen könnt.

An alle Mitglieder der EWU-Rheinland, die für das Jahr 2008 Förderchecks beantragt haben: Denkt bitte daran, dass ihr diese Förderchecks bis zum 31. Januar 2009 bei Ellen Gorkow, Kassenwartin der EWU-Rheinland einreicht.

Anschrift unserer Kassenwartin:

Ellen Gorkow, Hünefeldstraße 79, 46263 Bottrop

TERMINE aus dem VORSTAND

Der nächste Termin, den sich jedes Mitglied der EWU-Rheinland notieren sollte ist die **Klausurtagung am 10. und 11. Januar 2009** in der Landesreit- und Fahrschule in Langenfeld. Wir freuen uns über Gäste, die gerne an dieser Veranstaltung teilnehmen können.

Ein ganz wichtiger Termin ist der **31. Januar 2009** – hier findet unsere **Jahreshauptversammlung** im Kasino der Landesreit- und Fahrschule in Langenfeld statt. Die Einladung ist euch ja bereits zugegangen und wird hier zur Erinnerung nochmals abgedruckt:

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Hiermit laden wir alle Mitglieder des EWU-Landesverbandes Rheinland e.V. fristgerecht und satzungsgemäß zur Jahreshauptversammlung am 31.01.2009 um 16.00 Uhr in der Landesreit- und Fahrschule in Langenfeld.

Die Versammlung ist öffentlich. Zur Feststellung der Stimmberechtigung sind die Mitgliederausweise vorzulegen.

Als Tagesordnung sind folgende Punkte vorgesehen:

- | | |
|---|--|
| 1. Begrüßung | - Freizeit- und Breitensportbeauftragter (2 Jahre) |
| 2. Wahl des Protokollführers | - Schriftführer (2 Jahre) |
| 3. Tagesordnung | - Pressewart (2 Jahre) |
| 4. Bericht des Vorstandes | - Turnierwart (2 Jahre) |
| 5. Infos vom Bund | - Jugendwart (2 Jahre) |
| 6. Bericht des Kassenwartes | - Sportwart (2 Jahre) |
| 7. Bericht der Kassenprüfer | - Teamchef Kader (2 Jahre) |
| 8. Entlastung des Vorstandes | - 2. Vorsitzender (2 Jahre) |
| 9. Bericht des Beirates | - Kassenwart (2 Jahre) |
| - Sportwart - Ausbildungsbeauftragter - Turnierwart | - Beiratssprecher (2 Jahre) |
| - Jugendwart - Freizeit- und Breitensportbeauftragter | 12. Wahl der Kassenprüfer (1 Jahr) |
| - Pressewart - Teamchef | 13. Wahl der Delegierten (1 Jahr) |
| 10. Vorausschau auf das Jahr 2009 | 14. Satzungsänderungen |
| 11. Wahlen Vorstand und Beirat | 15. Abstimmung über gestellte Anträge |
| - Wahl des Wahlleiters | 16. Verschiedenes |
| - Ausbildungsbeauftragter (2 Jahre) | 17. Ehrung der „Aktivpässler“ |

Anträge auf Satzungsänderungen und Ergänzungen der Tagesordnung müssen bis 10 Tage vor der Jahreshauptversammlung beim Vorstand schriftlich eingereicht werden. Mitglieder, die Interesse haben, eines der zur Wahl stehenden Ämter zu besetzen, können sich vorab bewerben.

EWU-Rheinland e.V., Der Vorstand

REGIONEN und eure Ansprechpartner

▪ Region: Bergisches und Oberbergisches Land

Regionensprecher:
Andrea Brückner, 0173/2754647

▪ Region: Bonn/Sieg

Regionensprecher:
Dirk Steilen, Tel.: 0177/5491399

▪ Region: Düsseldorf

Regionensprecher:
Ingrid Bongart, Tel.: 0172/2018710

▪ Region: Euregio

Regionensprecher:
Biggi Küpper, Tel.: 02485/9121688

▪ Region: Eifel

Regionensprecher:
Anna-Maria Herrmann,
Tel.: 0160/95318785

▪ Region: Köln

Regionensprecher:
Christiane Mühe, Tel.: 02426/5959

▪ Region: Niederrhein

Regionensprecher:
Tom Dols, Tel.: 0177/2840940

▪ Region: Nordrhein/Ruhrgebiet

Regionensprecher:
Ellen Gorkow, Tel.: 0172/2671021

▪ Region: Westerwald

Regionensprecher:
Karen Borchert, Tel.: 02684/979282

TREFFPUNKTE und eure Ansprechpartner

Alle wichtigen Informationen über die einzelnen Treffpunkte und Treffpunktleiter findet ihr unter www.ewu-rheinland.de im Bereich „Regionen“. Eine detaillierte Veröffentlichung erfolgt wieder im Westernreiter Januar 2009.

Aktivitäten im RHEINLAND:

Termine: In den einzelnen Regionen finden in den kommenden Monaten viele interessante Kurse statt. Dieses umfangreiche Kursangebot findet ihr unter www.ewu-rheinland.de oder in den am Ende des Westernreiters folgenden Kurs- und Ausbildungslisten.

Berichte / Leserbriefe aus dem RHEINLAND:

An dieser Stelle möchte ich einfach mal Danke sagen ...

und zwar Jürgen Vogel für seinen tollen Einsatz als Turnierwart, der immer bei den Turnieren vor Ort ist und immer mit anpackt, egal wo gerade Hilfe benötigt wird. Für ihn ist es selbstverständlich als Helfer – sei es Aufsicht am Abreiteplatz oder im Parcourdienst – für den Veranstalter da zu sein. Während der Turniersaison trifft man ihn auf allen Turnieren der EWU-Rheinland an, wofür er seine privaten Interessen dann in den Hintergrund stellt. Danke Jürgen, dass du immer für die Veranstalter ein offenes Ohr hast und sie tatkräftig unterstützt.

Danken möchte ich an dieser Stelle auch Petra Retthofer – die jeder

als Meldestelle auf den Turnieren kennt. Nicht nur, dass sie vor Ort immer höflich und freundlich mit den Teilnehmern umgeht... auch vor dem Turnier ist sie für jeden immer ansprechbar und steht jedem – nicht nur mir als Veranstalter eines Turniers – mit Rat und Tat zur Seite. Nicht nur bei der Organisation der Turniere kann man sich mit Fragen an sie wenden, auch bei der Durchführung von Kursen etc. steht sie immer mit Rat und Tat zur Seite oder kümmert sich um die entsprechenden Informationen. Vielen Dank für die tolle Unterstützung in der vergangenen Saison und auch bei der Vorbereitung für das kommende Jahr.

Heike Wisser
Wisser Quarterhorse

Informationen für unsere TURNIERREITER

Turniertermine 2009

16.05.2009

D-Trophy-Turnier
Wisser Quarterhorse

21.-24.05.2009

A/Q- und C-Trophy-Turnier
Issum

06.06.2009

C-Trophy-Turnier
Goch

11.-14.06.2009

A/Q- und C-Trophy-Turnier
Wisser Quarterhorse

20.-21.06.2009

C-Trophy-Turnier
Bad Münstereifel

10.-12.07.2009

A/Q-Turnier mit Trophy-Wertung
Nümbrecht

25.-26.07.2009

D-Trophy-Turnier
Odenthal

08.08.2009

D-Jugend-Turnier
Nümbrecht

15.-16.08.2009

C-Trophy-Turnier
Sevenich/Bad Münstereifel

21.-23.08.2009

Rheinlandmeisterschaft
Langenfeld

05.-06.09.2009

C-Trophy-Turnier
Wisser Quarterhorse

13.09.2009

Breitensportfestival
Langenfeld

Alle Berichte/Artikel für die Rheinland-Seiten bitte an:

Petra Retthofer

Hagelkreuzstr. 195, 47167 Duisburg
E-Mail: P.Retthofer@ewu-rheinland.de

Westernreitabzeichen Bronze III und Basispass auf der Horsefield-Ranch in Wermelskirchen

Am 12. Oktober 08 war es endlich soweit, neun „Prüflinge“ beendeten ihren Lehrgang zum WRA III in Wermelskirchen, mit der Prüfung vor den Richtern Jochen Held (EWU) und Alice Brendgen (FN). Nach zwei anstrengenden, lehrreichen – aber auch sehr humorvollen Kurswochenenden mit Kursleiterin Sandra Büche, hatten sich die Mützen und Vorbereitungen in Theorie und Praxis für alle Teilnehmer gelohnt.

Herzlichen Glückwunsch zum Basispass an:

Birgit Breidohr, Isabell Nott, Doris Unterstenhöfer und Daniela Mielke.

Neue Inhaber des Westernreitabzeichen Bronze III sind:

Jordis Troost, Carina Stelzmann, Daniela Mielke, Isabell Nott, May Blombach, Birgit Breidohr, Nina Schneider und Susanne Ehl.



Immer etwas früher informiert!
Besucht uns im Internet:
www.ewu-rheinland.de



Erste Westernreiter Union
Saarland e.V.

Geschäftsstelle und 1. Vorsitzender:

Heinz Montag

Lindenweg 5, 66399 Mandelbachtal
Tel.: 0 68 93 / 61 81
Fax: 0 68 93 / 7 09 24
montag-mandelbachtal@t-online.de

Internet:

www.ewu-saarland.de

Saarland

■ 1. stellv. Vorsitzende:

Monika Aeckerle
Tel.: 0 68 81 / 92 92 07

■ 2. stellv. Vorsitzende:

Stefanie Schnur
Tel.: 0 68 81 / 96 27 80

■ Kassenwartin:

Alexandra Brausch
Handy: 0177 / 580 32 33

■ Turnierwart:

Christian Kennke
Tel.: 0172 / 7 63 23 50

■ Pressewart / Webmaster:

Thomas Pack
Tel.: 0 68 81 / 96 27 80
Fax: 0 68 81 / 9 22 28
info@sicherheit-pack.de

Alle Berichte/Artikel für
die Saarland-Seiten an:

Thomas Pack

Fax: 0 68 81 / 9 22 28
info@sicherheit-pack.de

Zur Information an alle Mitglieder:

Unsere diesjährige

Jahres-Abschlussfeier

wird wieder als Neujahrs-Begrüßungsparty ausgerichtet.

Sie findet am **17.01.2009** auf dem Hubertushof in Hüttersdorf statt. Einladungen werden rechtzeitig versandt.

Der Vorstand

Kursankündigung

Am **13./14. Dezember 2008** findet auf der Litermont Ranch in Nalbach ein **Kurs „funktionelle Anatomie“** mit Jörg Boes statt. Für Trainer wird der Kurs zur Lizenzverlängerung anerkannt.

Weitere Infos bei:

Monika Aeckerle,
Tel.: 01 71 / 6 95 09 51

Mitteilung der EWU-Landesverbände Saarland und Rheinland-Pfalz

Liebe Mitglieder,

wie bereits mitgeteilt hat Volker Stubenazy den Landesverbänden Saarland und Rheinland-Pfalz einen erheblichen finanziellen Schaden zugefügt.

Gegen Volker Stubenazy sind strafrechtliche Ermittlungsverfahren u. a. wegen Unterschlagung anhängig. Des Weiteren sind auch zivilrechtliche Klagen eingeleitet worden. Das Landgericht Saarbrücken hat ihn bereits mit Urteil vom 7. Oktober 2008 in einem Vorgang rechtskräftig verurteilt.

Wir möchten Sie/Euch weiter darüber informieren, dass Volker Stubenazy durch Ausschluss aus dem EWU Landesverband Rheinland-Pfalz e.V. sämtliche Vertretungsrechte verloren hat, nicht mehr im Namen der EWU handelt und insbesondere im Hinblick auf die kommende Turniersaison keinen Auftrag zur Übernahme von Meldestellen erhalten wird. In diesem Zusammenhang weisen wir auch daraufhin, dass alle Mitglieder, die Herrn Stubenazy für Startgeldeinzüge ggfls. bei der Bank Einzugsberechtigungen erteilt haben, diese sofort widerrufen sollten.

Wir werden Sie/Euch weiter auf dem Laufenden halten.

*Die Vorstände für die Landesverbände
Rheinland-Pfalz und Saarland, 10. November 2008*



1. Vors./Geschäftsstelle:

Franka Salomon

Bruchberg 160, 38836 Pabstorf
Tel./Fax: 03 94 28 / 40 70
Mobil: 01 71 / 73 68 508
franka@ewu-sachsen-anhalt.de

Presse / Webgestaltung:

Markus Hars

Lindenstraße 10, 39359 Rätzlingen
Tel: 03 90 57 / 98 908
Fax: 03 90 57 / 97 171
Mobil: 01 60 / 94 90 49 58
markus@ewu-sachsen-anhalt.de

Sachsen-Anhalt

Immer etwas
früher informiert!
Besucht unsere
Homepage im Internet:
www.ewu-sachsen-anhalt.de

Stammtische:

■ Magdeburg:

Reitschule Kaßner
Jeden Donnerstag ab 18.00 Uhr
Info: Tel. 0391/6345029

■ Wahlitz:

Wahlitzer Westernfreunde e.V.
Jeden Montag ab 19.00 Uhr
Info: Heiko Wilke, 0172/3186551

Unsere Trainer im LV:

■ Trainer C:

- Kerstin Ahlfeld, 0173/9404471
- Melanie Hars, 0175/1430375
- Ilona Kaßner, 0391/6345029 oder Mobil: 0171/3411885
- Birgit Kölbl, 0345/55074 83
- Michael Konitzer, 0172/3237018

■ Trainer B:

- H. Frellstedt, 03473/801211
- Alexandra Scheffler, 034773/39088

Wir gratulieren ganz Herzlich ...



- Lydia Köcke ■ Britt Kegel
- Jörg Meyer ■ Maja Schochardt
- Markus Hars ■ Antje Bukowski
- Melanie Hars ■ Marie Borghardt
- Britta Pommerening
- Carsten Scheper ■ Sarah Scheper
- Chris Haßmann

... zum Geburtstag!

Euer Vorstand

Nicht vergessen....

13.-14.12.2008 KURS Showmanship at Halter mit Dörthe Menk

Das ist zu Jahresabschluss auch der letzte Termin ...
Dann beginnen die ruhigen Festtage!

Alle Info's zu den Terminen auf der Homepage im Kalender!

Euer Pressewart

Liebe Mitglieder der EWU Sachsen Anhalt,

ein gutes Jahr ist nun vergangen, seit wir als Vorstand unsere Aufgaben übernommen und mit Eurer Hilfe unseren Landesverband wieder dort hingebacht haben wo er heute steht.

Auch wenn wir der kleinste Landesverband der EWU sind, so brauchen wir uns nicht, oder vielleicht nicht mehr hinter den großen Verbänden zu verstecken!

Wir, möchten uns bei dieser Gelegenheit nun für die gute Zusammenarbeit mit Euch bedanken. Eure Unterstützung, Eure Ideen, die reiterlichen Leistungen und natürlich auch die tatkräftige Hilfe auf den Turnieren und das alles drum herum, haben uns geholfen zu sehen, was nötig ist um unseren Landesverband wieder auf den richtigen Weg zu bringen.

Durch unsere neue Internetseite, die die verschiedensten Möglichkeiten zur Kommunikation und zum Austausch bietet und durch unsere Präsenz auf den verschiedensten Veranstaltungen und Turnieren, haben wir es geschafft viele Mitglieder zu erreichen, wieder zu aktivieren und mit Euch zusammen Ideen und Vorschläge für das abgelaufene Jahr 2008 auszuarbeiten und natürlich auch umzusetzen.

Wir denken, dass wir mit unseren Turnieren in Wahlitz, Clenze, Trüben, Bösenburg und natürlich auch mit unserer Landesmeisterschaft die wir zusammen mit Berlin/Brandenburg in Steckelsdorf durchgeführt haben zeigen konnten was zusammen möglich ist. Nicht zu vergessen ist da natürlich auch unsere Trophy, dessen Sieger wir ja vergangene Woche ehren durften.

Im Freizeitbereich ist ebenfalls Einiges geschehen. Wir haben gemeinsame Ausritte gemacht, die ein oder andere Schnitzeljagd, verschiedene Reiterspiele, oder sei es nun Lasso werfen lernen oder einfach nur mal „springenden“ Wassermassen zugehen.

Im Jahr 2009 haben wir mit Euch zusammen vor, diesen Bereich noch zu erweitern.

Michael Konitzer, unser neuer Breitensportwart hat schon viele Ideen, die er mit Euch gemeinsam umsetzen möchte. Gern nimmt Michael jederzeit Anregungen und Tipps dafür entgegen!

Wie Ihr in der vorletzten Ausgabe im Westernreiter lesen konntet, ist es uns auch gelungen dieses Jahr drei unserer Jugendlichen in das Jugendcamp der EWU zu schicken. Wir wünschen uns für das kommende Jahr, dass sich noch einige Jugendliche mehr finden und auch unser kleiner Landesverband auf diesen Veranstaltungen mehr Präsenz zeigen kann.

Wir hoffen, dass das Jahr 2009 ein ebenso erfolgreiches Jahr für den Landesverband Sachsen-Anhalt wird. Voraussichtlich im Februar werden wir unsere Jahreshauptversammlung durchführen und freuen uns auf Euer zahlreiches Erscheinen und Eure Anregungen für das kommende Jahr! Denn ein Vorstand ist nur so stark wie seine Mitglieder

„A Union of friends“. Das ist das was wir erreicht haben! Und weiter fortführen werden!

In diesem Sinn wünschen wir Euch und Euren Familien ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Euer Vorstand

Jetzt ICH aber...

Ich möchte mich hier noch einmal persönlich bei all denen bedanken, die mir Fotos, Texte, Berichte, Ideen und vor allem die vielen tollen Feedbacks geschickt haben zu allem was die Internetseiten unseres Landesverbands und unsere Regioseiten im Westernreiter angeht. Ein extra Danke geht an Antje für Ihre Beiträge und Ihre Idee und Umsetzung der Trainerinterview's... Und natürlich auch danke an meinen Schatz und meinen Zwerg, die für jede einzelne Stunde die ich am PC verbracht habe beide Augen zugeknipst haben! Ich habe schon wieder viele Anregungen bekommen, was auf den Internetseiten noch verbessert werden könnte und werde diese Vorschläge nun auch weiter nach und nach versuchen umzusetzen.

Mein besonderer Dank geht auch an Frau Horn der Fa. Layout-iT!, die meine eingereichten Beiträge und Fotos jeden Monat aufs neue toll in Szene gesetzt hat, was bestimmt nicht immer einfach gewesen ist und die auch immer zur Stelle war, wenn ich mal Probleme hatte.

Allen zusammen besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins Jahr 2009 ...

Wir lesen uns ...
Ganz sicher!

Euer Pressewart Markus!



1. Vorsitzender:

Herbert Winter

Macherstraße 58, 01917 Kamenz
Tel.: 0 35 78 / 78 30 51
Fax: 0 35 78 / 78 30 10
info@ewu-sachsen.de

2. Vorsitzende:

Nadja Neumcke

Täschners Garten 16
04288 Leipzig
Handy: 01 77 / 2 46 26 54
yucon@gmx.de

Internet:

www.ewu-sachsen.de

Sachsen

■ Kassenwart

Lothar Zschaler
Leisniger Str. 52, 01127 Dresden
Tel.: 03 51 / 8 43 76 47
lothar.zschaler@web.de

■ Turnierwart

Matthias Kirchner
Tel.: 03 52 04 / 40 204
Handy: 01 51 / 12 81 41 79
mik-kirchner@web.de

■ Jugendwart

Claus Georgi
Bergstraße 12, 08107 Cunersdorf
Tel.: 03 76 02 / 6 59 22
georgi-arabians@t-online.de

■ Teamchefin

Isabell Kloust (Trommer)
Am Kalkwerk 9
07570 Wünschendorf
Tel.: 03 66 03 / 86 31
isaro-hill-ranch@t-online.de

■ Breitensportbeauftragte

Evelyn Schöne
Kaufbacher Str. 15
01169 Dresden
Tel.: 01 60 / 8 85 57 70
evelyn.schoene@web.de

■ Tierschutzbeauftragte

Claudia Hering
Tel.: 03 52 07 / 8 13 16

■ Presse

Damian Wienczek
Dorfstraße 17, 01728 Goppeln
Tel./Fax: 03 51 / 2 72 89 99
Handy: 01 74 / 9 75 06 45
d.wienczek@arcor.de

Reiningkurs

Am 10.-11.01.09 findet ein Reiningkurs für Anfänger und Fortgeschrittene mit Kursleiterin Nicole Engelhardt statt.

Ort wäre der Seehof Reibitz und die Ansprechpartnerin ist Heike Reichelt (Tel. 0163/6459656).



Der Vorstand wünscht allen Pferden, Reitern, Sponsoren und besonders seinen Vereinsmitgliedern ein friedliches und geruhsames Weihnachtsfest und einen guten Slide ins Neue Jahr!

Info: Basispass Pferdekunde

Am **23.-25.01.2009** findet ein Kurs und Prüfung zum Abzeichen „Basispass Pferdekunde“ statt.

Der Kurs wird von Daniela Bapp (Tel. 0171/4230658) gehalten in Eschdorf bei Dresden.

Was die Wenigsten wissen! In diesem Abzeichen geht es nicht um die Fertigkeit im Reitsport, sondern um den Umgang mit dem Partner Pferd und die Grundkenntnisse über Pferde. Auch ist dieses Abzeichen nicht an eine Mitgliedschaft in der EWU oder an eine Reitweise gebunden. Daher eignet sich das Abzeichen auch für nicht reitende Pferdefreunde, z. B. Eltern Reitender Kinder oder Nichtreiter, deren Partner(innen) den Reitsport ausüben. Schließlich bietet das Abzeichen auch einen guten Einstieg in den Pferdesport.

Gleisberger Western-Reiter blicken auf erfolgreiche Saison zurück

Mit einer Party sagen die Westernfreunde ihren Helfern Dankeschön für die Unterstützung.

Zum Ausklang der Saison hat der Horses-Western-Life-Reitverein (HWL) auf die zu Ende gegangene Saison zurückgeblickt. „Wir haben das Wettkampffahr noch einmal analysiert und zugleich allen unseren Helfern bei einer Party Dankeschön gesagt. Denn wenn wir zum Wettkampf fahren, müssen andere den Betrieb an unserer Stallanlage aufrecht erhalten“, sagt Vereinsvorsitzender Uwe Lindner.

Die Gleisberger haben in der deutschlandweiten Vereinigung der Westernreiter, der NRHA, und der Ersten-Western-Reit-Union Deutschland (EWU) einen guten Namen. Schließlich hat Uwe Lindner bei acht Turnieren acht erste Plätze, sieben Mal den zweiten Rang und je ein Mal den vierten und fünften Platz erreicht. Kati

Schumann kann auf ähnlich gute Ergebnisse zurückblicken. Sie ist bei drei Turnieren gestartet, hat zwei Mal den ersten, sechs Mal den zweiten und ein Mal den sechsten Platz errungen. Bei sechs Turnieren ist Tamara Dechert an den Start gegangen. Sie hat zwei Mal auf dem Siegerpodest gestanden, je einmal einen zweiten, vierten und fünften Platz erreicht. Roy Pippel konnte in diesem Jahr mit sechs Siegerpokalen sowie je zwei zweiten und vierten Plätzen nach Hause zurückfahren.

„Besonders freuen wir uns über das gute Abschneiden der Nachwuchsreiterin Angélique Proft, die mit ihren zwölf Jahren bereits einen sechsten Platz belegt hat“, sagt Lindner.

Gute Nachwuchsarbeit!

Gerade dem Nachwuchsbereich schenkt der Verein viel Aufmerksamkeit. Die dabei erzielten Erfolge seien auf die guten Trainingsbedin-

Unsere Trainer in Sachsen:

- **Trainer B:**
 - Brenda Esfeld, Trainer B
White Horse Ranch,
Kaufbach, Tel.: 035204/47477
 - Daniela Bapp, Trainer B
01328 Dresden/Eschdorf,
Tel.: 0171/4230658
 - Kornelia Helm, Trainer B
02699 Königswartha,
Tel.: 0162/2841911
 - Nicole Engelhardt, Trainer B
Schöntheichen-Biehla
bei Kamenz, Tel.: 03578/305843,
Mobil: 0172/5922116
- **Trainer C:**
 - Corinna Pullmann, Trainer C
Thebendorf,
Tel.: 0172/7018035
 - Franziska Momin, Trainer C
Zwickau, Tel.: 0175/4881644,
www.westernreiten-momin.de
 - Esther Anders, Trainer C
Anders-Hof, 01848 Ehrenberg,
Tel.: 035975/80719
- Isabell Trommer, Trainer C
07570 Wünschendorf,
Tel.: 036603/88631
- Herbert Winter, Trainer C
01917 Kamenz,
Tel.: 03578/783051
- Katrin Günzel, Trainer C
04288 Leipzig, T.: 0175/8624113,
www.bw-horses-ranch.de
- Nadine Völker, Trainer C
09488 Thermalbad Wiesenbad,
Tel.: 03733/501855,
www.QH4YOU.de
- Anja Liebe, Trainer C
Borsdorf / Leipzig,
Tel.: 034291/20771,
Mobil: 0172/9250783
- **Neue Trainer C in Sachsen:**
 - Sabine Wohlrath, Trainer C
04318 Leipzig, T.: 0170/2188791
www.sabine-wohlrath.de
sabaroh@hotmail.de
 - Ivonne Antal, Trainer C
 - Katja Mohtes, Trainer C



Die Gleisberger Siegetrophäen präsentieren (v.l.n.r.): Kati Schumann, Tamara Dechert (stehend), Uwe Lindner, Roy Pippel, Angélique Proft (stehend) und Dirk Tenzler

gungen in Gleisberg zurückzuführen. „Wir stehen allen Reitfreunden, auch wenn sie nicht bei uns organisiert sind, gern mit Rat und Tat zur Seite. Einfach zur Reitanlage kommen und wir helfen gern, wenn es um Fragen rund ums Pferd geht“, sagt Lindner. So habe es kürzlich ein gut besuchtes Seminar gegeben, was sich mit dem richtigen Satteln beschäftigt hat. Am 15. und 16. November gab es einen Rei-

ningkurs mit dem österreichischen Trainer Christian Mantel.

Noch ein wichtiger Start stand auf dem Programm die Gleisberger Reiter. Dirk Tenzler und Roy Pippel waren am 4. November bei einem großen Raining-Turnier innerhalb der ostdeutschen Mannschaft in Kreuth bei Regensburg an dem Start.

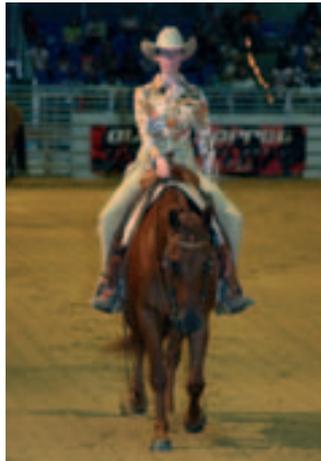
Text: Reinhard Kästner
Foto: Wieneczek

EWU-Sachsen e.V. im Internet unter: www.ewu-sachsen.de

AMERICANA 2008 – Das Mekka für Westernreiten – und die Sachsen waren dabei!

Dies aber nicht bloß als Zuschauer oder Shopping-Freunde.

Was die Americana für eine Größe hat, zeigte sich im Nachwuchschampionat Reined Cow Horse Futurity für „Rinderpferde“ wo Philipp Martin Haug auf



A Smarty Plants überragend siegte und dem Siegerfoto man dem Titel „Such das Pferd“ geben könnte. Der für Sachsen startende Philipp Dammann und sein Quarter Horse Wallach Smart Sedyec konnte sich einen 5. Platz in der Western Pleasure All Ages und einen 7. Platz in der Master Pleasure sichern. In den Jugendklassen startete Vanessa Beyer mit Carries Cody für Sachsen. Leider konnte sie sich nur in der Pleasure für das Finale qualifizieren und erreichte einen sehr guten 7. Platz.

Die Americana hat einmal mehr bewiesen, dass es ein Event der Extraklasse ist. Hier wird Sport und Unterhaltung nah beieinander und vom Allerfeinsten geboten. So sollte sich jeder Western- und Freizeitreiter diesen Termin merken, um 2010 dieses Mekka selbst einmal miterleben zu können.

Text/Fotos: Wienczek



Erfolgreiche Hengstpräsentation auch 2009 wieder zur Messe

Die Hengstpräsentation auf der Dresdner Messe „Jagen, Fischen, Reiten“ ist zu einem festen Bestandteil der Veranstaltung geworden.

Die Präsentation von Hengsten in Privathand hat wesentlich dazu beigetragen, die Hengste selbst und verschiedene Rassen bekannter zu machen, ihre Nutzungsmöglichkeiten darzustellen und letztlich die züchterischen Nachfragen bei den Hengsthaltern zu vergrößern. Die 6. Hengstpräsentation findet 2009 am 20. März auf der oben genannten Messe statt. Ein Termin,

den man sich schon jetzt vormerken sollte.

Es ist das Ziel des Veranstalters und der teilnehmenden Hengstbesitzer, die Präsentation noch effektiver zu gestalten, d.h. die Hengste noch



besser herauszubringen und vorzustellen sowie die Schaubilder qualitativ mit neuen Details zu verbessern. Sicher werden wir eine Reihe bereits bekannter Hengste wieder sehen, aber auch für neue Interessenten ist Raum, ihren Hengst zu präsentieren. Dabei steht der Erhalt der Rassenvielfalt der letzten Jahre und eine besucherwirksame Vorstellung im Mittelpunkt. Günstig ist die noch bestehende längere Vorbereitungszeit, welche gut genutzt werden sollte. Insbesondere werden noch Teilnehmer für eine Shownummer mit der vielseitigen Nutzung des Haflingers ge-

sucht: im Gespann, unter dem Sattel mit verschiedenen Reitweisen, im Forsteinsatz, beim Kinderreiten, mit Tragelasten usw. Für hengsthaltende Mitglieder der EWU ist eine Möglichkeit, ihren Hengst einmal nicht unter Turnierbedingungen zu präsentieren.

Ansprechpartner für die Organisation ist

Gerhard Esfeld, White Horse Ranch, Kaufbach, Tel. 035204/47477, Fax 035204/48820.

Bei Interesse erhalten Sie die Ausschreibung, die Einladung und das Nennformular.

Foto: Wienczek



1. Vorsitzender

Klaus-Peter Fischer
Ortsstraße 10, 96528 Grümpen
Tel.: 03 67 66 / 2 06 42
Mobil: 01 70 / 349 45 17
1-Vorsitzender@ewu-thueringen.de

Internet:

www.ewu-thueringen.de

Thüringen

■ Stammtisch:

Jeden ersten Freitag im Monat ab 18:00 Uhr auf der Main Ranch Ortsstraße 38, 07819 Miesitz

Bei fragen:

www.main-ranch.de
oder: A.haupt@main-ranch.de

Bitte ALLE Artikel für die Thüringen-Seite an:

Annett Steinmetz
Dr.-Kremser Str. 44
99755 Ellrich OT Sülzhayn
Gothof@mawenet.de
oder Gothof@web.de

■ Geburtstage im Dezember:

- Debra Weih ■ Norbert Otto
- Katrin Unger ■ Sylvia Schön
- Sandra Menge ■ Sybille Boßdorf
- Sarah Greiner ■ Dr. Ulrike Marx
- Ralf Schmiedel ■ Franka Ulbrich
- Katharina Haupt

Herzlichen Glückwunsch!

Unsere Trainer in Thüringen:

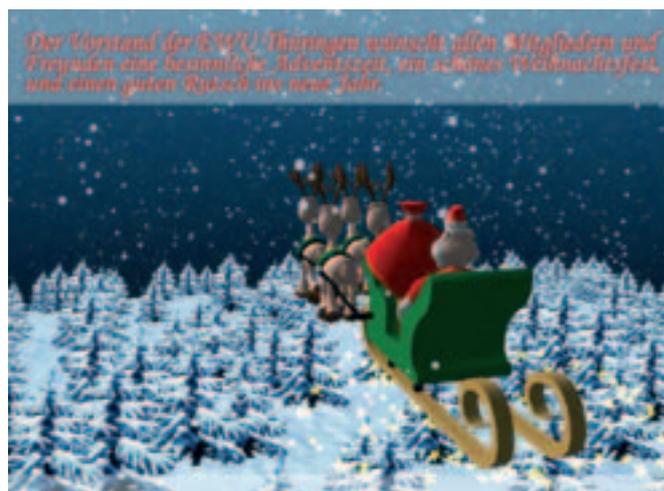
Trainer C:

- Monika Pfützer
07774 Thierschneck
Tel.: 0160/99010087
- Ralf Schmiedel
98593 Floh-Seligenthal
Tel.: 0171/2816662
- Antje Mozer
96528 Almerswind
Tel.: 0162/2895115
- Sylvia Schön
Tel.: 0179/7572174
- Constanze Marx
07743 Jena
Tel.: 03641/441580

- Christiane Kirchner
98593 Floh-Seligenthal
Tel.: 0171/2816662
- Melanie Roch
07426 Königsee
Tel.: 0171/1456028
- Katrin Steinhäuser
99510 Wormstedt
Tel.: 036464/71540

Trainer B:

- Bernd Stefan,
Gut Himmigerode
37130 Gleichen
Tel.: 0170/1890033



Wir haben es geschafft! Ein starkes Team, eine super Gruppe!

Schon bei dem Sichtungstermin stellte sich unsere zusammengestellte Gruppe als Volltreffer heraus. In den folgenden Trainingswochen mussten wir wie bestimmt alle bisherigen Traineranwärter Höhen und Tiefen meistern, die wir jedoch durch den Zusammenhalt der Gruppe hervorragend überwunden haben. Auf Grund der köstlichen Verpflegung von Simone konnten wir einige Rückschläge durchhalten. Bernd Stephan hat uns jederzeit unterstützt und uns mit seiner Hilfe bewiesen, dass auch Pferde, welche keine begabten Quarterhorse sind durchaus in der Lage sein können über ihre Grenzen zu gehen und die Aufgaben mit Bra-

voir zu meistern. Alle Pferde und Reiterpaare sind über sich hinaus gewachsen und konnten sich selbst beweisen, dass Ziele, die noch so fern und unerreichbar scheinen erreichbar sein können und das es sich lohnt, für seine Träume zu kämpfen! Wir bedanken uns recht-

herzlich bei Simone und Bernd, die uns in jeder Lage unterstützt haben und durch hilfreiche Tipps unsere aufkommende Verzweiflung nehmen konnten. Wir können im Nachhinein behaupten, dass eine außerordentlich gute Gruppenatmosphäre entstanden ist und wir

bestimmt auch über die Grenzen des Gutes Himmigerode weiterhin Freunde und Trainingspartner sein werden. Herzlichen Dank auch an die Richter Frau Esfeld, Herr Hinterthan und Herr Henschel, welche uns gleich zu Beginn der Prüfung durch eine herzliche und nette Aufmunterung die Angst etwas nehmen konnten und uns fair beurteilten.



Denkt dran, der Weg ist das Ziel!

Marcus Schott, Constanze Felizak, Franziska Selsam, Antje Wegner, Maike von der Heide, Anja Hildebrand & Franziska Roth.



1. Vorsitzender:

Rainer Barre
Industriestr. 1, 32289 Rodinghausen
Tel.: 0 52 26 / 1 79 61
Mobil: 01 72 / 5 38 68 86
vorsitz1@ewu-westfalen.de

Pressewartin und Beiratssprecherin

Sabine Pomphrey
Fritz-Schulze-Str. 9, 59514 Welver-Flerke
Tel.: 0 23 84 / 96 31 61
Mobil: 01 73 / 2 76 79 59
presse@ewu-westfalen.de
beiratssprecher@ewu-westfalen.de

Internet:

www.ewu-westfalen.de

Westfalen

2. Vorsitzender:

Karl-Heinz Schmidt
Im Wiehagen 5
58675 Hemer
Tel.: 0 23 72 / 42 67
Mobil: 01 51 / 58 12 03 46
vorsitz2@ewu-westfalen.de

3. Vorsitzender und Ansprechpartner für Sponsoring:

Volker Heiß
Im Winkel 24
59581 Warstein-Belecke
Tel.: 0 29 02 / 74 56 (AB)
Fax: 0 29 02 / 91 28 74
vorsitz3@ewu-westfalen.de

Kassenwartin:

Sabine Knodel
In der Haul 29, 59227 Ahlen
Tel.: 0 23 82 / 88 89 69
Fax: 0 23 82 / 88 89 70
kassenwart@ewu-westfalen.de

Turnierwart:

Peter Dost
Wiedestraße 68
59199 Bönen
Tel.: 0 23 83 / 18 90
turnierwart@ewu-westfalen.de

Freizeitwartin

Simone Jendrysik
Ziegeleistraße 25
45701 Herten

Tel.: 02 09 / 1 65 81 81
Mobil: 01 71 / 935 72 33
freizeitwart@ewu-westfalen.de

Die Beauftragten:

■ **Ausbildungsbeauftragte**
Nicole Jeske
Reiherweg 10, 33335 Gütersloh
Mobil: 01 51 / 15 736 531
ausbildung@ewu-westfalen.de

Jugendbeauftragte

Martina Barre
Industriestraße 10
32289 Rodinghausen
Tel.: 0 52 26 / 1 79 61
Mobil: 01 72 / 5 38 68 86
jugend@ewu-westfalen.de

■ **Kaderchef Westfalen (Jugend+Erwachsene)**
Albert Schulz
Friedhofstr. 26, 59192 Bergkamen
Tel.: 0 23 07 / 2 26 34
kader-erwachsene@ewu-westfalen.de
www.sunray-ranch.de

■ **Internetbeauftragter**
Guido Welt
Patthorster Straße 141
33803 Steinhagen
Tel.: 0 52 04 / 48 71
webmaster@ewu-westfalen.de

■ **Aktivenbeauftragte**
Iris Krämer
Feldmarkring 223, 58640 Iserlohn
Tel.: 0 23 71 / 4 65 16

Bezirksreferenten:
■ **Arnsberg & Umgebung**
Christa Berg, Tel.: 02933/921433
und Mobil: 0175/9461194
■ **Märkischer Kreis**
Silke Gorniak, Tel.: 02351/51115
■ **Bielefeld und Umgebung**
Dr. Jürgen Bätcher,
Tel.: 05203/296455 oder
Mobil: 0171/4828550

EWU-Reiter auf der Messe Hund und Pferd

Vom 17.-20.10.2008 präsentierten sich auf der Messe Hund und Pferd Albert Schulz mit einem Allroundprogramm, sowie Karl-Heinz Schmidt und vier weitere Reiter mit einer Western-Quadrille. Zusätzlich war die EWU-Westfalen e.V. mit einem Stand vertreten. Diesen haben hervorragend Simone Jendrysik und Sabine Knodel be-

setzt. Ihnen gilt ein ganz besonderer Dank für ihren Einsatz! Im Rahmen der Veranstaltung konnten so mehrere neue Mitglieder für die EWU-Westfalen gewonnen werden. Diesen wurde die Aufnahmegebühr erlassen. Insgesamt wurde Messe als erfolgreich für den Westernsport in Westfalen bewertet.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Datum: Samstag 24.01.2009 **Beginn:** 15:00 Uhr

Veranstaltungsort: Gaststätte Haus Kreuz, Kletterpoth 91, 59199 Bönen
Wegbeschreibung: Aus Richtung Hannover: A2 Abfahrt Bönen/Pelkum, links auf Pelkumer Straße, nächste Ampel links bis Kreisverkehr, weiter geradeaus, 2. Straße rechts bis abknickende Vorfahrt re. auf Bahnhofstraße, ca. 100m links abbiegen in Kletterpoth, ca. 300m links Gaststätte Haus Kreuz. Aus Richtung Oberhausen und A1: Ab Kamener Kreuz A2 Richtung Hannover, Abfahrt Bönen, geradeaus bis Kreisverkehr, dann weiter wie aus Richtung Hannover angegeben

Vorläufige Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Wahl des/der Protokollführers/-in
3. Wahl des/der Versammlungsleiters/-in
4. Jahresrückblick durch Rainer Barre
5. Berichte des Vorstandes und des erweiterten Beirats
6. Kassenbericht
7. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
8. Wahl des/der Wahlleiter
9. Wahlen
 - 1. Vorsitzender
 - Turnierwart
 - Kassenwart
 - ggf. weitere Wahlen
10. Wahl der 2 Kassenprüfer und 2 Vertreter
11. Wahl der Delegierten 2009
12. Anträge für die Delegierten (sind vorher schriftlich einzureichen)
11. Anträge
12. Diverses

Anträge an die Tagesordnung sind bis spätestens 10 Tage vor der Versammlung beim 1. Vorsitzenden schriftlich einzureichen.

Rainer Barre, 1. Vorsitzender EWU Westfalen e.V.

Unsere Trainer in Westfalen

(Bitte schickt Eure Daten, damit Ihr mit auf diese Liste kommt!)

Jutta Beckmann, Trainer A
Werle 3, 48301 Nottuln
Tel.: 02509/9948067
Mobil: 0163/4477461
jutta.beckmann@t-online.de
www.jutta-beckmann.de

Frank Behrens-Giannis
An der Flötpeife 13, 58300 Wetter
Mobil: 0179/2155413
Texas6666@t-online.de
www.horsemans-training.de

Stefanie Böhm, Trainer B
Panningstr. 17, 59457 Werl
Tel.: 0177/8350976
stefanieboehm1@gmx.de

Erich Busch, Trainer C
Jägerborner Weg 4
32699 Extertal/Linderhofe
Tel.: 05262/995684
Mobil: 0170/8194030
www.westernausbildung.de

Sarah Dahlmann, Trainer B
Small Hill Stable
Hölter 21, 59075 Hamm
Tel.: 02381/3604343
Mobil: 0176/20035996
www.smallhillstable.de

Martina Doritke, Trainer B
Green Elker, Elker 15
59269 Beckum, Tel.: 02521/7535
Mobil: 0177/2844882
www.green-elker.de

Heike Gersthagen, Trainer B DSB/ The Gentle Touch/Dual-Aktivierung
Zum Schieferberg 14, 59939 Olsberg
Tel.: 02962/845334
Mobil: 0170/8173865
kontakt@gersthagen.de
www.horsemanship-erleben.de

Sandra Herbort, Trainer B
Lippstädter Str. 126
33378 Rheda-Wiedenbrück
Mobil: 0171/5065545
sandra@westerntraining-blue-eyes.de
www.westerntraining-blue-eyes.de

Nicole Jeske, Trainer B
Reiherweg 10, 33335 Gütersloh
Tel.: 0151/15736531
nicole.jeske@nj-westernreiten.de
www.nj-westernreiten.de

Merle Kastens, Trainer C
Vössingweg 6, 33106 Paderborn

Tel.: 05251/8782678
Mobil: 0171/2122556
info@merlekastens.de
www.merlekastens.de

Marlene Kremp, Reitwart FN
Schillerstr. 5, 58300 Wetter
Mobil: 0173/1840903
info@marlene-kremp.de

Gaby Klute, Trainer C
Meinofusstr. 8a
33181 Bad Wünnenberg-Haaren
Tel.: 02957/1426
Ga.Klute@aol.com

Heike Lauff, Trainer B Westernreiten, Berittführer FN, TGT-Trainer Bodenschule, Ausbilder im Reiten als Gesundheitssport
Am Losenberg 31
59939 Olsberg-Gevelinghausen
Tel.: 0175/1532676
Heike.Lauff@VBG.de

Diethild Lüsebrink, Trainer C Westernreiten, Trainer B FN Breitensport
Gartenstr. 5, 58840 Plettenberg
Mobil: 0171/4848685
luesebrink@online.de

Sabine Pomphrey, Trainer B Westernreiten-DSB liz.
Summerfield-Farm
Fritz-Schulze-Str. 9
59514 Welver-Flerke
Tel.: 02384/963161
Mobil: 0173/2767959
sabinepomphrey@t-online.de

Sabine Prause, Trainer C
Patthorster Str. 141, 33803 Steinhagen
Tel.: 05204/4871
sabine-prause@t-online.de
www.westerntraining-sp.de

Michaela Schröder, Trainer C Westernreiten
Martinsweg 25, 59368 Werne
Tel.: 0177/9353684
hillbilly@freenet.de
www.hill-billy.com.de

Katja Schulte, Trainer B
Appaloosazucht- & Ausbildung,
Sorpestr. 92, 59955 Winterberg
Tel.: 02983/908938
Mobil: 0171/5882116
katjaschulte@verlasspferde.de
www.verlasspferde.de

termine

Kurs-Service (Änderungen vorbehalten)

Datum	LV	Thema	Kursleiter	PLZ/Ort	Ansprechpartner	Telefon
Termin noch offen	BW	Die Kunst der Kommunikation Bodenarbeitskurs	Heinz Welz	Bareme Westerntraining, 78652 Deisslingen	Barbara Metzger	0172/7572866
10.-11.01.2009	BW	Bodenarbeitskurs	Chris u. Sabine Matt	74214 Oberkessach	Sabine Matt	0170/2489518
13.12.2008	Bayern	Trail für Alle	Sabine Lang	86972 Schwabniederhofen	Ursula Friedel	0152/09426833
14.12.2008	Bayern	Riedmühler Weihnachtsfeier mit Vorführ.	B. Büchner/G. Wings	89443 Schwenningen	Birgit Büchner	09070/921435
20.12.2008	Bayern	Ritt i. d. Wintersonnenwende - Lehrw.-ritt	B. Büchner/G. Wings	89443 Schwenningen	Birgit Büchner	09070/921435
30.12.08-03.01.09	Bayern	Ferien-Reitkurs für Kinder/Jugendliche	B. Büchner/G. Wings	89443 Schwenningen	Birgit Büchner	09070/921435
06.12.2008	HB/Nds	Nikolausausritt!	Ralf Seedorf	49453 Dönsel	Ralf Seedorf	05448/988454
Die Termine bei Thomas Hoppe in Neu Wulmsdorf in der Liste des Landesverband HH/SH gelten auch für den Landesverband HB/Nds!						
01.12.2008	HH/SH	How to solve problems	Lou Roper	21526 Hohenhorn	Frank Mierwaldt	0172/4100934
02./03.12.2008	HH/SH	Fliegende Wechsel und mehr	Lou Roper	29690 Büchten	Martin Otremba	05164/909515
07.12.2008	HH/SH	Advents-Trail	Trainergem. Stormarn	Elmenhorst	Trainergem. Stormarn	0171/1493444
08./09.12.2008	HH/SH	Arbeiten an individuellen Problemen	Lou Roper	48301 Nottuln	Jutta Beckmann	0163/4477461
13.12.2008	HH/SH	Jog und Walk für Western Pleasure	Helga Hommel	24641 Hüttblek	Helga Hommel	0160/95692458
13./14.12.2008	HH/SH	Westernreiten Basis-Training	Thomas Hoppe	21629 Neu Wulmstorf	Thomas Hoppe	0172/2818329
14.12.2008	HH/SH	Sinnvolles Abreiten und Lösen	Helga Hommel	24641 Hüttblek	www.helga-hommel.de	0160/95692458
20.12.2008	HH/SH	Weihnachtsfeier EWU HH/SH		Oeting	Andrea Duckstein Otten	
07.02.2009	HH/SH	Workshop Trail, Horsemanship, Pleasure	Martin Otremba	29690 Büchten	Martin Otremba	05164/909515
07.02.2009	HH/SH	Gymnastiz. Übungen, Verbesserung der Durchlässigkeit, Übungen zur Versammlung des Pferdes	Hommel	24641 Hüttblek	Helga Hommel	0160/95692458
08.02.2009	HH/SH	Seitengänge und schenkelweichende Übungen	Helga Hommel	24641 Hüttblek	Helga Hommel	0160/95692458
14.02.2009	HH/SH	Trail, speziell Tor, Brücke, Rückwärtshindernisse	Helga Hommel	24641 Hüttblek	Helga Hommel	0160/95692458
15.02.2009	HH/SH	Trail, speziell Stangenarbeit	Helga Hommel	24641 Hüttblek	Helga Hommel	0160/95692458
07.03.2009	HH/SH	Workshop Trail, Horsemanship, Pleasure	Martin Otremba	29690 Büchten	Martin Otremba	05164/909515
03.04.2009	HH/SH	Workshop Turniervorbereitung	Martin Otremba	29690 Büchten	Martin Otremba	05164/909515
02.05.2009	HH/SH	Workshop Trail, Horsemanship, Pleasure	Martin Otremba	29690 Büchten	Martin Otremba	05164/909515
06./07.12.2008	Hessen	Cuttingkurs	Mirco Nuhn	35110 Frankenau	Mirco Nuhn	0171 2050774
13./14.12.2008	Hessen	Anfänger-Lehrgang	Bernd Immel	Big Sky Ranch, 25792 Löhnberg	Bernd Immel	06471/981171 0172/9412403
13.; 14.12.2008	Hessen	Trainingstag	Hiltrud Rath	35510 Butzbach-Griedel	Fam. Sadtler u. Fam Kelm	06033/895623
10.01.2009	Hessen	Westernreitkurs	Hiltrud Rath	35510 Butzbach-Griedel	Fam. Kelm/Sadtler	06033/895623
11.01.2009	Hessen	Westernreitkurs	Hiltrud Rath	35510 Butzbach-Griedel	Fam. Kelm/Sadtler	06033/895623
17./18.01.2009	Hessen	Basiskurs	Bernd Immel	35792 Löhnberg	Bernd Immel info@big-sky.de	06471/981171 0172/9412403
07.02.2009	Hessen	Westernreitkurs	Hiltrud Rath	35510 Butzbach-Griedel	Fam. Kelm/Sadtler	06033/895623
08.02.2009	Hessen	Westernreitkurs	Hiltrud Rath	35510 Butzbach-Griedel	Fam. Kelm/Sadtler	06033/895623
07./08.02.2009	Hessen	Anfängerkurs	Bernd Immel	35792 Löhnberg	Bernd Immel	06471/981171
07.03.2009	Hessen	Westernreitkurs	Hiltrud Rath	35510 Butzbach-Griedel	Fam. Kelm/Sadtler	06033/895623
08.03.2009	Hessen	Westernreitkurs	Hiltrud Rath	35510 Butzbach-Griedel	Fam. Kelm/Sadtler	06033/895623
07./08.03.2009	Hessen	Basiskurs	Bernd Immel	35792 Löhnberg	Bernd Immel info@big-sky.de	06471/981171 0172/9412403
04./05.04.2009	Hessen	Anfängerkurs	Bernd Immel	35792 Löhnberg	Bernd Immel info@big-sky.de	06471/981171 0172/9412403
02./03.05.2009	Hessen	Basiskurs	Bernd Immel	35792 Löhnberg	Bernd Immel info@big-sky.de	06471/981171 0172/9412403
06./07.06.2009	Hessen	Anfängerkurs	Bernd Immel	35792 Löhnberg	Bernd Immel info@big-sky.de	06471/981171 0172/9412403

Datum	LV	Thema	Kursleiter	PLZ/Ort	Ansprechpartner	Telefon
11./12.07.2009	Hessen	Basiskurs	Bernd Immel	35792 Löhnberg	Bernd Immel info@big-sky.de	06471/981171 0172/9412403
08./09.08.2009	Hessen	Anfängerkurs	Bernd Immel	35792 Löhnberg	Bernd Immel info@big-sky.de	06471/981171 0172/9412403
19./20.09.2009	Hessen	Basiskurs	Bernd Immel	35792 Löhnberg	Bernd Immel info@big-sky.de	06471/981171 0172/9412403
17./18.10.2009	Hessen	Anfängerkurs	Bernd Immel	35792 Löhnberg	Bernd Immel info@big-sky.de	06471/981171 0172/9412403
14./15.11.2009	Hessen	Basiskurs	Bernd Immel	35792 Löhnberg	Bernd Immel info@big-sky.de	06471/981171 0172/9412403
12./13.12.2009	Hessen	Anfängerkurs	Bernd Immel	35792 Löhnberg	Bernd Immel info@big-sky.de	06471/981171 0172/9412403
jeden 1. Samstag	NS-H	Workshop Bodenarbeit n. Gentle Touch Aufbau aus dem Basiskurs	Barbara Wittmann-Belau	49143 Bissendorf	Barbara Wittmann-Belau	0173/2685476
01.12.2008	NS-H	„How to solve problems“	Lou Roper	21526 Hohenhorn	Frank Mierwald Martin Otremba	0172/4100934 05164/909515
08./09.12.2008	NS-H	Arbeiten an individuellen Problemen	Lou Roper	48301 Nottuln	Jutta Beckmann Martin Otremba	0163/4477461 05164/909515
13./14.12.2008	NS-H	Showmanship at Halter-Kurs (mit Richterbeurteilung)	Dörthe Menk	29378 Wittingen-Zasenbeck	Dörthe Menk info@menk-westerntraining.de	0175/3275579
14.12.2008	NS-H	Weihnachts-Ranch-Rodeo	Volker Laves	Wenden (Circle-L)	Circle L Trainingsstall GmbH	05026/394
21.12.2008	NS-H	Weihnachtsreiten auf „Barber's Home“		Barber's Home Eltze	Barber's Home info@Barbers-Home.de	05173/922853
03.01.2009	NS-H	Seitengänge Teil 1		29690 Marklendorf	Silvia Skalitz	0174/5739742
03./04.01.2009	NS-H	Jungpferdetraining	Ria Vikum	Steimbke, Wendenborstel	Ria Vikum	05026/902882 0172/3848939
10./11.01.2009	NS-H	Bodenarbeit, Natural Horsemanship	Ria Vikum	Steimbke, Wendenborstel	Ria Vikum	05026/902882
10./11.01.2009	NS-H	Funktionelle Anatomie (anerkannte Trainerfortbildung) reitweisenübergr.!	Jörg Bös	Reitverein Hameln, 31789 Hameln	Daniela Lisker info@dinas-corner.de	05157/959330
17.01.2009	NS-H	Doppellonge II	Ria Vikum	Steimbke, Wendenborstel	Ria Vikum	05026/902882 0172/3848939
24.01.2009	NS-H	Verladetraining: Pferde richtig und sicher verladen	Ria Vikum	Steimbke, Wendenborstel	Ria Vikum	05026/902882 0172/3848939
31.01.2009	NS-H	Grundkurs Trail	Ria Vikum	Steimbke, Wendenborstel	Ria Vikum	05026/902882 0172/3848939
31.01.2009	NS-H	Seitengänge Teil 2		29690 Marklendorf	Silvia Skalitz	0174/5739742
14./15.02.2009	NS-H	Individualkurs	Ria Vikum	Steimbke, Wendenborstel	Ria Vikum	05026/902882 0172/3848939
22.02.2009	NS-H	Trail für Fortgeschrittene	Ria Vikum	Steimbke, Wendenborstel	Ria Vikum	05026/902882 0172/3848939
28.02.2009	NS-H	Funktionelle Anatomie im Zusammenhang mit der Ausbildungsskala	Jörg Bös	Lehrte/ Sievershausen	Julia Tarczweski	05175/302850
01.03.2009	NS-H	Funktionelle Anatomie im Zusammenhang mit der Ausbildungsskala	Jörg Bös	Lehrte/ Sievershausen	Julia Tarczweski	05175/302850
07./08.03.2009	NS-H	Turniervorbereitung (Pattern reiten incl. Videoaufzeichnung)	Ria Vikum	Steimbke, Wendenborstel	Ria Vikum	05026/902882 0172/3848939
14.03.2009	NS-H	Halter: Fütterung, Training und Vorstellung des Halterpferdes	Ria Vikum	Steimbke, Wendenborstel	Ria Vikum	05026/902882 0172/3848939
15.03.2009	NS-H	Schöner Sitz, feine Hilfengebung	Ria Vikum	Steimbke, Wendenborstel	Ria Vikum	05026/902882 0172/3848939
04./05.04.2009	NS-H	Individualkurs	Ria Vikum	Steimbke, Wendenborstel	Ria Vikum	05026/902882 0172/3848939
19.04.2009	NS-H	Handgalopp, Kontergalopp, fliegender Wechsel	Ria Vikum	Steimbke, Wendenborstel	Ria Vikum	05026/902882 0172/3848939
02.05.2009	NS-H	Turniervorbereitungskurs für Kinder und Jugendliche	Ria Vikum	Steimbke, Wendenborstel	Ria Vikum	05026/902882 0172/3848939
01.-06., 17.05.2009	NS-H	Bodenarbeit: Gelassenheitstraining	Ria Vikum	Steimbke, Wendenborstel	Ria Vikum	05026/902882 0172/3848939
Die Termine bei Martin Otremba in Büchten in der Liste des Landesverband HH/SH gelten auch für den Landesverband NS-H!						
13.12.2008	RHLD-Pfalz	Erste Hilfe am Pferd	Dr Schneeganß	Leuchfeuerhof Ruchheim	Jacqueline Schmitt	06237/979899
06./07.12.2008	RHLD	Funktionale Anatomie mit praktischem Teil	Jörg Bös	Issum	Christiane Greven	0173/8918339
06./07.12.2008	RHLD	Basiskurs	Heike Wisser	Niedersayn	Heike Wisser	02666/1700

Datum	LV	Thema	Kursleiter	PLZ/Ort	Ansprechpartner	Telefon
07.12.2008	RHLD	Weihnachtsfeier CWS	Claudia Thomys	Heiden	Claudia Thomys	0172/9241243
13./14.12.2008	RHLD	Mentales Training	Susanne Haug	Mechernich	Andrea Mauel	02256/95151
13./14.12.2008	RHLD	Basiskurs	Heike Wisser	Niedersayn	Heike Wisser	02666/1700
10./11.01.2009	RHLD	Kinderkurs	Heike Wisser	Niedersayn	Heike Wisser	02666/1700
17./18.01.2009	RHLD	Bodenarbeit	Heike Wisser	Niedersayn	Heike Wisser	02666/1700
18.01.2009	RHLD	Reiningkurs	Ann Fonck	Euskirchen-Schweinheim	Dirk Steilen	0177/5445601
24./25.01.2009	RHLD	Trail-, Pleasure- und Horsemanship	Christel Jagfeld	Niedersayn	Heike Wisser	02666/1700
07./08.02.2009	RHLD	Trailkurs	Heike Wisser	Niedersayn	Heike Wisser	02666/1700
15.02.2009	RHLD	EWU/VFD-Glühweinritt	Petra Behr	Düsseldorf	Petra Behr	0172/2004708
28.02./01.03.2009	RHLD	Basiskurs	Heike Wisser	Niedersayn	Heike Wisser	02666/1700
28./29.03.2009	RHLD	Basiskurs Hose & Dog Trail	Sabine Lang	Leichlingen	Manuela Tijssens	02122/475733
04./05.04.2009	RHLD	Turnier Vorbereitung	Heike Wisser	Niedersayn	Heike Wisser	02666/1700
07.-10.04.2009	RHLD	Ostercamp mit stalleigenem Abzeichen „Kleiner Cowboy“	Heike Wisser	Niedersayn	Heike Wisser	02666-1700
19.05.2009	RHLD	Nach dem Turnier ist vor dem Turnier...	Heike Wisser	Niedersayn	Heike Wisser	02666/1700
01.-05.08.2009	RHLD	Jugendcamp	Heike Wisser	Niedersayn	Heike Wisser	02666/1700
10.01.2009	Sachs.-Anh.	Ringewart-Seminar	Andrea Scheper	39175 Wahlitz	Heiko Wilke	0172/3186551
10./11.01.2009	Sachsen	Reining Anfänger u. Fortgeschrittene	Nicole Engelhardt	Seehof Reibitz	Heike Reichelt	0163/6459656
25.01.2009	Westf.	Sitzschulung	Ch. Balschun/Ch. Neuner	48282 Emsdetten	Christina Balschun/ Christine Neuner	0172/2193210 o. 0171/9592989
06.12.2008		Weihnachtsfeier mit Gauditrail		86732 Scherstetten	Elisabeth Joachim	0178/6609856
07.12.2008		Weihnachtsreiten	Birgit Bäuerle	72218 Wildberg-Gültlingen	Birgit Bäuerle	0171/7975204
27.-30.12.2008		Kinderfreizeit	Elisabeth Joachim	86872 Scherstetten	Elisabeth Joachim	0178/6609856
01.01.2009		Neujahrsritt	Birgit Bäuerle	72218 Wildberg-Gültlingen	Birgit Bäuerle	0171/7975204
01.-04.01.2009		Reitkurs für Erwachsene	Elisabeth Joachim	86872 Scherstetten	Elisabeth Joachim	0178/6609856

EWU-Trainerseminare (Änderungen vorbehalten)

Termin	Kategorie	Kursleiter	PLZ/Ort	Ansprechpartner
01.12.2008	How to solve problems	Lou Roper	21526 Hohenhorn	Martin Otremba, Tel.: 05164/909515
02./03.12.2008	Fliegende Wechsel und mehr	Lou Roper	29690 Grethem-Büchten	Martin Otremba, Tel.: 05164/909515
04.-07.12.2008	Einzelstunde mit Lou Roper	Lou Roper	29690 Grethem-Büchten	Martin Otremba, Tel.: 05164/909515
08./09.12.2008	Arbeiten an individuellen Problemen	Lou Roper	48301 Nottuln	Martin Otremba, Tel.: 05164/909515
13.12.2008	Erste Hilfe am Pferd	Dr. Schneeganß	67071 Ludwigshafen	Leuchtfeuerhof, Tel.: 06237/979899
10./11.01.2009	Funktionelle Anatomie, 15 LE	Jörg Bös	31789 Hameln, RV Hameln Töneböneweg	Daniela Lisker, Tel.: 0171/1275419
10./11.01.2009	Funktionelle Anatomie, 15 LE	Jörg Bös	31789 Hameln, Reiterverein Hameln	Daniela Lisker, Tel.: 05157/959330
24./25.01.2009	Funktionelle Anatomie, 15 LE	Jörg Bös	67071 Ludwigshafen, Leuchtfeuerhof	Jacqueline Orth, Tel.: 06237/979899
07./08.02.2009	Funktionelle Anatomie, 15 LE	Jörg Bös	23738 Warendorf	Caroline Schlicht, Tel.: 0173/6019995
21./22.02.2009	Funktionelle Anatomie, 15 LE	Jörg Bös	22941 Jersbek, Pferdepension Peters	Micaela Peters, Tel.: 0172/4375246
21./22.03.2009	Trainerfortbildung: Anspruchsvoll u. Kompetent unterrichten, 15 LE	Marina Perner	53773 Meisenbach (Hennef-Sieg)	Jenny Schellhorn, Tel.: 0178/4347430
07.03.2009	Der Huf des Pferdes, 4 LE	Peter Bauer	67071 Ludwigshafen, Leuchtfeuerhof	Jacqueline Orth, Tel.: 06237/979899
21.03.2009	Funktionelle Anatomie, 7,5 LE	Jörg Bös	76676 Graben-Neudorf	Else Schmitt, Tel.: 0174/6030663
22.03.2009	Gymnastizierung des Westerntpferdes, 5 LE	Jörg Bös	67071 Ludwigshafen, Leuchtfeuerhof	Jacqueline Orth, Tel.: 06237/979899
25.04.2009	Trainerfortbildung, 4 LE	Dr. G. Heuschmann	67071 Ludwigshafen, Leuchtfeuerhof	Jacqueline Orth, Tel.: 06237/979899
25./26.04.2009	Funktionelle Anatomie, 15 LE	Jörg Bös	22941 Jersbek, Pferdepension Peters	Micaela Peters, Tel.: 0172/4375246
15./16.08.2009	Funktionelle Anatomie, 15 LE	Jörg Bös	67071 Ludwigshafen, Leuchtfeuerhof	Jacqueline Orth, Tel.: 06237/979899
27.09.2009	Gymnastizierung des Westerntpferdes, 5LE	Jörg Bös	67071 Ludwigshafen, Leuchtfeuerhof	Jacqueline Orth, Tel.: 06237/979899
07./08.11.2009	Funktionelle Anatomie, 15 LE	Jörg Bös	67071 Ludwigshafen, Leuchtfeuerhof	Jacqueline Orth, Tel.: 06237/979899

EWU- Ausbildungstermine (APO) (Änderungen vorbehalten)

	Termin	Kategorie	PLZ/Ort	Ansprechpartner
dezember	06.-14.12.2008; 24.01.-01.02.2009	Lehrgang zum Trainer C Western	31634 Lichtenhorst	Marina Perner, Tel.: 0170/8671430
	13./14.12.2008; 24.01.-01.02.2009	Lehrgang zum Trainer B Western	31634 Lichtenhorst	Marina Perner, Tel.: 0170/8671430
	15.-21.12.2008	Lehrgang zum Trainer C Teil 1	72336 Balingen	Bettina Egenter, Tel.: 07433/274133
	18.-21.12.2008	Lehrgang zum Trainer B Teil 1	72336 Balingen	Bettina Egenter, Tel.: 07433/274133
januar	02.-07.01.2009	Kurs Hufeisen	74214 Schöntal-Oberkessach	Sabine Matt, Tel.: 0170/2489518
	10.01.2009	Ringstewart-Seminar, Andrea Scheper	39175 Wahlitz	Heiko Wilke, Tel.: 0172/3186551
	17.01.2009	Ringstewardseminar mit Jörg Bös	TS Leckebusch - Nümbrecht	Petra Retthofer, Tel.: 0160/95209131
	19.-25.01.2009	Lehrgang zum Trainer C Teil 2	72336 Balingen	Bettina Egenter, Tel.: 07433/274133
	22.-25.01.2009	Lehrgang zum Trainer B Teil 2	72336 Balingen	Bettina Egenter, Tel.: 07433/274133
	23.-25.01.2009	Basispass Pferdekunde	01328 Eschdorf bei Dresden	Daniela Bapp, Tel.: 0174/4230658
	23.-25.01.2009	Kurs Basispass	74535 Mainhardt	Stefanie Munz, Tel.: 07903/932282
	24./25.01.2009	Longierkurs	74214 Schöntal-Oberkessach	Sabine Matt, Tel.: 0170/2489518
februar	07./08.02.2009	Kurs Doppellonge	74214 Schöntal-Oberkessach	Sabine Matt, Tel.: 0170/2489518
	07./08.; 14./15.02.2009	Kurs WRA Kl. III (Bronze)	57290 Neunkirchen, Struthof Capito	Andreas Capito, Tel.: 0170/2057262 o. 02735/781455
	14./15.02.2009	Vorbereitungsseminar zum Trainer C	49453 Dönsel	Ralf Seedorf, Tel.: 05446/2240
	20.-22.; 27./28.02.; 01.03.09	Kurs Basispass - WRA Kl. III (Bronze)	21629 Daersdorf, Reitanlage Bösch	Fenja Knispel, Tel.: 0174/1748341
	21./22.02.; 04./05.04.2009	Kurs Basispass - Longierabzeichen (DLA IV)	76676 Neudorf, Reitverein Neudorf	Markus Bächle, Tel.: 0172/9578442
	21./22.02.; 28.02./01.03.; 07./08.03.2009	Kurs Basispass - WAR Kl. IV, III u. II	74941 Öhringen, Aßmus Ranch	Bianca Aßmus, Tel.: 0173/6537128
	27.02.-01.03.; 13.-15.03.09	Kurs WAR Kl. III (Bronze)	49453 Dönsel	Ralf Seedorf, Tel.: 05446/2240
	märz	04.-08.03.2009	Kurs Basispass - WRA Kl. IV u. III (Bronze)	44575 Emsdetten
07./08.03.2009		Bin ich fit genug für WRA und Trainer C, Referentin Martina Sell	06888 Dabrun, Kettler's Ranch	Antje Krüger, Tel.: 0172/3400439
14./15.03.2009		Vorbereitungskurs Bronzenes Reitabzeichen	Niedersayn	Heike Wisser, Tel.: 02666/1700
14./15.03.; 21./22.03.2009		Lehrgang zum Longierabzeichen (DLA IV)	21629 Daersdorf, Reitanlage Bösch	Fenja Knispel, Tel.: 0174/1748341
14./15.; 21./22.; 28./29.03.09		Kurs Basispass - WRA Kl. III (Bronze)	56244 Niedersayn, Wisser Quarterhorse	Heike Wisser, Tel.: 02666/1700
20.-22.03.2009		Lehrgang zum Longierabzeichen (DLA IV u. III)	51588 Nümbrecht, TS Leckebusch	Petra Roth-Leckebusch, Tel.: 02293/1335
21./22.03.2009		Vorbereitungskurs Bronzenes Reitabzeichen	Niedersayn	Heike Wisser, Tel.: 02666/1700
28./29.03.2009		Vorbereitung Trainer C, Referentin Martina Sell	06888 Dabrun, Kettler's Ranch	Antje Krüger, Tel.: 0172/3400439
28./29.03.2009		Vorbereitungskurs Bronzenes Reitabzeichen	Niedersayn	Heike Wisser, Tel.: 02666/1700
28.03.-09.04.2009		Lehrgang zum Trainer C Teil 1	49453 Dönsel	Ralf Seedorf, Tel.: 05446/2240
29.03.2009	Sichtung zum WAR Kl. III und IV	76676 Neudorf, Reitverein Neudorf	Markus Bächle, Tel.: 0172/9578442	
april	02.-05.04.2009	Lehrgang zum Trainerassistent	51588 Nümbrecht, TS Leckebusch	Linda Leckebusch, Tel.: 02293/1335
	03.-10.04.2009	Lehrgang Trainer C Teil 1, Miemietz/Bongart	56244 Niedersayn, Wisser Quarterhorse	Heike Wisser, Tel.: 02666/1700
	03.-10.04.2009	Trainer B Teil I	Niedersayn	Heike Wisser, Tel.: 02666/1700
	04.-12.04.2009	Lehrgang zum Trainer C Teil 1, Marina Perner	88430 Haslach, Whistle-Ranch	Manfred Laib, Tel.: 08395/94110, o. 0171/5344317

	Termin	Kategorie	PLZ/Ort	Ansprechpartner
april	08.-10.04.2009	Lehrgang zum Trainer B Teil 1	49453 Dönsel	Ralf Seedorf, Tel.: 05446/2240
	10./11.04.2009	Longierkurs	49453 Dönsel	Ralf Seedorf, Tel.: 05446/2240
	11./12.04.2009	Lehrgang zum Trainer B Teil 1, Marina Perner	88430 Haslach, Whistle-Ranch	Manfred Laib, Tel.: 08395/94110, o. 0171/5344317
	11./12.04.; 18./19.04.; 25./26.04.2009	Kurs Basispass - WAR Kl. III und IV	76676 Neudorf, Reitverein Neudorf	Markus Bächle, Tel.: 0172/9578442
	13./14.04.2009	Kurs Basispass - WRA Kl. III (Bronze), DLA IV	06888 Dabrun, Kettler's Ranch	Antje Krüger, Tel.: 0172/3400439
	13.-19.04.2009	Basispass Pferdekunde, WAR IV und III	Seehof Reibitz	Nicole Engelhardt, Tel.: 0172/5922116
	14.-19.04.2009	Lehrgang zum Trainer C Teil 2	49453 Dönsel	Ralf Seedorf, Tel.: 05446/2240
	14.-19.04.2009	Lehrgang zum Trainer B Teil 2	49453 Dönsel	Ralf Seedorf, Tel.: 05446/2240
	18.04.2009	Prüfung DLA Kl. IV (Longierabzeichen)	49453 Dönsel	Ralf Seedorf, Tel.: 05446/2240
	20.-26.04.2009	Basispass Pferdekunde, WAR IV und III	01328 Eschdorf bei Dresden	Daniela Bapp, Tel.: 0174/4230658
mai	01.-09.05.2009	Lehrgang Trainer C Teil 2, Miemietz/Bongart	56244 Niedersayn, Wisser Quarterhorse	Heike Wisser, Tel.: 02666/1700
	01.-09.05.2009	Lehrgang Trainer B Teil 2, Miemietz/Bongart	56244 Niedersayn, Wisser Quarterhorse	Heike Wisser, Tel.: 02666/1700
	02.-10.05.2009	Lehrgang zum Trainer C Teil 2, Marina Perner	88430 Haslach, Whistle-Ranch	Manfred Laib, Tel.: 08395/94110, o. 0171/5344317
	04.-10.05.2009	Lehrgang zum Trainer B Teil 2, Marina Perner	88430 Haslach, Whistle-Ranch	Manfred Laib, Tel.: 08395/94110, o. 0171/5344317
	04.-10.05.2009	Lehrgang zum Trainer C Teil 1	51588 Nümbrecht, TS Leckebusch	Linda Leckebusch, Tel.: 02293/1335
	09.; 16./17.; 23./24.05., 30./31.05.2009	Kurs WRA Kl. IV u. III (Bronze)	67071 Ludwigshafen, Leuchtfeuerhof	Jacqueline Orth, Tel.: 06237/979899
	15.-17.05.; 29./30.05.2009	Kurs Basispass - WAR Kl. III (Bronze)	23847 Schiphorst	Martina Sell, Tel.: 0171/8256556
	16./17.05.; 29.05.2009	Lehrgang zum Longierabzeichen (DLA IV)	23847 Schiphorst	Martina Sell, Tel.: 0171/8256556
	16.-24.05.2009	Lehrgang zum Trainer C Teil 1, Marina Perner	53773 Meisenbach (Hennef-Sieg)	Jenny Schellhorn, Tel.: 0178/4347430
	23./24.05.2009	Vorbereitungsseminar für Trainer C	23847 Schiphorst	Martina Sell, Tel.: 0171/8256556
23./24.05.2009	Lehrgang zum Trainer B Teil 1, Marina Perner	53773 Meisenbach (Hennef-Sieg)	Jenny Schellhorn, Tel.: 0178/4347430	
juni	01.-11.06.2009	Lehrgang zum Trainer C Teil 2	51588 Nümbrecht, TS Leckebusch	Linda Leckebusch, Tel.: 02293/1335
	01.-11.06.2009	Lehrgang zum Trainer B	51588 Nümbrecht, TS Leckebusch	Linda Leckebusch, Tel.: 02293/1335
	06./07.06.2009	Vorbereitungsseminar Trainer C mit Sichtung	57290 Neunkirchen, Struthof Capito	Andreas Capito, Tel.: 0170/2057262, o. 02735/781455
	11.-28.06.2009	Lehrgang mit Prüfung Trainer C Westernreiten	23847 Schiphorst	Martina Sell, Tel.: 0171/8256556
	20.-28.06.2009	Lehrgang mit Prüfung Trainer B Westernreiten	23847 Schiphorst	Martina Sell, Tel.: 0171/8256556
juli	04.-12.07.2009	Lehrgang zum Trainer C Teil 2, Marina Perner	53773 Meisenbach (Hennef-Sieg)	Jenny Schellhorn, Tel.: 0178/4347430
	06.-12.07.2009	Lehrgang zum Trainer B Teil 2, Marina Perner	53773 Meisenbach (Hennef-Sieg)	Jenny Schellhorn, Tel.: 0178/4347430
	06.-16.07.; 27.07.-02.08.09	Lehrgang Trainer C u. B Western, Martina Sell	06888 Dabrun, Kettler's Ranch	Antje Krüger, Tel.: 0172/3400439
	07.-11.07.2009	Kids-Camp mit Kurs Hufeisen	56244 Niedersayn, Wisser Quarterhorse	Heike Wisser, Tel.: 02666/1700
	11.-19.07.2009	Lehrgang Trainer C Teil 1, Leckebusch/Götte	57290 Neunkirchen, Struthof Capito	Andreas Capito, Tel.: 0170/2057262, o. 02735/781455
ab august	15.-23.08.2009	Lehrgang Trainer C Teil 2, Leckebusch/Götte	57290 Neunkirchen, Struthof Capito	Andreas Capito, Tel.: 0170/2057262, o. 02735/781455
	15.-23.08.2009	Lehrgang Trainer B, Leckebusch/Götte	57290 Neunkirchen, Struthof Capito	Andreas Capito, Tel.: 0170/2057262, o. 02735/781455
	19.-27.09.2009	Lehrgang zum Trainer C Teil 1, Marina Perner	26789 Leer, Reiterhof Zimmer	Marina Perner, Tel.: 0170/8671430
	26./27.09.2009	Lehrgang zum Trainer B Teil 1, Marina Perner	26789 Leer, Reiterhof Zimmer	Marina Perner, Tel.: 0170/8671430
	03.-11.10.2009	Lehrgang zum Trainer C Teil 2, Marina Perner	26789 Leer, Reiterhof Zimmer	Marina Perner, Tel.: 0170/8671430
	05.-11.10.2009	Lehrgang zum Trainer B Teil 2, Marina Perner	26789 Leer, Reiterhof Zimmer	Marina Perner, Tel.: 0170/8671430

anzeigen

Private Kleinanzeigen

WWW.DOCSJ.DE

Qualitätsvolle Paint Horses

vom Fohlen bis zum Showpferd zu verk.
Auch Sie könnten ein stolzer Besitzer
eines Docs J Horses werden.

Tel.: 0 44 23 / 66 41

01/09

**Mobiles Westerntraining
im Raum Göttingen**

Bodenarbeit, Jungpferde- und
Basisausbildung, zuverlässige
Freizeitpferde u.v.m.

Tel.: 0 15 22 / 953 53 42

Urlaub auf der Insel Rügen

- Appaloosazucht - Ausritte -
Ferienwohnungen

www.westernreiten-ruegen.de

01/09

**Intl. Horse – Transport & Service
Persönlich – Sicher – Zuverlässig**

Jürgen Holzförster
39448 Etgersleben

Mobil: 0173 / 73 44 588

**Lucky-Horse-Stable
Urlaub für Mensch und Tier**

Freizeit- und Westernreitstall
in der Lüneburger Heide.
Schöne FeWo ab 36 Euro/Tag.
Offenboxen mit Auslauf und Gastwiesen.
Großer Reitplatz und neue Reithalle.
Ausreiten direkt vom Hof.
Hunde gern gesehen!

**Infos: 0 51 92 / 68 92
www.Lucky-Horse-Stable.de**

01/09

Das Original!

www.WesternsattelBoerse.de

0212-71547

01/09

Criollo/Mestizo Stute, sorrel

11 Jahre, 1,55 m, super erzogen,
brav im Gelände, liebt Kinder+Hunde,
ein- und zweihändig geritten.
Preisvorstellung 2800,- Euro

Tel.: 040 / 743 47 25

www.westernreiter.com

2 Quarter-Horse Hengste – bay +

2 Stuten – brown aus 2007, 2 Hengste bay
+ 3 Stuten – brown+buckskin aus 2008
alle von Doc Chex Enkeln zu verkaufen
Info: www.rosentorranch.de

**Tel.: 0 56 42 / 63 25
o. 0171 / 24 983 34**

**www.westerntraining-
goette.de**

www.sb-choice-ranch.de

Training, Beritt, Coaching, Kurse
Relaxte, leistungsbereite Pferde
Dez.-Highlight: Don Ulmer als
Gastrainer wieder bei uns!
Gilching bei München

Tel.: 0 81 05 / 81 45

01/09

QH-Wallach, 10J., bay, Stm. 150 cm

super ausgebildet, Platzierungen RN,
WPL, WHS. Geht auch im Gelände
durch dick und dünn, Kopper
daher günstig. Preis: 4500,- Euro

Tel.: 0751 / 652 78 48 (AB)

**Sie haben etwas anzubieten, Sie suchen etwas:
Mit einer privaten Kleinanzeige im WESTERNREITER
liegen Sie immer richtig.**

Den Coupon für Ihre private Kleinanzeige finden Sie auf Seite 66.

Nicht vergessen:

Kleinanzeigenschluss für den nächsten WESTERNREITER

ist der 10. Dezember 2008



EWU Bundes-Geschäftsstelle ■ Freiherr-von-Langen-Str. 8a ■ 48231 Warendorf

Tel.: 0 25 81/92 84 6-0 ■ Fax: 0 25 81/92 84 6-25 ■ E-Mail: info@ewu-bund.de ■ www.westernreiter.com

Visitenkarten Anzeigen

wir lieben es **Pferde** zu trainieren
...and we love to train **People**, too



**MAGIC
WOLF**

WESTERN TRAINING STABLE

Müllen 6 • 77704 Oberkirch • Tel. 07802 - 70 33 45
E-Mail: magic.wolf@t-online.de • www.uschka-wolf.de

01.09

SPS Pokale & Ehrenpreise



Sascha Sadtler
Reiterhof Rannhöhe
35510 Butzbach - Griedel

Tel: 06033 - 899623
Fax: 06033 - 9735807
Mobil: 0175 - 5425178

sascha.sadtler@erw-union.de

01.09



Barbara R. Metzger
Pferdewirtschaftsmeisterin FN

Red Stone Ranch
Hofgut Unserrodenstein
Unserrodenstein 7
78453 Dellingen

training
showing
lessons
coaching
sales

mob: 0172-7 57 28 66
email: training@bareme.de
web: www.bareme.de

06.09



www.werdani.de

Susanne Scharringhausen
Shirts & more

The Mountain & Skullbone & andere
www.werdani.de

02.09

Sie haben etwas anzubieten, Sie suchen etwas:
**Mit einer privaten Kleinanzeige im
WESTERNREITER liegen Sie immer richtig.**



Den Coupon für Ihre
private Kleinanzeige
finden Sie auf Seite 66.



Erste Westernreiter Union

★★★★★

PROFI-TACK.de

www.**PROFI-TACK**.de
Der Online-Shop für Western- und Freizeitreiter

DON'T PAY MORE...

Telefon: 0 42 06 - 44 79 19 | Fax: 0 42 06 - 44 79 39
Mail: Service@Profi-Tack.de | Shop: www.Profi-Tack.de

11.09



SCHLOSSBURG STABLES

Stefanie Bubner
+49-173-481288

Trainings- und Ausbildungsstall

Tele: +49-3196-732824 Schlossburgstrasse 29
Fax: +49-3196-732827 D-42424 Wevelabscheid
Email: steb@schlossburgstables.de www.schlossburgstables.de

04.09

Hier könnte **IHRE**
Visitenkarten Anzeige
stehen!

Rufen Sie uns an:
0 62 26 / 78 57 30
Anzeigenbüro

**Heufutterautomat
für Pferde**

*Erhöhen Sie Ihre Lebensqualität
und die Ihres Pferdes.*

ADE Dieter Ernst
Tel.: 05255-931239 • Fax: 05255-930256
info@ade-futterautomaten.de
www.ade-futterautomaten.de

02.09

**MENNER'S REITER-
UND RÄDLERHOF
WOLTERSLAG**



Friederike + Winfried Menner
Lindenstraße 32a
39606 Königsmark/Altmark
Tel. 039390-91756
Fax 039390-91757
friederike-winni@t-online.de
www.reiterhof-wolterslage.de

**Pferdeparadies inmitten
unberührter Natur**

- FN-Pferdebetrieb und
Wanderreitstation
- Übernachten in modernen
Holzbungalows
- Gastboxen, Offenstall
und 14 ha Koppeln
- Pensionspferde und
Gnadenbrötler
- 1.600 km Reitwegenetz

05.09

Trainer: Marcus Berthold

**DÖRING QUARTER
HORSES**

Herner Weg 46-48
D-45772 Marl
Telefon 02364.106464
Telefax 02364.106466

CUTTING
REINING
PLEASURE

doeringqh.de

12.08

Sliders WESTERN EQUIPMENT
WESTERNREIT- UND SHOWBEDARF
Ausrüstung für ...

- Westernreiter
- Westernpferde
- Turnier & Show
- Freizeitreiter
- Natural Horseman Ship

Hauptstraße 101 Tel. 06106.2673070
63110 Rodgau Fax 06106.2673071

eMail: sliders@sliders-western-equipment.de
Internet: www.sliders-western-equipment.de

03.09

Visitenkarten Anzeigen

WESTERNSTORE
Berlin - Brandenburgs größter Westernstore

FD SADDLERY **Diamond** **+ großer Online Shop**

www.fdsaddlery.de
Tel./Fax: 030-9821865 * Mobil: 0172-3117352

FDSADDLERY

02.09

JAGFELD
Quarter Horses

Breeding · Sales · Import · Training · Coaching · Saddle Shop · Horse Osteopathy

Verkältstraße 10 · 47589 Uedem-Keppeln

Mobil Alexandra (0170) 2 97 76 48
Mobil Christel (0171) 7 10 60 18
Mobil Hubertus (0171) 3 32 29 70
Tel.-Nr.: 02825-939340
Fax-Nr.: 02825-939592
e-mail: jagfeld@t-online.de
Web.: www.jagfeld.de

01.09

Cully's Service-Hotline
SADDLE & MORE 0172/9414425

*** Ihr Partner rund um Pferd und Reiter ***
*** Sattelanpassung bundesweit ***

Albhof 3/1 * 72535 Heroldstatt
Tel. 07389/9081980 * info@cullys.de
www.cullys.de

01.09

Training Stable
Oliver Wehnes

- Schonende Ausbildung
- Training
- Showing
- Reitunterricht (auch auf Schulpferden)
- Reitkurse

Trainingstable Oliver Wehnes
In der Zelch
76870 Kandel-Minderslachen
Tel. 07275 - 61 71 32
Fax: 07275 - 61 71 77
Mobil: 0171 - 60 30 65 4
www.wehnes-trainingstable.de

12.08

Hier könnte IHRE Visitenkarten Anzeige stehen!

Rufen Sie uns an:
0 62 26 / 78 57 30
Anzeigenbüro

March Horse N Tack
Saddlery Shop · Pferdestraining · Unterrichts · Clinics · Verkauf

Jeannine March
Ihr Westernreitingspezialist in Karlsruhe

Offnungszeiten:
Di & Do 11.00 - 18.30
Sa 11.00 - 18.00

Postfach 80
76133 Karlsruhe
Tel. +49 (0) 721 854 279 8
Fax +49 (0) 721 854 225 33
E-Mail: info@jeannine-march.de
www.jeannine-march.de

05.09

Trainingsstall
LINDA LECKEBUSCH

Geringhauer Mühle
51388 Nümbrecht
Telefon 0 22 93 - 13 35
Fax 0 22 93 - 39 60
www.leckebusch.com

06.09

Reitt
Unterricht
Reitkurse

PATRICK SATTLER
TRAINING STABLE

Kontakt: 0173-9740025 - **www.patricksattler.de**
Schwanenbühl 20 · 74801 Crailsheim (Stb. Museum)

03.09

Sascha Ludwig
PERFORMANCE HORSES

SL Performance Horses

Hegnauhof 19 | 73660 Urbach
Tel: 0170 / 905 45 27 **www.sl-ph.de**
Training · Ausbildung · Zucht

01.09

GETTIN' JIGGY
ZUCHT
AUSBILDUNG
VERKAUF

QH
Ludwig Quarter Horses

Sylvia Maile und Grischa Ludwig · Schwanenbühl 2 · 74801, Bt2
Tel: 0142-819291 · Fax: 0142-819281 · contact@qh.de · **www.qh.de**

12.08

Bei uns stehen Sie im Mittelpunkt

- * Training / Ausbildung
- * Reitunterricht
- * Therapeutisches Reiten
- * Urlaub, Kurse und Seminare
- * Ergotherapie
- * Naturheilverfahren

Balance Cottage
Therapie- und Westernreithof
Barrl 7 · 29640 Schneverdingen / Barrl (B3)
Birgit Schürmeier, Ergotherapeutin / Wolfgang Jenß
Tel: 05198 / 98 111 20 Mobil 0171/38 607 32
balance-cottage@freenet.de **www.balance-cottage.de**

02.09

Die erste Adresse

pferdiatv
thomas vogel

**Pferdefilme
Bücher & Musik**

Tel. 04232/93 1 00 · **www.pferdia.de**

01.09



WOW-Reiner,
Butterfly square
honig,
20 Passformen
ab 2095,- €



WOW-Reiner,
Butterfly round,
dunkel gegerbt,
20 Passformen
ab 1995,- €



WOW-Blue Jewels,
Butterfly square
honig, Silber mit
blauen Steinen,
20 Passformen
3995,- €



WOW-Reiner,
Butterfly square
dunkel gegerbt,
20 Passformen
ab 2095,- €

- Ariat – Twisted X
- Old Sorrel – Jeantex
- Walls - Painted Ponies
- Horseware – Rambo QH
- Continental – Pullman
- Myler - ProMaster Bits,
- Prof Choice - Reinsman
- Cow Person Tack

www.wayoutwest.de

Sattelanprobe bundesweit
Finanzierung ab 0 % Zinsen, ohne Anzahlung

Alle WOW Sättel auch als „Custom made“ ohne Aufpreis

Way Out West

Weil es um Dein Pferd geht..

www.wayoutwest.de – Telefon: 02191-469660

400m² Store, Riesenauswahl, Größter Online-Shop für Western,- Wanderreit und Freizeitreiter.
Barmer Str. 62-66, 42899 Remscheid, Anfahrt: A1, Ausfahrt Ronsdorf, 800 m Richt. Lüttringhausen



WOW-
Buckaroo
m. Wade Tree
¾ gepolster-
ter Sitz, div.
Passformen
ab 2400,- €



Weihnachten
2008

Weihnachtswochen
vom 29.11. bis 23.12.08

Bis Weihnachten warten wir
immer wieder mit Überraschungs-
preisen auf Sie - in unserem
Internet-Shop und im Laden
- Besuchen Sie uns !



Saddles & More



www-301-SF
3.990,00 €* 

**Amerika setzt auf
„Deutsche Wertarbeit“**

Unsere Triple „W“ Sättel
- made in Germany -
erstmals auf dem
All American QH Congress
in Ohio 2008

Wir sind stolz und freuen
uns auf den Ausbau unserer
eigenen Produktion

Dazu suchen wir fach-
kundige Verstärkung
in unserem
Saddle Shop Team

*Frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr!
Herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit!*